

Nº 2741 *



Garten = Calender,

Auf das Schaltjahr nach unsers Heilandes Geburt

1 7 7 2.



ist ein Genealogisches Verzeichniß der jetzt lebenden
höchst- und hohen Häuser in Europa.

* AB
S 5332
(1772)

Stolberg am Harze,

zu haben bey Friedrich Adolph Lohrs, Gräf. Hof-Buchdrucker.

I. Mon.	Verbesserter JANUARIUS.	D. Aspect. Mondwechsel	Julianischer tauf u. Gewit. aufs Jahr 1772.	December.	Gregorianisch. Jenner.
Mittwoch	1 Neu Jahr	30	7 in 12, □h, *2, Frost,	21	Thom. Apost.
Donn.	2 Abel,	30	8 in 11, *24, Schnee u.	22	Beata
Freitag.	3 Enoch	30	8 in 11, △h, gelindes	23	Dagobertus
Sonn.	4 Loth	30	8, Wetter mit Winde,	24	Adam, Eva
2. W.	Ev. Von der Flucht Christi, Matth. 2.			Ev. Matth. 2.	Ev. Matth. 2.
Sont.	5 S. u. d. M. J.	6	○ Uhr 33 m. Nachts,	25	Heil. Christ.
Mont.	6 H. 3 Könige	7	Lagest. 7 st. 34 min.	26	Stephan.
Dienst.	7 Julianus	8	642, windig u. Schnee,	27	Joh. Evang.
Mittw.	8 Erhardus	9	8h, stürmisch mit Regen,	28	Uns. Kind.
Donn.	9 Caspar	10	638, *2, trübe Lust,	29	Jonathan
Freitag.	10 Pauli Eins.	11	○ Erdfern, kalt, windig,	30	David
Sonn.	11 Hyginius	12	*24, □3, viel Schnee,	31	Sylvester
3. W.	Ev. Jesus zwölf Jahr alt, Luc. 2.			Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.
Sont.	12 1. Epiph.	13	○ Lagest. 7 st. 48 min.	1	Neu Jahr
Mont.	13 Hilarius	14	3 Uhr 38 min. Morg.	2	Abel
Dienst.	14 Felix	15	○ Rückg. □2, △1, kal-	3	Enoch
Mittw.	15 Maurus	16	□h, der Wind mit trü-	4	Loth
Donn.	16 Marcellus	17	△4, △2, ber Lust und	5	Simeon
Freitag.	17 Antonius	18	*h, △2, Schneegestöb.	6	H. 3 Kön.
Sonn.	18 Prisca	19	○ 642, nasse Witter.	7	Julianus
4. W.	Ev. Von der Hochzeit zu Cana, Joh. 2.			Ev. Joh. 2.	Ev. Joh. 2.
Sont.	19 2. Epiph.	20	○ Lagest. 8 st. 6 min.	8	1. Epiph.
Mont.	20 Fab. Sebast.	21	○ 1 Uhr 36 m. Vorm.	9	Caspar
Dienst.	21 Agnes	22	○ 12 in 11, ○ 12 in 11,	10	Pauli Eins.
Mittw.	22 Vincentius	23	10, Frost und Schnee,	11	Hyginius
Donn.	23 Emerentius	24	○ Erdnahe, △2, windig,	12	Reinholdus
Freitag.	24 Timotheus	25	○ zurück im 12, trübe,	13	Hilarius
Sonn.	25 Pauli Vir.	26	8h, △4, □2, kalt,	14	Felix
5. W.	Ev. Vom Auftägigen u. Giechb. Matth. 8.			Ev. Matth. 8.	Ev. Matth. 8.
Sont.	26 3. Epiph.	27	○ Lagest. 8 st. 26 min.	15	2. Epiph.
Mont.	27 Joh. Chrysost.	28	○ 3 Uhr 23 min. Nachtm.	16	Marcellus
Dienst.	28 Carolus	29	○ 12 in 11, kalt, Schnee,	17	Antonius
Mittw.	29 Valerius	30	10 24, *24, □2, gelinde	18	Prisca
Donn.	30 Adelgunda	31	△h, und trübe Witterung	19	Marius
Freitag.	31 Virgilius	32	○ 12 in 11, *2, regnigt Wett.	20	Fab. Sebast.
				31	Virgilinus

Nunmehr nehmen die Tage wiederum anderthalb Stunden zu, und die Nächte hingegen um so viel ab; daher zu Ende dieses Monates der Tag um 9 Stunden lang ist, und die Nacht nur 12 Stunden.

Jahrmärkte: Den 1. Leipziger Mess. 2. Orléans, 3. Hannover, Cassel. 16. Halle. 20. Auffig an der Elbe, Luckenwalde. 21. Bodenwerder. 22. Geismar. 27. Hohenhameln und Dassel. 28. Bodenburg, Königslutter, Roslau. 30. Bielefeld.

d. J. N. J. Januarig. finasen theⁿ Nr. d.ⁿ

2 ⁿ	fung noctu.	- - - - -	- 4	4 _n	- -
-	fung noctu.	- - - - -	- 4	3 _n	- -
3 ⁿ	fung noctu gratis. blinde Brüder in Hospit	- - - - -	- 4	- -	- -
4 _n	Herr Jaspes Gold.	- - - - -	9 _n	12 _n	- -
6 _n	fung -	- - - - -	- 4	6 _n	- -
-	fung noctu gratis. der Disperler	- - - - -	- 4	- -	- -
7 _n	fung noctu gratis. die Märlitzigen	- - - - -	- 4	- -	- -
10 _n	fung noctu gratis. Mysk Lintzengroß.	- - - - -	- 4	- -	- -
12 _n	Rathsaufführung	- - - - -	- 4	8 _n	- -
-	fung noctu.	- - - - -	- 4	4 _n	- -
14 _n	fung noctu.	- - - - -	- 4	4 _n	- -
16 _n	fung noctu. der Disperler Römeralte. C. Lattey	- - - - -	- 4	- -	- -
23 _n	fung noctu.	- - - - -	- 4	3 _n	- -
26 _n	fung noctu.	- - - - -	- 4	4 _n	- -
29 _n	fung noctu.	- - - - -	- 4	4 _n	- -

Latz. 11_n 4_n - -

L 39



Mond-Wechsel und Wit-
terung.

Januarius.

Der neue Mond den 5.
frühe, drohet mit stürmischen
Wetter, Regen und Schnee,
zu Ende aber Frost.

Es ist ganz wider alle Rechte,
Wenn manche Lästerzunge spricht:
Es sey das weibliche Geschlecht
Von keinem großen Nutzen nicht;

Das erste Viertel den 13.
dieses Morgens um 3 Uhr, hat
Frost und viel Schnee, auch
trübe und nasse Luft,

Sie wüsten in der Welt
nichts weiters bezutragen,
Als wie das fünfte Rad
an einem Bauer-Wagen.

Der volle Mond den
20. dieses Vormitt. um 11 Uhr,
hält noch an mit Frost und
Schnee, und trüber Luft.

Nun ist zwar dieses ein Verbre-
chen;
Allein, das ist doch auch zu viel,
Wenn manche Frauen höhnisch
sprechen:

Sie wären blos der Trumpf im
Spiel:

Das letzte Viertel den
27. dieses frühe um 3 Uhr, ist
sehr unbeständig, bringt Regen
und Schnee, zuletzt etwas Frost.

Land- u. Hauswirthschafts-
Calender.

Jenner.

Es soll der Landwirth die Hof-
Meyere zur Hoxel-Bucht ver-
weisen, damit sie genugsame He-
ckerling in Vorrath schneiden.
Vey den Pferdeknechten die Holz-
fuhren veranstalten. Die Haue-
mutter soll die Spinnerey hervor-
suchen. Auch nach ihren melken-
den Kühen sehen, ob sie ihr gehö-
riges Futter bekommen und recht
ausgemischt werden. Auch soll
der Landwirth Holz hauen lassen,
damit bey dem Backen und Brau-
en auch bey der übrigen ndthigen
Feuerung kein Mangel verspüret
werde.

Der Januar, der harte Mann,
schreyt jedem Faulen zu:

Du faules Glied, du fauler
Schelm, ein Tagedieb bist du!

Tritt vor, sag an, was du im
Sommer hast erworben?

Nichts, nichts; du hast die Zeit
mit Müßiggang verdorben.

Du hast kein Kleid, kein Fleisch,
vom Feuer keinen Funken.

Nun magst du auch, beym Frost,
dein Brodt in Salz eintunken.

	Auf.	Unter.	Uhr. M.	D	E	Schreibkalender, Jenner hat 31 Tage.
	4	2	1			
	5	2	2			
	6	2	3			
	7	1	4			
				U. M.	5	
				6	0	6
				7	0	7
				8	1	8
				9	1	9
				10	1	10
				11	1	11
				U. V.	12	
				0	2	13
				1	2	14
				2	2	15
				3	3	16
				4	3	17
				5	3	18
				6	2	19
				7	0	21
				8	2	22
				9	0	23
				10	1	24
				11	3	25
				U. V.	26	
				1	0	27
				2	0	28
				3	1	29
				4	1	30
				5	0	31

Fortsetzung der Erzählung: Die schlimme Mutter.

Es träumte mir, sprach sie, daß ich in einem herrlichen Zimmer wäre. Darinnen stand ein Bett von dreyfarbigtem Damast; eine Tapizerie und prächtige Sopha, die zu dem kostba-
ren Bett sich schickten; blendende vergoldete Trumeauf; Kabinete; japanisches Porcellain; die
artigsten Magots aus China. Doch das ist nichts. Ich erblicke eine Toilette; ich nahe mich;
was sehe ich! mein Herz klopft mir noch: ein Schmuckkästchen von Diamanten; eine Aligrette

2. Mon.	Verbesserter FEBRUARIUS.	D. Aspect. Mondwechsel lauf u. Gewk. ans Jahr 1772.	Julianischer Jenner.	Gregorianisch. Hornung.
Sonn.	1 Brigitta	12 ♀, windig, und Schnee,	21 Agnes	1 Brigitta
6. W.	Ev. Und da die Tage der Reim. Luc. 2.	Tagestl. 8 fl. 10 min.	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.
Sont.	2 Mar. Lichtm.	11 1 Uhr 57 m Abends,	22 3. Epiph.	2 Mar. Meling.
Mont.	3 Blasius	12 8 h, stürmische Witterung,	23 Emerentia	3 Blasius
Dienst.	4 Veronica	13 ♀, Schnee und windig,	24 Timotheus	4 Veronica
Mitw.	5 Agatha	14 D Erdfern, *♀, Frost,	25 Pauli Bel.	5 Agatha
Donn.	6 Dorothea	15 *♂, starke Kälte, Schnee	26 Polycarpus	6 Dorothea
Freyc.	7 Richardus	16 *♀, kalter rauher Wind,	27 Joh. Chrysost.	7 Richardus
Sonn.	8 Salomon	17 *♀, kalter rauher Wind,	28 Carolus	8 Solomon
7. W.	Ev. Vom guten Saamen, Matth. 13.	Tagestl. 9 fl. 20 min.	Ev. Matth. 13.	Ev. Matth. 13.
Sont.	9 5. Epiph.	18 in M, Δh, □♀, kalt,	29 4. Epiph.	9 5. Epiph.
Mont.	10 Scholastica	19 11 Uhr 4 min. Nachts,	30 Adelgunda	10 Scholastica
Dienst.	11 Euphrosina	20 □h, □♀, stürmisches	31 Virgilius	11 Euphrosina
Mitw.	12 Eulalia	21 Δ24, Δ♂, □♀, Frostwet.	1 Hornung	12 Eulalia
Donn.	13 Agabus	22 Δ24, Δ♂, *h, kalter Wind,	2 Mar. Lichtm.	13 Agabus
Freyc.	14 Valentinus	23 in M, Schneewetter,	3 Blasius	14 Valentinus
Sonn.	15 Faustinus	24 Δ24, Δ♂, *h, Schneewetter,	4 Veronica	15 Faustinus
8. W.	Ev. Vom Weinberge Christi, Matth. 20.	Tagestl. 9 stand. 48 min.	Ev. Matth. 20.	Ev. Matth. 20.
Sont.	16 Septuages.	25 84, 85, 86, windig	5 5. Epiph.	16 Septuages.
Mont.	17 Constantia	10 Uhr 18 m. Abends	6 Dorothea	17 Constantia
Dienst.	18 Concordia	11 2 in M, +♀, d̄h, Schnee,	7 Richardus	18 Concordia
Mitw.	19 Susanna	12 ♀ in M, D Erdnahe, kalt,	8 Salomon	19 Susanna
Donn.	20 Eucharius	13 Δ24, Δ♂, Δ♀, stürmisch,	9 Apollonia	20 Eucharius
Freyc.	21 Eleonora	14 Δ24, Δ♂, *h, Schneewetter,	10 Scholastica	21 Eleonora
Sonn.	22 Petri Stif.	15 +♀, Δ♂, *h, Schneewetter,	11 Euphrosina	22 Petri Stif.
9. W.	Ev. Vom Säemann, Luc. 8.	Tagestl. 10 fl. 16 min.	Ev. Luc. 8.	Ev. Luc. 8.
Sont.	23 Seragess.	16 Δ24, Δ♂, kalter Wind,	12 Septuages.	23 Seragess.
Mont.	24 Schwaltag	17 2 Uhr 25 min. Nachts,	13 Agabus	24 Schwaltag
Dienst.	25 Matthias	18 Δh, *♂, heller Himmel,	14 Valentinus	25 Matthias
Mitw.	26 Jonas	19 Δ24, Δ♂, kalte Luft,	15 Faustinus	26 Jonas
Donn.	27 Fortunata	20 ♀, trübe Witterung,	16 Juliana	27 Fortunata
Freyc.	28 Alexander	21 Δ24, Δ♂, regniges Wetter,	17 Constantia	28 Alexander
Sonn.	29 Justus	22 Δ24, Δ♂, regniges Wetter,	18 Concordia	29 Justus

Des Tages zunehmen wird nun gar merklich verspätet, und verlängert sich in diesem Monate fast um zwei Stunden. Wie denn die Tageslänge bis auf 10 und eine halbe Stunde; die Nächte-Länge hingegen auf 13 und eine halbe Stunde sich erstrecket.

Die Sonne geht auf zwischen 6 und 7 Uhr, und zwischen 5 und 6 Uhr unter.

Jahrmärkte: Den 2. Mansfeld, 3. Braunschweiger Messe, 4. Harzgerode, 11. Halberstädten und Seesen, 17. Magdeburg, 18. Cöthen, Holzminden, 25. Haldenburg, Egeln, 27. Goßzig.



d.	Februarij . finisfas .	Wk	fls	dr.
	Transport - - - - "	11,	4,	- ,
2,	fung - - - - "	- ,	8,	- ,
4,	p labore et labore Symphon :	- ,	23,	- ,
8,	fung noctu . - - - "	- ,	4,	- ,
9,	fung noctu . Daniel Friedrich uxor .	- ,	2,	- ,
10,	fung noctu gratia . die Loffen -	- ,	- ,	- ,
11,	fung noctu gratia . die Corrum -	- ,	- ,	- ,
12,	fung - - - - "	- ,	8,	- ,
20,	fung noctu . - - - - "	- ,	3,	- ,
- ,	fung noctu gratia . Dalluzius uxor .	- ,	- ,	- ,

Lalig 13, 4, - ,



d. 26. Abend 5. Uhr iſt für das Wetter zuſätzl.
ausgelaufen und d. 27. 28. fortinnewir, dadurch
die Wege sehr gewichen und unbrauchbar geworden.



Mond-Wechsel und Wit-
terung.

Land- u. Hauswirthschafts-
Calender.

Schreibkalender,
Hornung hat
29 Tage.

Februarius.

● Der neue Mond den 3.
Februar. Abends um 5 Uhr,
gibt anhaltenden Frost, Wind
und Schnee.

Ein Manns-Volk könnte nicht
(Man höre nur wie trocken?)
Ein Hündgen ohne sie
aus einem Ofen locken.

Das erste Viertel den 1.
dieses Abends um 11 Uhr, hat
noch Frostwetter, und Schnee,
und rauhe nasse Luft.

Drum wollen wir vorsicht erwä-
gen;

Ihr Mäusen, gebt was Gutes ein,
Wie viel an einer Frau gelegen?
Ob Weiber zu gebrauchen seyn?

● Der volle Mond den
13. dieses, Abends um 10 Uhr,
hält noch Frost und Schnee,
auch trübe kalte Luft.

Doch sehen wir vorauss,
die Männer gehen oben,
Dieweil sie die Natur
selbst über sie erhoben.

● Das letzte Viertel den
25. dieses, Nachm. um 2 Uhr,
ist sehr unbeständig, bringt Re-
gen, zuletzt etwas warme Luft.

Hornung.

Der Landwirch soll bey fezigen
langen Abenden die Netze zum
Fischfangen stricken lassen. Ein
vorsichtiger Landwirch, welcher
starke Fischerey hat, befeißiget sich
wenigstens eine Person in Dien-
sten zu haben, welche des Netz-
strickens kündig ist, und versteht,
Ieso kann man die abgesetzten
Kälber schneiden lassen; die beste
Zeit ist, wenn sie vier Wochen alt
sind, und sich noch bey der Mut-
termilch befinden.

Das Schreibpapier anzuhören, daß
es aussieht, wie das schönste
Glas, und im Regen und Wind
gut bleibt.

Man nimmt gute Pergament-
Abschnizel, kochet sie in reinen
Wasser so lange, bis es wie ein
starkes Leimwasser wird, hernach
gießt man es durch ein feines Tüch-
lein, und überstreiche damit das
Papier, laß es trocken werden,
dann überstreiche es ein oder zwey-
mal mit folgenden Firniß:

Zwey Pfund Lemplin, ein halb
Pfund Terpentinchl, hierin laß vier
Loth Dannen-Pechharz in der Wärme
zugehen, so ist der Firniß zu obigen
Papier gut. Wievol einige den San-
darat-Firniß, mit Lein-Dei gemacht,
für besser halten.

Auf- u.
Unter-
Uhr. M.

1
2
3

4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29

Unser regierenden
Gräfen und Herrn
Carl Ludwig Hochgräf.
Gnaden Geburtstag.

von dem besten Dessen; die glänzendsten Ohrzhänge; das schönste Esclavage, und eine Diviere,
die nicht aufhörte. Ja, mein Herr, ich sage Ihnen; es wird mir etwas besonders begegnen.
Der Traum hat mich allzu lebhaft gerührt, und meine Träume betrügen mich nie. Monsieur
de l'Écang wandte vergebens alle seine Wohlredenheit an, um sie zu überzeugen, daß die Träume
nichts bedeuteten. Sie behauptete, dieser wenigstens müßte etwas bedeuten; und er befürchtete
zuletzt, es möchte einer seiner Mitbünder sich erbethen, den Traum wahr zu machen. Er mußte

3. Mon.	Verherrlicher MARTIUS.	3. lauf u. Gewit. aufs Jahr 1772.	Alte Julian. Hornung.	Gregorianisch. März.
10. W.	Ev. Vom Leiden Christi, Luc. 18.		Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 18.
Sont.	1 Ego mihi	Tagessl. 10 stund. 44 min.	19 Seragessm.	1 Quinquages.
Mont.	2 Simplici.	12 ^h , 8 ^h , warm,	20 Euchar.	2 Simplicius
Dienst.	3 Fastnacht.	Donner und Regen,	21 Eleonora	3 Fastnacht.
Mittw.	4 Aschermitt.	Uhr 13 m. Nachm.	22 Pet. Stulf.	4 Aschermitt.
Donn.	5 Frideslaus	8 ^h , Erdsterne, trübe,	23 Serenus	5 Frideslaus
Freyt.	6 Frideslinus	*8 ^h , Regenwetter und	24 Schaltag	6 Frideslinus
Sonn.	7 Perpetua	8 ^h , *4, *8, 8 ^h , kalt,	25 Matthias	7 Perpetua
11. W.	Ev. Von der Versuchung, Matth. 4.		Ev. Matth. 4.	Ev. Matth. 4.
Sont.	8 Invocab.	Tagessl. 11 stund. 12 min.	26 Ego mihi	8 Quadrages.
Mont.	9 Prudentia	8 ^h , 8 ^h , 8 ^h , trübe,	27 Fortunatus	9 Prudentia
Dienst.	10 Rupertus	8 ^h , 8 ^h , 8 ^h , falsche Luste	28 Fastnacht.	10 Rupertus
Mittw.	11 Quatemb.	8 ^h , 8 ^h , windig,	29 Aschermitt.	11 Quatemb.
Donn.	12 Gregorius	2 Uhr 43 min. Nachm.	1 März	12 Gregorius
Freyt.	13 Ernestus	8 ^h , 8 ^h , 8 ^h , windig,	2 Simplici.	13 Ernestus
Sonn.	14 Zacharias	8 ^h , Regen u. Sonnenisch.	3 Kunigunda	4 Zacharias
12. W.	Ev. Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15.		Ev. Matth. 15.	Ev. Matth. 17.
Sont.	15 Reminiscere	Tagessl. 11 stund. 40 min.	4 Invocab.	15 Reminisc.
Mont.	16 Cyriacus	8 in 8, 8h, 8 ^h , windig	5 Fredericus	16 Cyriacus
Dienst.	17 Gerdrant	8 ^h , 8 ^h , warm, Regen,	6 Fribelinus	17 Gerdrant
Mittw.	18 Anshelmus	8 in 8, Erdn.	7 Quatember	18 Anshelmus
Donn.	19 Josephus	7 Uhr 55 min. Morg.	8 Philemon	19 Josephus
Freyt.	20 Archippus	8 in 8, Frühl. Anfang	9 Prudentius	20 Archippus
Sonn.	21 Benedictus	Tag und Nacht gleich,	10 Rupertus	21 Benedictus
13. W.	Ev. Vom Besessenen u. Stumm. Luc. 11.		Ev. Luc. 11.	Ev. Luc. 11.
Sont.	22 Ocull	Tagessl. 12 stund. 8 min.	11 Reminiscer.	22 Ocull
Mont.	23 Eberhard	8h, 8 ^h , 8 ^h , warme Luft	12 Gregorius	23 Eberhard
Dienst.	24 Gabriel	*8 ^h , lieblichen Sonnenisch.	13 Ernestus	24 Gabriel
Mittw.	25 Mar. Verf. Miss.	8 ^h , 8 ^h , angenehm,	14 Zacharias	25 Mar. Verf. Miss.
Donn.	26 Castulus	8 Uhr 24 min. Morg.	15 Isabella	26 Castulus
Freyt.	27 Hubertus	8 ^h , 8 ^h , sehr in 8 ^h ,	16 Cyriacus	27 Hubertus
Sonn.	28 Gideon	*8 ^h , warme Luft u. Regen,	17 Gerdrant	28 Gideon
14. W.	Ev. Speisung 5000 Mann, Job. 6.		Ev. Job. 6.	Ev. Job. 6.
Sont.	29 Edare	Tagessl. 12 stund. 38 min.	18 Ocull	29 Edare
Mont.	30 Guido	8 ^h , 8 ^h , windig, trübe,	19 Josephus	30 Guido
Dienst.	31 Amos	8 ^h , 8 ^h , 8 ^h , unangem.	20 Archippus	31 Amos

In diesem Monate wird Tag u. Nacht einander gleich. Die Sonne geht auf um 6 Uhr, und um 6 Uhr unter. Jahrmarkte: Den 2. Jessen, Radegast. 3. Seesen. 5. Sandersleben, Seehausen. 9. Ebnern, Magdeburg, Weissenfels, Bernigerode, Börbig. 10. Altsleben. 12. Wettin. 16. Dessau, Frankfurt an der Oder Mess. 17. Eisleben, Oschersleben, Osterwieck. 19. Weserlingen. 23. Merseburg, Dranenbaum. 24. Blankenburg, Burg. 25. Osterroda. 26. Altstädt. 29. Breslau Mess. 30. Hallestadt, Schöningen. 31. Aken, Sondershausen, Stassfurt, Wallhausen.

d.	Martius. fincasus	Hrs,	Ms,	Rs.
	Transport	13,	4,	-
3,	Vor der Berg Predigt, welche aber sehr großen Mangel an Berg lebt, nicht gr. Gelben übernehmen.	1,	-	-
4,	fünf noctu.	-	-	3,
7,	fünf noctu. gratis. Jerosias Getaubung.	-	-	-
9,	fünf noctu gratis. Jesucau der Güter.	-	-	-
12,	fünf noctu gratis. Gott wiss.	-	-	-
13,	fünf	3	8,	-
14,	fünf noctu gratis. Holzfuhr Beck	-	-	-
20,	fünf noctu gratis. die Düssel, fincken	-	-	-
22,	fünf noctu. der alte Güter Hefman	-	4,	-
23,	fünf noctu gratis. Grindelburg Kinst.	-	-	-
24,	fünf noctu.	-	3,	-
26,	fünf noctu	-	4,	-
-	fünf noctu. für Bettelfrau so in der Düssel vor den Brüder gesprochen und die von H. durchwegs begnadet wurden, aber nich ist nicht da gewesen gesetzet worden 9. N.	-	-	-
28,	fünf noctu gratis. Düsselburg Kinst.	-	-	-
31,	fünf noctu gratis. die Güter Militzow	-	-	-

Salz. 14; 23,-



d. 2. Lai des H. Superior. In Montags Bet.
muß abgeßen lassen. q. n.

d. 3. Lai bis ü. meine fr. am woch. Fuße für Aden
gelassen.

Mond-Wechsel und Wit-tetung.

Land- u. Hauswirthschafts-Calender.

Martius.

○ Der neue Mond den 4. März, Nachmitt. um 0 Uhr 13 min bringt lauter trübe u. kalte Luft mit Regen vermisch. Wenn in der Welt nicht Weiber wären, Wo kämen denn die Kinder her? Die Männer können nicht gebären; So blieben Städte und Länder leer.

○ Das erste Viertel den 12. dieses Nachmitt. um 2 Uhr, ist sehr kalt und windig, mit Regen und Sonnenschein zuletzt. Dass Häuser und Geschlecht berühmt und ewig bleiben, Ist auch der Fruchtbarkeit der Weiber zuzuschreiben.

○ Der volle Mond den 19. dieses Morgens um 7 Uhr, hat warme angenehme Frühlingsluft und Sonnenschein. Es gesetzt, dass Männer Kinder kriegen, Wer pflegte sie, wer wiegte sie? Sechs Wochen in dem Bettel liegen.

Wär zwar die Männer keine Müh;

○ Das erste Viertel den 26. dieses Morgens um 3 Uhr, hält Regen und Sonnenschein.

März.

Die jungen März-Tauben soll man ausfliegen lassen, diese brüten gut, sie sind auch wegen ihrer vorzüglichlichen Flüchtigkeit von den Strohköögeln und Habichten bestreyet. Die unter ihnen von weißer Farbe sind, kann man allenfalls in die Küche schicken, wi- drigenfalls geben sie den Raubköögeln vielmals Gelegenheit zur Jagd. Diese besitzen die Wissen- schaft, die weißen Tauben von der zahlreichen Tauben-Flucht abzu- treiben, und ihnen eine gute Mahl- zeit durch derselben Fang zuberei- ten. Daher man gar keine weiße Tauben ausfliegen lassen soll.

Lein-Oel-Firniß zu machen:

Nimm Leinöhl 1 Pfund, tem- perire darunter 1 Koch Mastix, und 1 Koch Mennig, und weißen Alau, und lasz es sieden, und wirf ein wenig Honig darein, so ist der Firniß gut.

Gute Tage zum Säen und pflan- zen sind:

Der 14. 26. 28. 30. März

D	N	Schreibkalender, der Märzmonat hat 31 Tage.
Auf. u. Unterg.	Uhr. M.	
4	3	1
5	1	2
5	3	3
11. Di.	4	
7	0	5
8	0	6
9	0	7
10	0	8
11	1	9
11. Do.	10	
0	1	11
1	1	12
2	1	13
3	0	14
3	3	15
4	1	16
4	3	17
5	1	18
11. Mi.	19	
8	2	20
9	2	21
10	3	22
12	0	23
11. Do.	24	
1	0	25
1	3	26
2	2	27
3	0	28
3	2	29
3	3	30
4	1	31

also capituliren, und außer einigen Umständen sich entschließen, ihn selbst wahr zu machen. Man wird leichtlich begreifen, dass dieser Versuch sie nicht von der Traumsucht wird geheilet haben. Sie träumte in der That so oft, dass das Vermögen des guten Coree endlich selbst beynahe nichts mehr war, als ein Traum. Die junge Gemahlin des Herrn de l' Etang, die an dieser Reise kein Vergnügen gehabt, drang auf eine Trennung von einem Mann, der sie verlassen hatte; er musste ihre Mitgift herausgeben, und dieses vermehrte seine Ungemälichkeit. Das Spiel ist sonst

4. Mon.	Verbesserter APRILIS.	Aspect. Mondwechsel	Alter Julian. Marz.	Gregorianisch. April.
Mitw.	1 Theodorus	≡ D Erdfern, trübe, und	24 Misästen	1 Theodorus
Donn.	2 Theodosia	≡ Δ h, warme Luft,	22 Casimirus	2 Theodosia
Freyt.	3 Rosimunda	≡ 6 U. 14 m. M. ⚡ Sinst.	23 Eberhard	3 Rosimunda
Sonn.	4 Ambrosius	≡ Δ h, Regenwetter,	24 Gabriel	4 Ambrosius
15. W.	Ev. Jesu Steinigung, Job. 8.		Ev. Joh. 8.	Ev. Joh. 8.
Sont.	15 Judika	≡ Tagesl. 13 stund. 6 min.	25 Mar. Vor.	5 Judika
Mont.	6 Cölestinus	≡ 24, + ⚡ Regenwetter,	26 Castulus	6 Cölestinus
Dienst.	7 Hegesippus	≡ Δ h, warm Sonnen sch.	27 Hubertus	7 Hegesippus
Mitw.	8 Heilmann	≡ * h, Δ 24, □ A, trübe Luft	28 Gideon	8 Heilmann
Donn.	9 Prochorus	≡ g in ≡ x, und Regen,	29 Eustachius	9 Prochorus
Freyt.	10 Daniel	≡ 2 in ≡ x, Δ 24, windig,	30 Guido	10 Daniel
Sonn.	11 Ezechiel	≡ D 2 Uhr 0 min. Morgens	31 Amos	11 Ezechiel
16. W.	Ev. Einreitung Christi, Matth. 21.		Ev. Matth. 21.	Ev. Matth. 21.
Sont.	12 Palmatum	≡ Tagesl. 13 stund. 34 min.	1 April, Jubila	12 Palmatum
Mont.	13 Justinus	≡ + ⚡, Δ h, frostige Wit-	2 Theodosia	13 Justinus
Dienst.	14 Tiburtius	≡ 24, □ A, Δ A, terung,	3 Rosimunda	14 Tiburtius
Mitw.	15 Olympia	≡ * 24, 2 A, D Erdnahe,	4 Ambrosius	15 Olympia
Donn.	16 Gründon.	≡ Δ A, kalte Luft, Reg.	5 Martinus	16 Gründon.
Freyt.	17 Stillfréitag	≡ 24 U. 45 m. M. M. Min.	6 Cölestinus	17 Stillfréitag
Sonn.	18 Ruhetag	≡ P, windige Witterung,	7 Hegesippus	18 Ruhetag
17. W.	Ev. Auferstehung Christi, Marc. 16.		Ev. Marc. 16.	Ev. Marc. 16.
Sont.	19 Heil. Osterf.	≡ Tagesl. 14 stund. 0 min.	8 Palmatum	19 Ostersontag
Mont.	20 Ostermontag	≡ + ⚡, 0 in ≡ x, angenehm	9 Prochorus	20 Ostermont.
Dienst.	21 Osterdienstag	≡ + ⚡, □ h, Wetter, warm,	10 Daniel	21 Osterdienst.
Mitw.	22 Emanuel	≡ + ⚡, Δ h, Δ 24, Sonnen sch.	11 Ezechiel	22 Emanuel
Donn.	23 Georgius	≡ h Rechtgang, trübe,	12 Gründon.	23 Georgius
Freyt.	24 Albertus	≡ 6 Uhr 1 min. Abends,	13 Stillfréitag	24 Albertus
Sonn.	25 Marc. Evang.	≡ Δ A, warmen Sonnen sch.	14 Ruhetag	25 Marc. Evang.
18. W.	Ev. Von verschlossener Thür, Joh. 20.		Ev. Joh. 20.	Ev. Joh. 20.
Sont.	26 Quasimodo	≡ Tagesl. 14 stund. 28 min.	15 Heil. Osterfest	26 Quasimodo,
Mont.	27 Anastasius	≡ + ⚡, 0 in ≡ x, windig und	16 Ostermont.	27 Anastasius
Dienst.	28 Theresia	≡ + ⚡, □ 24 Regnigt Wett.	17 Osterdienst.	28 Theresia
Mitw.	29 Sybilla	≡ 2 in den ≡ x, D Erdfern,	18 Valerianus	29 Sybilla
Donn.	30 Eutropius	≡ Δ h, warm, angenehm,	19 Hermogenes	30 Eutropius

In diesem Monate nimmt der Tag um anderthalb Stunden zu; hingegen wird die Nacht um so viel kürzer. Wie denn der Tag bis 14 und eine halbe Stunde zunimmt, und die Nacht bis 9 und eine halbe Stunde abnimmt. Die Sonne geht auf gegen 5 Uhr, und gegen 7 Uhr wieder unter.

Jahrmärkte: Den 2. Hannover, 4. Emsleben, 6. Bleicherode, Hilsdehain, 7. Darbessen, Genthin, Helmstädt, Heitzstädt, Jesnitz, Kochstädt, Löbechin, 13. Peine, 14. Cönnern, 16. Naumburger Messe, 19. Frankfurt am Main Messe, 22. Quedlinburg, Wörlitz, 27. Magdeburg, Herbst, 28. Peters, Heymersleben, 30. Ahlsleben.

d.	April	finissem.	flt.	fls	flr
	Transport	- - -	14	22	- 4
1.	fung noctu.	- - -	- 4	4	- 4
3.	fung -	- - -	- 3	8	- 3
6.	fung noctu. fung Kiel. salb gratis	- 2	2	- 3	- 3
8.	fung noctu gratis. frid. Brassem.	- 3	- 4	- 4	- 4
9.	fung. die hundertster	- 3	10	- 4	- 4
10.	fung noctu. die alte Leizou	- 4	4	- 3	- 3
11.	fung noctu.	- 2	3	- 3	- 3
12.	funes noctu. fr. Woyland 8. Latz	1	8	- 3	- 3
	funes noctu. Woyland 4. Latz	- 3	4	- 3	- 3
13.	funes noctu. die ferdinigra. 4. Latz	- 3	4	- 3	- 3
	fung noctu.	- 4	3	- 4	- 4
15.	fung noctu gratis. die Depinte Fallwicht	- 3	- 3	- 3	- 3
16.	Nov. 15. Druck Revisor Leyoldung und zum 5. Term: Druckf. 700 17.	25	- 4	- 4	- 4
	fung noctu gratis. Linius Becker	15	- 4	- 4	- 4
17.	fung -	- 4	8	- 4	- 4
	fung noctu. Aris finopuntstoffey 8. Latz	- 3	5	- 3	- 3
20.	fung noctu.	- 3	4	- 3	- 3
22.	funes noctu.	- 2	4	- 3	- 3
23.	fung noctu. Registr. Jesum. 8. Latz	- 3	4	- 3	- 3
24.	fung noctu. Amstl. Vorwerth in Magdeburg 4. Latz	- 3	4	- 3	- 3
	fung noctu gratis. die alte Vorwerth	- 4	- 4	- 3	- 3
29.	fung noctu.	- 3	4	- 4	- 4
30.	fung noctu gratis. Jürgenau Jägers uor	- 3	- 4	- 4	- 4
	Latz.	59	9	- 4	- 4





Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:3-67675/fragment/page=0016

Mond-Wechsel und Wit-
terung.

Aprilis.

Der neue Mond den 3.
April, Morgens um 6 Uhr mit
einer Sonnenfinsterniß, bringt
trübe u. regnerige Witterung,
mit vermischten Sonnensch.

Allein, wie ließe das?
die Windeln wieder waschen;
Den Brey im Munde kauen;
den Kindern Flohe haschen.

Das erste Viertel den 11.
dieses, Morgens um 2 Uhr, ist
windig und kalt, und bringt am
Ende Regen und Sonnensch.
Man sehe nur die Wirtschafts-
Sachen,

Die Küche samt der Kellerei;
Wenn das die Männer sollten
machen,
Was gienge nicht für Zeit vorbei.

Der volle Mond den 17.
dieses, Nachmitt. um 4 Uhr,
mit einer Mondfinsterniß, hat
Anfangs trübe und kalte Luft,
hernach aber angenehme Witter.
Wie wenig könnte man
da sein Berufs-Werk treiben:
Wer würd' aufs Rathaus gehn,
wer würde Bücher schreiben?

Das letzte Viertel den
24. dieses, Abends um 6 Uhr,
bringt warme Frühlings-Witt.

Land- u. Hauswirthschafts-
Calender.

April.

Ein vorsichtiger Landwirth soll
nunmehr seine Winterfelder
untersuchen, und von seinem auch
seiner Benachbarten Getreyde ur-
theilen, ob es ratsam, daß er
mit dem Verkauf seines übrigen
Wintergetreides zu Markte eile.
Auch kann er allerhand Besemen
in Vorrath binden lassen, ehe die
Birken ihre Blätter gewinnen.
Hühner und Enten zum Brüten
anschauen. Die zarten Gewächse
bei Tage lästern, und Abends die-
selben hinwiederum bedecken. Auch
nunmehr befehlen, daß bei jekzi-
ger Saichzeit die laichenden Fische
geschnöet werden. In künftigen
Jahren hat er doppelte Nutzung
davon.

Glas weich zu machen, wie
Leder.
Nimm Ewig, Bockblut, und
Brunnkresse, laß es mit einander
wallen, und lege dann ein Glas
darein, es wird so weich als Leder,
man mag es an eine Wand wer-
fen, so wird es doch nicht brechen.

Gute Tage zum Säen und pfan-
zen sind:

Der 7. 10. 11. 14. 15. 16. April.

D	W	U
Auf. u. Unterg.	Ge- gen-	
Uhr. M.		
4	2	1
5	0	2
U. M.	3	
8	0	4
9	1	5
10	1	6
11	1	7
U. V.	8	
0	1	9
1	0	10
1	3	11
2	2	12
3	0	13
3	1	14
3	3	15
4	1	16
U. M.	17	
8	2	18
9	3	19
10	3	20
11	3	21
U. V.	22	
0	2	23
1	1	24
1	2	25
2	0	26
2	2	27
2	3	28
3	0	29
3	2	30

Schreibcalender,
der Aprilmonat
hat 30 Tage.

sonst ein Rettungsmittel. Etang bildete sich ein, im Piquet ein Meister zu seyn. Seine Freunde machten mit ihm Gemeinschaft; wetten alle auf ihn, und einer spielte gegen ihn. So oft er es achtigte, rief einer von den Wettpartnern, das war gut gespielt, bey meiner Treue! Man kann nicht besser spielen, schrie ein anderer = = Kurz; Monsieur de Etang spielte unvergleichlich, und hatte niemals ein A. Immittelst man ihn unvermerkt fertig mache. So hatte die getreue Fatine, die seinen Verfall wahrgenahm, einen nächstlichen Raum, daß sie ihn ver-

G. Cal.

B

ver-



5. Mon.	Verbesserter MAJUS.	D lauf u. Gewic. auss Jahr 1772.	Aspect. Mondwechsel	Julianischer Aprilmonat.	Gregorianisch Maymonat.
Freyt.	1 Phil. J. Walp.	KK	□ 4, angenehm,	20 Raymund	1 Phil. Jacob.
Sonn.	2 Sigismund	KK	10.27m. Ab. ☽ Finst.	21 Adolphus	2 Sigismund
19. W.	Lv. Vom guten Hirten, Joh. 10.			Lv. Joh. 10.	Lv. Joh. 10.
Sont.	3 Miss. D. f. Erk.	KK	Lagesl. 14 st. 56 min.	22 Quassimodeg.	3 Miss. D. f. Er.
Mont.	4 Florianus	KK	* 1, 12, liebliche	23 Georgius	4 Florianus
Dienst.	5 Gothardus	KK	* h, und anmutige Wit.	24 Albertus	5 Gothardus
Mitw.	6 Joh. v. d. Pf.	KK	△ 2 ♀, △ 2, ♂, terung,	25 Marc. Ev.	6 Joh. v. d. Pf.
Donn.	7 Gottfried	KK	♀ in KK, □ 5, warmen	26 Ezechias	7 Gottfried
Freyt.	8 Stanislaus	KK	+, Sonnenchein,	27 Anastasian.	8 Stanislaus
Sonn.	9 Hiob	KK	2 in KK, ♀ Rückg. trübe,	28 Theresia	9 Hiob
20. W.	Lv. Ueber ein kleines, Joh. 16.			Lv. Joh. 16.	Lv. Joh. 16.
Sont.	10 Jubilate	KK	9 Uhr 43 min. Morg.	29 Uller. Dom.	10 Jubilate
Mont.	11 Mamertus	KK	Lagesl. 15 st. 20 min.	30 Eutropius	11 Mamertus
Dienst.	12 Pancratius	KK	D Erdnahe, heiß, Donner,	1 May Walp.	12 Pancratius
Mitw.	13 Servatius	KK	□ 5, □ 5, □ 5, warm,	2 Sigismund	13 Seyvatus
Donn.	14 Christian	KK	* h, 8 1, heißer Witterung,	3 f. Erfindung	14 Christian
Freyt.	15 Sophia	KK	△ 2, △ 2, schwüle Luft,	4 Florianus	15 Sophia
Sonn.	16 Sara	KK	□ h, Donner und Regen,	5 Gotthard.	16 Sara
21. W.	Lv. Christi Hingang, Joh. 16.			Lv. Joh. 16.	Lv. Joh. 16.
Sont.	17 Cantate	KK	1 Uhr 31 min. frühe,	6 Jubilate	17 Cantate
Mont.	18 Ericus	KK	Lagesl. 15 st. 44 min.	7 Gottfried	18 Ericus
Dienst.	19 Potentiana	KK	□ 2 ♀, * 4, Regenwetter.	8 Stanislaus	19 Potentiana
Mitw.	20 Athanasius	KK	10 1, 0 in den KK, heiß,	9 Hiob	20 Athanasius
Donn.	21 Prudentia	KK	+ 1, △ 2, angenehm,	10 Gordian	21 Prudentia
Freyt.	22 Helena	KK	2 zurück in KK, liebliche	11 Mamertus	22 Helena
Sonn.	23 Desiderius	KK	8 h, * 2, □ 2, Witterung,	12 Pancratius	23 Desiderius
22. W.	Lv. Von der wahren Weckkunst, Joh. 16.			Lv. Joh. 16.	Lv. Joh. 16.
Sont.	24 Rogate	KK	10 Uhr 12 m. Vormitt.	13 Cantate	24 Rogate
Mont.	25 Urbanus	KK	Lagesl. 16 st. 0 min.	14 Christian	25 Urbanus
Dienst.	26 Eduardus	KK	D Erdfern, angenehm,	15 Sophia	26 Eduardus
Mitw.	27 Ludolphus	KK	+ 2, △ 2, * 2, trübe,	16 Sara	27 Ludolphus
Donn.	28 Sim. Christi	KK	+ 2 △ 2, ♂, □ 2, Ne-	17 Liborius	28 Sim. Christi
Freyt.	29 Maximilian	KK	* 2, * 2, genwetter,	18 Ericus	29 Maximilian
Sonn.	30 Wigandus	KK	* 2, * 2, warm, angenehm,	19 Potentiana	30 Wigandus
23. W.	Lv. Dom Tröster, Joh. 15. 16.			Lv. Joh. 15. 16.	Lv. Joh. 15. 16.
Sont.	31 Erasmus	KK	Lagesl. 16 stund. 16 min.	20 Gordian	21 Gordian

In diesem Monate nimmt der Tag bis 16 Stunden zu. Die Sonne geht auf nach 4 Uhr, u. nach 7 Uhr unter. Jahrmarkte: Den 1. Harzigeroda, Merseburg auf den Neumarkt. 4. Nordhausen, Quedlinburg, Nade-
gast. 5. Börneburg, Egeln, Hornburg, Salza, Sangerhausen. 7. Großenzig. 10. Leipziger Messe. 11. Goslar.
14. Magdeburg. 15. Wittenberge. 17. Magdeburg. 18. Elbingeroda. 19. Eichen, Oschersleben, Stolberg.
21. Burg, Schöningen, Sandersleben. 22. Dienburg. 25. Elrich, Gröningen. 26. Eiselen, Herbsleben,
Halbe, Kelbra, Wanzleben. 28. Oschersleben, Mansfeld. 29. Lauterbach, Schönenbeck.

d. Maius. finissem.

		ffr.	flz.	z.
	Transport	59	9	—
1,	fung noctu gratis. Gürze grammum	—	—	—
2,	fung noctu salt gratis. Gürtel	—	—	—
4,	fung noctu gratis. der alte Hirsch	—	—	—
5,	fung noctu gratis. Linsen	—	—	—
—	fung noctu gratis. der alte Hirsch	—	—	—
6,	fung noctu gratis. zwei Leisab. Gutjahr	—	—	—
—	fung noctu —	—	4	—
8,	fung noctu . —	—	4	—
12,	Bryoldung auf dem Vormittag. Kleiner Kästel	4	9	—
—	hab den Legate der Hoffst. d. Danzg. —	1	21	—
13,	fung noctu gratis. Lammes b. Morgen licht.	—	—	—
14,	fung noctu gratis. Pfefferl licht.	—	—	—
15,	fung noctu gratis. Altes Leder	—	—	—
16,	Plabore e. Worte Symphon.	—	23	—
19,	fusus noctu . fr. Wolfranu . 4 Latte	—	—	—
—	fung noctu gratis. der Holzsäuer licht	—	—	—
20,	fung noctu . —	—	3	—
21,	fung noctu . —	—	4	—
22,	fung noctu salt gratis. der alte Holz. Müller	—	—	—
24,	fung . Einiges Haber . —	1	8	—
—	fung noctu . —	—	4	—
25,	fung noctu gratis. die braunen Bräuer	—	—	—
—	fung noctu . der alte Leder fröndis. 84 Juge. 4 Latte	—	4	—
26,	fung noctu gratis. Mdr. Elau	—	—	—
28,	fung	—	8	—
29,	fung noctu . —	—	4	—
30,	fung noctu salt gratis. Bettwörde Difloßor	—	2	—
31,	fung noctu gratis. Bettwörde lind	—	—	—

Latz. 69 13 —



Am 21. May ist der Dresdener Dober zu seiner großen Hochzeit
zu Wittenberg vorzugsweise, und d. 24. Abschlußtag habs
zu seiner Hochzeit gehabt werden. Gott
wollte da und solten Ewigkeit in den freien
eine zweite Hilfe und am Jüngsten Tage eine
fröhliche Auferstehung zum ewigen Leben. Und
aber Dober zu bedenken, daß Bergie doch wünschen,
dann wir flügeln und reißen, soley waren.



Mond-Wechsel und Witterung.

M a j u s.

Der neue Mond den 2. May, Abends um 10 Uhr mit einer Sonnenfinsterniß, bringt durchgängig fruchtbaren Wetter Und, wollte man sich leute halten, Gewiß, da trifft man eben schlecht, Es sagten ja die lieben Alten: Der Herr sey selbst im Hause Knecht.

Das erste Viertel den 10. dieses, Morgens um 9 Uhr, ist mit Sonnenschein u. sehr warmer Luft und Regen vermischt. Da müßt er spät und früh die Nas in alles stecken, Und dennoch findet er Betrug in allen Ecken.

Der volle Mond den 17. dieses, frühe um 1 Uhr, hat noch warme Witterung, doch auch Donner und Regen. Bald spricht die Magd: Herr! einen Dreyer, Wir brauchen Ewig zum Sallat, Bald Geld zu einem Mandel Eyer, Zu Sellerie, bald zu Spinat;

Das letzte Viertel den 24. dieses, Vormittags um 10 Uhr, zeiget auf warme Luft, daby windig und Regenwetter.

Land- u. Hauswirthschafts-Calender.

May.

Foregesetzte Nachricht:

Wie man aus Birkenwasser einen angenehmen und gesunden Wein zubereiten könne.

Wenn nun der gekochte Saft seine größre Hitze verloren, und lästlich geworden; so giebt man ihm zween gute Löffel voll von guten Hefen oder Bärme, welche aber nicht bitter seyn muß, deckt den Saft zu, und läßt ihn aufgähren. Wenn er genug gegähret hat, so schäumet man die Hefen mit einer Schaumkelle ab, den Boden des Gefäßes muß man aber hierbei nicht berühren. So bald dieses geschehen, so füllt man den Saft oder nunmehrigen Wein in ein Gefäß, worin zuvor Wein gewesen, bringt dieses in Keller, und läßt es so lange liegen, bis der Wein klar geworden, welches binnen 14 Tagen oder 3 Wochen zu erfolgen pflegt.

Der Beschlß künftig.

Gute Tage zum Säen und pflanzen sind:
der 1. 4. 13. 15. 20. 22. 26. 27.

Auf- u.
Unterg.
Uhr. M.

3 3
3 0

1
2

II. Nr. 3
9 1
10 1
10 0

7
8

II. B. 9
0 2

10
1 0

11 1
2 0
2 2

13
2 3
3 1

14
3 3

15
3 3

16
10 0

17
10 2

19
11 1

20
11 3

21
A. B. 22
0 0

23
0 2
0 3

24
1 1
1 2

25
2 0

26
2 1
2 3

27
3 1

19
Schreibcalender,
der Maymonat
hat 31 Tage.

verlassen wollte; und den Morgen drauf verließ sie ihn wirklich. Da es aber eine allzugroße Demuthigung ist, in Verfall zu gerathen; so wollte er nichts von seinem Pracht nachlassen, bis er nach wenigen Jahren völlig zu Grunde gebracht war. Er sann auf Rettung, als seine Frau Mutter, die mit ihrem Gehalte nicht besser gehauset hatte, an ihn schrieb, und Geld verlangte. Er antwortete, wie er in der äußersten Verzweiflung wäre, und an statt ihr helfen zu können, Hülfe selbst nöthig hätte. Ihre Schuldgläubiger waren schon aufrührisch, und man strott, wer



6. Mon.	Verbesserter JUNIUS.	Aspect. Mondwechsel lauf u. Gewlt. aufs Jahr 1772.	Silanischer Maymonat.	Gregorianisch Brachmonat.	
Mont.	1 Nicodemus		○ Uhr 9 m. Nachmit.	21 Prudentia	1 Nicodemus
Dienst.	2 Marquard		✗ Rechtg. sehr war-	22 Helena	2 Marquard
Mittw.	3 Erasmus		*h, Δ4, me Witterung,	23 Desiderius	3 Erasmus
Donn.	4 Ulrika		♂ in ♀, angenehmes	24 Hlun. Christi	4 Ulrika
Freyt.	5 Bonifacius		□♂♀, ♀ in ♂, Wetter,	25 Urbanus	5 Bonifacius
Sonn.	6 Benigna		Δh, □♀, Donner, regnigt,	26 Eduard	6 Benigna
24. W.	Ev. Vom Heiligen Geiste, Joh. 14.			Ev. Joh. 14.	Ev. Joh. 14.
Sont.	7 Heil. Pasing.		Tagel. 16 st. 26 min.	27 Grandi	7 Pasing
Mont.	8 2. Pf. Medard.		✗ 3 Uhr 4 min. Nachmit.	28 Wilhelm	8 Pf. Medard
Dienst.	9 3. Pfingstag.		✗ 3, D Erdahe, Regen,	29 Maximilian	9 Pfingstdienst
Mittw.	10 Quatenber		*h, schwüle Witterung,	30 Wigandus	10 Quatenber
Donn.	11 Barnabas		□h, □♀, Donnerwett.	31 Petronella	11 Barnabas
Freyt.	12 Basilides		Δ4, ♂♂, □♀, warm,	1 Brachmon.	12 Basilides
Sonn.	13 Tobias		✗ in XX, □h, windig,	2 Marquard	13 Tobias
25. W.	Ev. Jesus und Nicodemus, Joh. 3.			Ev. Joh. 3.	Ev. March, 28.
Sont.	14 Hl. Ernit. Fest		Tagel. 16 st. 32 min.	3 Heil. Pasing.	14 Sont. n. Pfing.
Mont.	15 Vitus		10 Uhr 32 m. Vorm.	4 Pfingstmont.	15 Vitus
Dienst.	16 Justina		*h, *4, Δ♂, heiß,	5 Pfingstdienst.	16 Justina
Mittw.	17 Volkmar		✗ 3, Domher und Regen,	6 Quatenber	17 Volkmar
Donn.	18 Bronleih.		□♂, ♂♀, sehr heiße Lüft,	7 Lucretia	18 Bronleih.
Freyt.	19 Gervasius		Δh, ♂♀, angenehme Wit-	8 Medardus	19 Gervasius
Sonn.	20 Sylverius		✗ 3, 4 Rückg. terung,	9 Felicianus	20 Sylverius
26. W.	Ev. Vom rechten Manne, Luc. 16.			Ev. Luc. 16.	Ev. Luc. 14.
Sont.	21 1. S. n. Trin.		Tagel. 16 stund. 36 min.	10 Fest Trinitat.	21 2. S. n. Pfing.
Mont.	22 Achatus		○ in XX, Somm. Anf.	11 Barnabas	22 Achatus
Dienst.	23 Basilius		3 U. 26 m. frühe, länkt. Z.	12 Basilides	23 Basilius
Mittw.	24 Joh. Taufee		Δ04, D Erdfern,	13 Tobias	24 Joh. Taufee
Donn.	25 Febronia		Δh, windig und regnigt,	14 Bronleih.	25 Febronia
Freyt.	26 Jeremias		Δ♂, heißer Son-	15 Vitus	26 Jeremias
Sonn.	27 7 Schläfer		□h, □♀, nenschein,	16 Justina	27 7 Schläfer
27. W.	Ev. Vom großen Abendmahle, Luc. 14.			Ev. Luc. 14.	Ev. Luc. 15.
Sont.	28 2. S. n. Trin.		Tagel. 16 st. 32 min.	17 1. S. n. Trin.	28 3. S. n. Pfing.
Mont.	29 Petri Pauli		*♀, angenehm,	18 Arnolphus	29 Petri Pauli
Dienst.	30 Pauli Ged.		11 Uhr 4 min Nacht.	19 Gervasius	30 Pauli Ged.

In diesem Monate ist der längste Tag über 16 und eine halbe Stunde, und die kürzeste Nacht auf 7 und eine halbe Stunde lang. Die Sonne geht auf zwischen 3 u. 4 Uhr, und zwischen 8 und 9 Uhr unter. Jahrmarkte: 1. Dea. 1. Mühlhausen, Oranienbaum, Quedlinburg, Quedlinburg, Wernigerode. 2. Eddern, Frankenhausen, Genthin, Halbenseleben. 9. Bernrode, Günthersberge. 10. Halle. 15. Dessau, Gehoven, Halberstadt, Schwanebeck. 16. Acken, Ilsleben, Croppenstädt, Hessen, Doßlau, Seehausen, Seesen. 18. Wipper. 22. Gästen, Lebechin, Magdeburg. 23. Colleda, Eisleben, Jesnitz, Staffurth. 24. Ahlsleben, Ballenstadt, Danferoda, Merseburg, Wörth. 25. Hasselfelde, Weverlingen, Dörrig. 29. Hoym, Jessen, Naumburg, Schöningen, Wettin. 30. Königslutter.

d. Junius. finasur.

	Hfl.	Hfl.	dg.
Transport.	69 ₄	13 ₄	"
3, fung	"	8 ₄	"
4, fung noctu.	"	4 ₄	"
5, fung	"	8 ₄	"
6, fung noctu gratis. dorol. Pferden zu 7, fung noctu gratis. die Moribiden.	"	6 ₄	"
8, fung noctu.	"	4 ₄	"
9, fung noctu gratis. der Liffre Dismunburg.	"	5 ₄	"
10, fung die Einwohner Zollern.	"	10 ₄	"
11, fung noctu.	"	2 ₄	6 ₄
12, fung noctu.	"	4 ₄	"
13, fung	"	8 ₄	"
14, fung	"	8 ₄	"
— fung noctu. die Hospitalisten, Wiegarden, welch in Kiel solle entrichtet werden. von den Amts auffgesobt, von den Hospit. Vergeffen aber bezahlt worden	"	4 ₄	"
22, fung noctu.	"	4 ₄	"
23, fung noctu. Dampenborg	"	1 ₄	6 ₄
24, fung noctu gratis. Fellen und Lint	"	5 ₄	"
25, fung noctu.	"	3 ₄	"
26, fung noctu gratis. Dreyfus Lint.	"	3 ₄	"
27, fung noctu.	"	3 ₄	"
28, fung noctu gratis. Dreyfus Lint.	"	3 ₄	"
29, fung noctu.	"	3 ₄	"

Latz. 92₄ 13₄ —

d. 5. Jahr meines Fr. und d. 17 ist jen. Alter gelesen
am Ende gesch.

d. 12. ist meine Frau nach Duderstadt gefahren.

d. 22. Jahr ist mein Deputat Holz von Berlin weggekommen
17. u. 18. M. Maestruofe und 24. u. 22. M. f. Maestruofe.



Mond-Wechsel und Witterung.

Junius.

Der neue Mond den 1. Junii, Nachmittags um 0 Uhr, hält an mit warmen und fruchtbaren Frühlingswetter.

Bald soll er Hierse, Reiß, Grütz, Erbsen, Rüdelen taußen, So möchte wol ein Mann von haus und Hof entlaufen.

Das erste Viertel den 8. dieses Nachmitt. um 3 Uhr, hat noch warme Witterung, aber dabei unbeständig.

Ist aber keine Frau im Hause, So ist der Mann der Sorgen los, Die hat das Dienst-Volk in der Zunge, Der Mann legt seinen Kopf in Schoß:

Der volle Mond den 15. dieses, Vormitt. um 10 Uhr, bringt warme und trübe Luft. Die Frau mag unterdess, was nöthig ist, befehlen,

Das letzte Viertel den 23. dieses, Morgens um 3 Uhr, hält fruchtbare Witterung. Und, wo es übel geht, auf das Gesinde schmählen.

Der neue Mond den 30. dieses, Abends um 11 Uhr, ist Anfangs warm, hernach Regen.

Land- u. Hauswirthschafts-Calender.

Junius.

Siezo suchen die jungen Bienen gern eine neue Herberge, daher man auf ihr Schwärmen genau Acht haben soll. Jetzo soll ein Landwirth annoch sein vorrathiges Korn verkaufen, zumal, wenn er sieht, daß das neue sich wohl anläßt, und eine reiche Erndte zu hoffen ist. Auch Wein- und Mostfässer binden lassen, damit sie nicht in einander fallen. Die Lämmer vollends abscheiden, und die Schafe melken lassen. Auch von den Hühnern die Endten-Eyer ausbrüten.

Für alle Brüche ein bewährtes Mittel des Cardinals de la Roche Soucault.

Nehmet schwarz Pech 1 Pf. gelb Wachs und Harz zwölf Unzen, Hammel-Talg 8 Unzen, Mastix u. Sanguinis Draconis 4 Unzen, Gummi Tragant, Gummi Arabicum, und Galläpfel 1 Unze, Blutstein 2 Unzen, absonderlich bereitet und mit Wein-Eßig getrocknet, gestossenen Pfeffer 2 Unzen, getrocknete und zu Pulver gemachte Eselchen oder Kestervürmer 2 Unzen, grüne Eicheln und mit Eßig zubereiteten Kümmel zu Pulver geinacht, jedes zwey Unzen.

Gute Tage zum Säen u. pflanzen:
der 5. 10. 13. 16. 17. 20. 22.

Auf- u.
Unterg.
Uhr. M.

Agg.:
Schreibkalender,
Brachmonat hat
30 Tage.

U. M.	1
9 0	2
9 3	3
10 2	4
11 0	5
11 2	6
U. V.	7
0 0	8
0 2	9
0 3	10
1 1	11
1 3	12
2 2	13
3 0	14
A. M.	15
9 0	16
9 2	17
10 0	18
10 2	19
10 3	20
11 1	21
11 2	22
11 3	23
A. V.	24
0 1	25
0 3	26
1 1	27
1 3	28
2 2	29
2 0	30

am ersten sich der Reste ihres Vermögens bemeistern sollte. Was habe ich gethan? sagte die untröstliche Mutter; ich habe mich von allem entblößet, um einen Sohn zu versorgen, der alles verschländert hat.

Was war indessen aus dem unglücklichen Jaquot geworden? Jaquot war mit seinem Verstande, mit der besten Seele von der Welt, mit der angenehmsten Bildung, und mit seinem geringen Zehrpennige glücklich zu St. Domingue angelangt. Man weiß, wie leicht ein



7. Mon.	Verbeserter JULIUS.	D lauf u. Gewk. aufs Jahr 1772.	Aspect. Mondwechsel	Aster Julian.	Gregorianisch. Brachmonat.
Mitw.	1 Thoobaldus	¶ * ♂, sehr heiße Lust, und	20 Sylverius	1 Theobaldus	
Donn.	2 Mar. Helmſ.	¶ ♀ schwile Witterung,	21 Albinus	2 Mar. Heims.	
Freyt.	3 Cornelius	¶ ♂, Donner und Regen,	22 Achatius	3 Cornelius	
Sonn.	4 Ulricus	¶ in ¶, ♂, ♀, warme	23 Basilius	4 Ulricus	
28. W.	Eb. Von verlorenen Schafe, Luc. 15.		Eb. Luc. 15.	Eb. Luc. 5.	
Sont.	5 2 S. n. Trink.	¶ Tagesl. 16 stund, 24 min.	24 2. Tr. J. Läuf.	5 4. S. n. Pfin.	
Mont.	6 Esaias	¶ ♂, ♀, Witterung,	25 Febronia	6 Esaias	
Dienst.	7 Wilibald	¶ 7 Uhr 31 min. Abends,	26 Jeremias	7 Wilibald	
Mitw.	8 Kilianus	¶ ☩, Erdnahe, Regen,	27 7. Schäfer	8 Kilianus	
Donn.	9 Chrillus	¶ Δ♀, Δ♂, windig Wetter,	28 Josua	9 Chrillus	
Freyt.	10 7 Brüder	¶ ♂, ♀, ♂, ♀, warm,	29 Petri Pauli	10 7 Brüder	
Sonn.	11 Pius	¶ 4, Donner und Regen,	30 Pauli Ged.	11 Pius	
29. W.	Eb. Seyd	barmherzig, Luc. 6.	Eb. Luc. 6.	Eb. Matth. 5.	
Sont.	12 4. S. n. Trin.	¶ Tagesl. 16 stund, 12 min.	1 Heimdalae	12 5. S. n. Pfin.	
Mont.	13 Margaretha	¶ ☩, ♂, ♀, ♂, ♀,	2 Mar. Helmſ.	13 Margaretha	
Dienst.	14 Bonavent.	¶ 8 Uhr 58 min. Abends,	3 Cornelius	14 Bonavent.	
Mitw.	15 Apost. Theil.	¶ ♂, Δ♀, Regenwetter,	4 Ulricus	15 Apost. Theil.	
Donn.	16 Ruth	¶ im ☽, Sonnenschein,	5 Demetrius	16 Ruth	
Freyt.	17 Alexius	¶ ♂, ♀, warm, Donner,	6 Esaias	17 Alexius	
Sonn.	18 Carolina	¶ ☩, ♀ im ☽, □ 4,	7 Wilibald	18 Carolina	
30. W.	Eb. Von Petri Fischzuge, Luc. 5.		Eb. Luc. 5.	Eb. Marc. 8.	
Sont.	19 5. S. n. Trin.	¶ Tagesl. 15 stund, 56 min.	8 4. Tr. Kilian.	19 6. S. n. Pfin.	
Mont.	20 Elias	¶ ☩, * ♂, ☩ Erdfern,	9 Chrillus	20 Elias	
Dienst.	21 Praxedes	¶ * ♂, Δ♀, anmuthig,	10 7 Brüder	21 Praxedes	
Mitw.	22 Mar. Magd.	¶ 8 Uhr 52 min. Abende,	11 Pius	22 Mar. Magd.	
Donn.	23 Albertina	¶ im ☽, Hundst. Anf.	12 Heinrich	23 Albertina	
Freyt.	24 Christina	¶ ♂, ☩, warmen Son-	13 Margaretha	24 Christina	
Sonn.	25 Jacobus	¶ 4, ♂, nenschein,	14 Bonavent.	25 Jacobus	
31. W.	Eb. Pharisäer Gerechtigkeit, Matth. 5.		Eb. Matth. 5.	Eb. Matth. 7.	
Sont.	26 6. Trin. Anna	¶ Tagesl. 15 stund, 38 min.	15 5. Tr. Ap. Theil	26 7. S. n. Pfin.	
Mont.	27 Martha	¶ * ♂, * ♀, starken Donner,	16 Ruth	27 Martha	
Dienst.	28 Pantaleon	¶ Δ♀, und sehr heiße Lust,	17 Alexius	28 Pantaleon	
Mitw.	29 Beatrix	¶ * ♀, angenehm,	18 Carolina	29 Beatrix	
Donn.	30 Abdon	¶ 8 Uhr 11 min. Morg.	19 Rusina	30 Abdon	
Freyt.	31 Germanus	¶ ☩, ☩ ♂ ☽, Sonnensch.	20 Elias	31 Germanus	

In diesem Monate nimmt der Tag eine Stunde ab, hingegen die Nacht eine Stunde zu.
Die Sonne geht um 4 Uhr auf, und um 8 Uhr unter.

Jahrmärkte: Den 2. Bernburg, Harzigerode, Leimbach, Schraplau. 4. Sangerhausen. 6. Bleicherode. 7. Aschersleben, Eichen, Helmstadt, Sondershausen. 12. Breitenstein. 13. Frankfurth an der Ober Wes. 14. Hettstädt. 19. Osteroda. 20. Mühlhausen, Querfurth, Weißfels. 21. Cöleda, 28. Stiege.

d.	Julius..	Frinatus.	ffr.	ffr.	ffr.
	Transport	- "	72	13	- 4
5.	fung noctu	- "	"	4	- 4
8.	fung noctu.	- "	"	3	- 4
9.	fung noctu.	- "	"	3	- 4
13.	fung noctu gratis. dir alt. kiesling	- "	"	-	- 4
	fung noctu gratis. dr kiesling, Lippst	- "	"	-	- 4
15.	fung noctu gratis. Margare	- "	"	-	- 4
16.	fung noctu gratis. Kirschblatt.	- "	"	-	- 4
17.	fung noctu gratis. Weißflugra	- "	"	3	- 4
20.	fung noctu	- "	"	3	- 4
23.	fung noctu	- "	"	4	- 4
26.	fung noctu Jr. Superint: Kirschblatt. 12 Lutg	- "	"	-	- 4
27.	fung noctu.	- "	"	4	- 4
28.	fung noctu.	- "	"	3	- 4
31.	plabore e Boro Sympk.	- "	"	3	- 4

Lutg. 74, 12, - 4

d. 2. hieß Linien aus Postwagen gefahren und
d. ii. retournirat.



Mond-Wechsel und Wit-
terung.

Land- u. Hauswirthschafts-
Calender.

	D	N	Schreibkalender;
Auf- u. Unterg.	II	III	Heumonat hat 31 Tage.
Uhr. M.	IV	V	
Julius.	Julius.	U. M.	I
Das erste Viertel den 7. Juli, Abends um 7 Uhr, hat warmer Lust und Sonnenschein, dabey regnigte Witterung. Hauptsächlich ist sie darzu nüze, Wenn oft der Mann in Sorgen schwitzt, Wie eine Schlaf- und Kammer- Müze Vor dem Calender einsam sitzt;	Rummehro fängt man an aller- hand Vogel, insonderheit die Meesen, mit dem Käuzlein und der Leinstange zu fangen. Das Käuzlein wird auf einem von vier Fuß hohen Pfahl gesetzt, auf die- sen Pfahl wird ein hölzern Teller- gen genagelt, damit das Käuzlein desto bequemer darauf ruhen kön- ne, mit dem rechten Fuße bindet man es an den Teller an, und an den linken wird ein Bindsadon ge- bunden, woran es der Vogelfänz- ger dann und wann zum Geschrey reizet, und die Vogel herbei locket. Ohnweit dieses Käuzleins wird eine Leinstange, worinn Leinrui- then, in Gestalt eines Baumes an- gebracht sind, in die Erde gesiekt. Mit diesem Käuzlein und Fang- geräthe geht der Vogelsteller nach der Heyde oder Busche. So bald er nun allerhand kleine Vogel, insen- berheit die häusigen Meesen, antrifft, so stiekt er den Pfahl in die Erde, drey Schritte ohngefähr davon pflanzt er seine Leinstange gleichfalls in die Er- de, und verbirgt sich hinter einen Baum, und beweget durch Ziehung des obgedachten Bindsadens des Käuzleins linken Fuß, welches dann hierauf anhebt sich zu röhren, und sein Eulengeschrey jämmerlich hören zu lassen. Die Fortsetzung künftig,	9 0	2
Der volle Mond den 14. dieses, Abends um 8 Uhr, bringt warmer und fruchtbare Som- merwitterung mit Regen. So kommt die Frau darzu, und fängt an zu dahlen, Sie streichelt ihm den Bart mehr als zu tausend malen.	9 2	3	
Das letzte Viertel den 22. dieses, Abends um 8 Uhr, hält mit warmer und fruchtbarer Witterung an.	10 0	4	
Ost kann man keinen Schlaf nicht kriegen; Bald streckt man sich, bald liegt man krumm; Doch wer ein Weib hat bey sich liegen, Der klagt sein Tage nicht darum.	10 2	5	
Der neue Mond den 30. dieses, Morgens um 8 Uhr, ist mit Donner u. Regen begabt.	10 3	6	
	11 1	7	
	11 3	8	
	U. M.	9	
	0 1	10	
	1 0	11	
	1 3	12	
	2 2	13	
	2 0	14	
	2. M.	15	
	8 2	16	
	8 3	17	
	9 1	18	
	9 2	19	
	10 0	20	
	10 1	21	
	10 3	22	
	11 1	23	
	11 3	24	
	11. M.	25	
	0 1	26	
	1 1	27	
	2 1	28	
	3 1	29	
	3 0	30	
	U. M.	31	

Franzos von guter Lebensart und Gestalt in den Inseln sein Glück macht. Der Name Coree, seine Einsicht und Klugheit gewannen bald das Vertrauen der Einwohner. Mit dem Bestanze
de, den sie ihm angebohnen hatten, erwarb er sich einen Wohnplatz; er baute ihn an, und machte
ihn blühend. Die Handlung, die stark getrieben ward, bereicherete ihn in kurzer Zeit, und in
fünf Jahren wurde er der Gegenstand der eifersüchtigen Witwen, und der schönsten und reich-
sten Magdchens in der Colonie. Aber leider! sein Schulgefährte, der bis dahin ihm lauter an-
genehme

8. Mon.	Verbesserter AUGUSTUS.	D	Aspect. Mondwechsel	Alter Julian.	Gregorianisch.
	lauf u. Gewit. auss Jahr 1772.			Geumonat.	Augustmonat.
Sonn.	1 Petri Kettenf.	P	8 ^h , 8 ^z , 8 ²⁴ , Donner,	21 Praxedes	1 Petri Kettenf.
32. W.	Ev. Von 4000 Mann, Marc. 8.			Ev. Marc. 8.	Ev. Luc. 16.
Sont.	2 7 S. n. Trin.	X	Tagesl. 15 stund. 16 min.	22 6. I. M. Mag.	2 8. S. n. Pfin.
Mont.	3 Augustus	5 ^z	5 in der X	23 Albertina	3 Augustus
Dienst.	4 Dominicus	5 ^z	5 in der X	24 Christina	4 Dominicus
Mitw.	5 Oswaldus	3 ^z	3 *h, *z, heiss, Regen,	25 Jacobus	5 Oswaldus
Donn.	6 Verl. Christi	3 ^z	3 0 Uhr 40 min. frühe,	26 Anna	6 Verl. Christi
Freit.	7 Donatus	3 ^z	3 *h, 8 ^z , 8 ^h , warm,	27 Martha	7 Donatus
Sonn.	8 Josua	3 ^z	3 *z, 8 ^z , Δz, sehr heiss,	28 Panthaleon	8 Josua
33. W.	Ev. Vom falschen Propheten, Matth. 7.			Ev. Matth. 7.	Ev. Luc. 19.
Sont.	9 8. S. n. Trin.	X	Tagesl. 14 stund. 48 min.	29 7. S. n. Trin.	9 9. S. n. Pfin.
Mont.	10 Laurentius	5 ^z	Δz, warm, angenehm,	30 Abdon	10 Laurentius
Dienst.	11 Titus	5 ^z	*z, sehr heisse Witterung,	31 Germanus	11 Titus
Mitw.	12 Clara	5 ^z	5 0 z, 6 ^z , Donner	1 Augustimon.	12 Clara
Donn.	13 Hildebrand	5 ^z	5 0 z, 6 ^z , Donner,	2 Gustavus	13 Hildebrand
Freit.	14 Eusebius	5 ^z	5 *z, 8 ^z , und Regen,	3 Augustus	14 Eusebius
Sonn.	15 Mar. Hinself.	5 ^z	5 24, 8 ^z , Sonnenchein,	4 Dominicus	15 Mar. Hinself.
34. W.	Ev. Vom ungerechten Haushalt. Luc. 16.			Ev. Luc. 16.	Ev. Luc. 18.
Sont.	16 9. S. n. Trin.	X	Tagesl. 14 stund. 20 min.	5 8. S. n. Trin.	16 10. S. n. Pfin.
Mont.	17 Verona	5 ^z	5 Erdfern, angenehm,	6 Verl. Christi	17 Verona
Dienst.	18 Aemilia	5 ^z	5 0 z, *z, *z, warm,	7 Donatus	18 Aemilia
Mitw.	19 Sebaldus	5 ^z	5 0 z, Δz, Δz, Regen,	8 Josua	19 Sebaldus
Donn.	20 Bernhard	5 ^z	5 0 z, Δz, Δz, Donner,	9 Ropmanns	20 Bernhard
Freit.	21 Rebecca	5 ^z	5 1 Uhr 36 min. Nachm.	10 Laurentius	21 Rebecca
Sonn.	22 Hermes	5 ^z	5 0 in der X, Hundst. Ende	11 Titus	22 Hermes
35. W.	Ev. Von Verstörung Jerusal. Luc. 19.			Ev. Luc. 19.	Ev. Marc. 7.
Sont.	23 10. S. n. Trin.	X	Tagesl. 13 stund. 56 min.	12 9. S. n. Trin.	23 11. S. n. Pfin.
Mont.	24 Bartholom.	5 ^z	*z, warm, trübe Lust,	13 Hildebrand	24 Bartholom.
Dienst.	25 Ludovic.	5 ^z	5 in der X, 6 ^z ,	14 Eusebius	25 Ludovicus
Mitw.	26 Samuel	5 ^z	Δ4z schwüle Witterung	15 Mar. Hinself.	26 Samuel
Donn.	27 Gebhard	5 ^z	5 24, *z, 8 ^z ,	16 Isaak	27 Gebhard
Freit.	28 Augustinus	5 ^z	5 4 Uhr 33 m. Nachm.	17 Verona	28 Augustinus
Sonn.	29 Joh. Enth.	5 ^z	5 6 ^z , Δz, warme Lust,	18 Aemilia	29 Joh. Enth.
36. W.	Ev. Vom Pharisäer u. Zöllner. Luc. 18.			Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 10.
Sont.	30 11. S. n. Trin.	5 ^z	Tagesl. 13 stund. 30 min.	19 10. S. n. Trin.	30 12. S. n. Pfin.
Mont.	31 Paulinus	5 ^z	*z, 5 in der X	20 Bernhard	31 Paulinus
			5 Erdnahe,		

In diesem Monate hat der Tag auf zwei Stunden abgenommen, hingegen die Nacht auf 10 Stunden lang geworden. Die Sonne geht um 5 Uhr auf, und um 7 Uhr unter.
 Jahrmarkte: Den 9. Benneckenstein. 10. Merseburg. 13. Halle. 15. Ucken. 17. Braunschweiger Messe, Jessen. 24. Zebst. 25. Blankenburg, Cönnern, Eisleben, Haldensleben. 30. Magdeburg. 31. Lauchstädt.

d.	Augst.	finasur.	Mrh,	R,	Rs,
	Transport	— " — "	74,	12,	—
8	" fung noctu. Billis in hospitale	— "	4,	—	—
9	" fung noctu. Billi gratis. Tolltu	— "	2,	—	—
42	" fung noctu	— "	3,	—	—
—	" fung noctu. Donabou	— "	4,	—	—
18,	" fung noctu	— "	4,	4,	—
19,	" fung noctu gratis. Dralb. Just.	— "	—	—	—
23,	" fung noctu salt gratis. Qualquier in Just. fileij	— "	1,	6,	—
28,	" fung die 28. Lucii Febr. Etat. Jana alk.	— "	8,	—	—
30,	" fung noctu gratis. Dr. Grolf. fane. Drioguiz	— "	—	—	—
31,	" fung noctu	— "	3,	—	—
—	" fung noctu gratis. Lajm. Meyers. Lefko	— "	—	—	—

~~Latg. 75,~~ 17, 6,



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:3-67675/fragment/page=0032

Mond-Wechsel und Wit- Land- u. Hauswirthschafts- terung.

Calender.

Augustus.

Das erste Viertel den 6. August, frühe um 0 Uhr, hat warme Luft und dabey regnigte Witterung.

Im Winter darf er sich um keine Kälte härm'en; Denn eine junge Frau kann wohl das Beste wärmen.

Der volle Mond den 13. dieses, Morgens um 9 Uhr, hält mit der warmen Sommerwitterung und Donner noch an. Drum kan ein jedes leicht ermessen,
Es ist was Gutes um ein Weib.
Denn, man bedenke die Careßen,
Den angenehmen Zeitvertreib,

Das letzte Viertel den 21. dieses, Nachmittags um 1 Uhr, giebt noch sehr warmes Wetter, mit Regen vermischt.

Die süße Zärtlichkeit,
das ewig treue Lieben,
So eher sterben will,
als einen Mann betrüben.

Der neue Mond den 28. dieses Nachmittages um 4 Uhr, ist mit angenehmen Sonnensch. u. Regen u. Donner begabt.

Augustus.

Nunmehr soll man die Gänse in die Stoppeln treiben; Aprilosen abnehmen, und ein Theil davon zum Winter-Confect mit Zucker bereiten. Der Landwirth soll das Stücke Land, welches der Schäfer in der Brache gehördet hat, nunmehr umpflügen, damit die Sonne und Luft ihm nicht die besten Kräfte beschme. Er soll sechz annoch öfters die Harter besuchen, und sehn, ob sie reine und fleißig harken. Weilen der Wind in dieser Jahreszeit viel unzeitig Obst abzuwerfen pflegt, so soll dasselbe jeho fleißig aufgesucht, und entweder getrocknet oder zu Brauung eines Branteweins angewendet werden.

Limonade von wenigen Kosten.

Schabet Citronenschalen nach eurem Gutdunken in Zuckerwasser, und thut etliche Tropfen von der Essenz des Schwefels hinzu, mit etlichen Stücken von Citronen, so wird sie sehr gut und kühlend seyn. Man muß zu einem Maafß Wasser ein halb Pfund oder etwas weniger Zucker haben.

D	W	Schreibealender,
Auf- u. Unterg.	Aug.	Augustmonat hat 31 Tage.
Uhr. M.		
8	2	1
9	0	2
9	1	3
9	3	4
10	1	5
10	0	6
10	3	7
U. V.		8
0	2	9
1	2	10
2	2	11
3	2	12
A. M.		13
7	0	14
7	3	15
8	0	16
8	2	17
8	3	18
9	1	19
9	3	20
10	1	21
11	1	22
A. V.		23
C	0	24
1	0	25
2	1	26
3	2	27
U. M.		28
7	0	29
7	2	30
8	0	31

genehme Nachrichten gegeben hatte, schrieb ihm jeho, daß sein Bruder verborben, und seine Mutter von aller Welt verlassen, und in dem entsetzlichsten Elende sey. Dieser unglückliche Brief wurde von ihm mit Thränen benetzt. Ach meine arme Mutter! rief er; ich komme, ich komme; ich will euch helfen. Er wollte diese Sorge niemanden übertragen. Ein Zufall, eine Untreue, die Nachlässigkeit oder Langsamkeit einer fremden Hand konnte sie seines kindlichen Beystandes berauben, und sie in der Dürftigkeit und Verzweiflung sterben lassen.

G. Calend.

C

Er



9.	Verbesserter Mon. SEPTEMBER.	Aspect. Mondwechsel	Alter Julian.	Gregorianisch.
	lauf u. Gewit. aufs Jahr 1772.		Augustmonat.	Herbstmonat.
Dienst.	1 Egidius	30 ☩, *h, Δσ ¹ , warm,	21 Rebecca	1 Egidius
Mitw.	2 Absalon	30 ☩, □4, □♀ Sonnen-	22 Hermes	2 Absalon
Donn.	3 Mansuetus	29 ☩, 2 Rechtig, h, schein,	23 Zachäus	3 Mansuetus
Freyt.	4 Moses	29 ☩, 7 Uhr 35 min. Morg.	24 Bartholom.	4 Moses
Sonn.	5 Hercules	*4, Donner und Regen,	25 Ludewig	5 Hercules
37. W.	Ev. Vom Tauben	Ev. Marc. 7.	Ev. Marc. 7.	Ev. Luc. 17.
Sont.	6 12. S. n. Tr.	Zageel. 13 stund. 2 min.	11. S. n. Tr.	13. S. n. Pfin.
Mont.	7 Regina	13 ☩, *h, trübe, windig,	Gebhard	Regina
Dienst.	8 Mar. Geburt	13 ☩, 2 Rückg. Δ?, Regen,	Augustinus	Mar. Gebur.
Mitw.	9 Gorgonius	14, ♀, Sonnenschein,	Joh. Ench.	Gorgonius
Donn.	10 Sosthenes	14, h, Δσ ¹ , fruchtbare	Benjamin	10 Sosthenes
Freyt.	11 Protus	14, Δ?, Witterung,	Paulinus	11 Protus
Sonn.	12 Gotlieb	10 Uhr 27 m. Frühe,	Herbm. Egid.	12 Gotlieb
38. W.	Ev. Vom barmherzigen Samar.	Luc. 10.	Ev. Luc. 10.	Ev. Matth. 6.
Sont.	13 13. S. n. Tr.	Zagelänge 12 st. 32 min.	12. S. n. Tr.	14. S. n. Pfin.
Mont.	14 Erhöhung	13 ☩, D Erdfern, *4,	Mansuetus	Erhöhung
Dienst.	15 Constantin.	Δ?, Δh, trübes Wetter,	Moses	Constantin.
Mitw.	16 Quatember	*σ ¹ , □♀, Sonnenblick,	Hercules	Quatember
Donn.	17 Lambertus	□4, warme Witterung,	Magnus	Lambertus
Freyt.	18 Siegfried	□h, *2, Δ?, fruchtbar,	Regina	Siegfried
Sonn.	19 Werner.	△4, Regen, Sonnensch.	8 Mar. Geburt	19 Werner.
39. W.	Ev. Von zehn Aussätzigen	Luc. 17.	Ev. Luc. 17.	Ev. Luc. 7.
Sont.	20 14. S. n. Trin.	4 Uhr 40 min. Morg.	13. S. n. Trin.	15. S. n. Pfin.
Mont.	21 March. Evan.	Zageel. 11 st. 4 min.	Sosthenes	March. Ev.
Dienst.	22 Mauritius	10 ?, O in der 12,	Protus	Mauritius
Mitw.	23 Joel	Tag u. N. gl. Herbst Auf,	Gotlieb	Joel
Donn.	24 Joh. Empf.	14, liebliche und warme	Amatus	Joh. Empf.
Freyt.	25 Cleophas	h, *σ ¹ , Witterung, mit	14 Erhöhung	Cleophas
Sonn.	26 Cyprianus	14, Regen und Sonnensch.	15 Constantini.	Cyprianus
40. W.	Ev. Vom Mammon	Matth. 6.	Ev. Matth. 6.	Ev. Luc. 14.
Sonn.	27 15. S. n. Trin. D.	1 U. 1 m. früh ☩ Glash.	14. S. n. Tr.	16. S. n. Pfin.
Mont.	28 Wenceslaus	Zageel. 11 st. 38 m.	Lambertus	Wenceslaus
Dienst.	29 Michael	10 ?, D Erdnahe, *h,	Siegfried	Michael
Mitw.	30 Hieronymus	□4, □♀, Regenwetter,	19 Quatember	Hieronymus

In diesem Monate nimmt der Tag zwei Stunden ab, und die Nacht nimmt so viel zu, und wird Tag und Nacht wieder gleich. Die Sonne geht auf um 6 Uhr, und um 6 Uhr wieder unter.

Jahrmärkte: Den 1. Bernburg, Dessau, Helmstädt, Schraplau. 4. Gröbzig, Salze. 6. Frankfurth am Main Wesse. 8. Alstedten, Breslau Wesse, Halle, Kelbra. 10. Burg, Güsten. 14. Ballenstädt, Mühlhausen, Nordhausen, Zörbig. 15. Derenburg, Egeln, Genthin, Gerbstdt, Jesnitz, Kalbe, Wettin. 17. Orannienbaum, Radegast. 20. Heldbrungen. 21. Groningen, Weisenfels. 22. Köthen, Eisleben, Magdeburg, Sangerhausen. 24. Wilsleben. 25. Frankenhausen. 28. Querfurth. 29. Aschersleben, Bleicherode, Günthersberge, Leimbach, Wörlitz. 30. Hessen.

d.	September. Finanzen.	Mr.	2fl.	R.
	Transport.	75,	17,	6,
4,	fung noctu gratis. die Juno Wenzel.	— "	— "	— "
6,	fung noctu gratis. Einsiedler Brüder	— "	— "	— "
— 4,	fung noctu gratis. Krausen Lesten	— "	— "	— "
12,	fung noctu.	— "	3,	— "
15,	fung noctu gratis. die Landu.	— "	— "	— "
18,	fung noctu gratis. Strigowitz Land.	— "	— "	— "
— 4,	fung noctu. Landesgerichtsland	— "	24	— "
20,	fung. Drubus.	— "	8,	— "
— 4,	fung noctu.	— "	3,	— "
22,	fung noctu.	— "	3,	— "
27,	fung noctu.	— "	4,	— "
28,	Hon der Herrn Revisor Leibsdorff und zum 6. Februar den vñl. 1000. — 4 und der Nachkomm Avasimodoy. gefallig gestattet	25,	— "	— "
29,	fung noctu.	— "	3,	— "

Lady. 121, 19, 6



d. 15. Jahr iij am rechten füße jn Alter gelebt.



Mond-Wechsel und Wit-
terung.

Land- u. Hauswirthschafts-
Calender.

Auf- u.
Unterg.
Uhr. M.

Schreibcalender,
Herbstmonat hat
30 Tage.

September.

Das erste Viertel den 4. Septemb. Morgens um 7 Uhr, hat warme Lust, und dabey windig und regnigt Wetter.

Wenn gleich ein böses Maul mit Lästern auf dich tobet, So frage nich's darnach; du wirst dadurch gesiert;

Der volle Mond den 12. dieses, frühe um 8 Uhr, hält mit trübem Luce, Wind und Regen an, doch auch Sonnenschein. Man schätzt die Schwach nach dem von dem sie hergerührt: Lebe mich ein guter Mann, so bin ich wohl gelobet.

Das letzte Viertel den 20. dieses, Morgens um 4 Uhr, will vermischtes Wetter, dabei aber noch Sonnenschein bringen. Du kannst in Ewigkeit so reichen Lohn nicht geben, Das der ihn nicht verdient, der dich von Kindheit an

Der neue Mond den 27. dieses, frühe um 1 Uhr, mit einer Sonnenfinsterniß, bringt sehr kalte Witterung mit Regen und Wind vermengt.

September.

Das in denen Weinbergen vorhandene Weinholtz muß in kleine Bündlein gefasst, und auf die Weinpfähle gehangen werden, damit solches wohl abtrockne, und alsdenn zur Winter-Fütterung wohl verwahret werden.

Die zeitigen Bacholderbeeren soll man jeho abklopfen, und dieselben theils in der Haushaltung verbrauchen, auch theils zu Heckwerken stecken. Der Landwirth kann jeho seine Fuchs-Jagd anstellen; die Feuerstäude besichtigen und sie in gute Ordnung bringen lassen. Er kann auch nunmehr seine Ferkel schneiden lassen. Es kann auch bey hellem Wetter der Hopfen abgenommen, und wenn er abgetrocknet werden, in Fässer eingeschlaßen werden, damit er seine Kraft und Geruch erhalten.

Zu verhindern, daß das Gel nicht rauche.

Man muß Zwiebelsaft distillieren, und unten in die Lampe thun, und das Oel oben drauf, solches verhindert, daß es keinen Rauch setzt. Gute Tage zur Herbstsaat sind:

der 3. 5. 7. 8. 11. 14. 15. 16. 19.

8	2	1
9	1	2
10	2	4
11	2	5
U. V.		6
0	2	7
1	2	8
2	3	9
3	3	10
4	3	11
4	0	12
2. N.		13
7	0	14
7	2	15
8	0	16
8	2	17
9	1	18
10	0	19
11	0	20
A. W.		21
0	0	22
1	1	23
2	2	24
4	0	25
5	1	26
U. N.		27
7	0	28
7	1	29
8	0	30

Dieser Jahrmarkt zu Kelbra ist den Dienstag vor der Erhöhung von E. H. Rath das erste gesetzl. Käuflich so zu halten.

Er sagte bey sich selbst, daß nichts einen Sohn aufhalten müßte, wo es um die Ehre oder das Leben einer Mutter zu thun sey. Mit solchen Gesinnungen erfüllt beschäftigte sich Coree mit nichts, als mit der Sorge, wie er seine Güther beweglich machen könnte. Er verkaufte, was er besaß, und dieses Opfer kostete sein Herz nichts. Doch konnte er seine Vertrübnis einem weit kostbarerem Schatz, den er in Amerika zurück ließ, nicht versagen. Lucelle, die junge Witwe eines alten Einwohners, der ihr unermessliche Reichtümer hinterlassen, hatte auf Coreen einen



10. Mon.	Verbaester OCTOBER	Aspect. Mondw. & sel	Alter Julian.	Gregorianisch.
		lauf u. Gewit. aufs Jahr 1772.	Herbstmonat.	Weinmonat.
Donn.	1 Remigius	10 ☐, *ꝝ, trübe,	20 Faustus	1 Remigius
Freyt.	2 Mathanael	10 ☐, *ꝝ, Δꝝ, □ꝝ, warm,	21 Math. Ev.	2 Mathanael
Sonn.	3 Jairus	10 ☐, *ꝝ, Uhr 3 6 min. Nachm	22 Mauritius	3 Jairus
41. W.	Ev. Vom Jüngling zu Main, Lue. 7.		Ev. Luc. 7.	Ev. Matth. 22.
Sont.	4 16. Ir. Franck.	11 ☐, Lagesl. 11 stund, 10 min.	23 15. S. n. Ir.	4 17. S. n. Pfin.
Mont.	5 Aurelia	11 ☐, warm, angenehmen	24 Joh Empf.	5 Aurelia
Dienst.	6 Fides	11 ☐, Sonnenschein,	25 Eleophas	6 Fides
Mitw.	7 Abdias	11 ☐, Δꝝ, trübe Witterung,	26 Cyprianus	7 Abdias
Donn.	8 Pelagia	11 ☐, *ꝝ, 8 h, windig,	27 Casm. Dan.	8 Pelagius
Freyt.	9 Dionysius	11 ☐, Δꝝ, trübe Lust mit Re-	28 Wenceslaus	9 Dionysius
Sonn.	10 Amalia	11 ☐, *ꝝ, 8 h, genw.	29 Michael	10 Amalia
42. W.	Ev. Vom Wassersüchtigen, Lue. 14.		Ev. Luc. 14.	Ev. Matth. 9.
Sont.	11 17. Ir. Burgh	12 ☐, 5 U. 50 m. Ab. Dinst	30 16. S. n. Irne	11 18. S. n. Pfin.
Mont.	12 Maximilian	12 ☐, Tagel. 10 st. 42 min.	1 Weinmon.	12 Maximilian
Dienst.	13 Eilemann	12 ☐, Erdfern, Regenwetter,	2 Mathanael	13 Eilemann
Mitw.	14 Calixtus	12 ☐, *ꝝ, Sonnenschein,	3 Jairus	14 Calixtus
Donn.	15 Hedewig	12 ☐, Δꝝ, angenehme	4 Franciscus	15 Hedewig
Freyt.	16 Gallus	12 ☐, *ꝝ, 8 h, Witterung,	5 Aurelia	16 Gallus
Sonn.	17 Florentinus	12 ☐, Δꝝ, fruchtbares Wetter,	6 Fides	17 Florentinus
43. W.	Ev. Vom größten Gebot, Matth. 22.		Ev. Matth. 22.	Ev. Matth. 22.
Sont.	18 18. Ir. Luc. Ev.	13 ☐, Lagesl. 10 st. 14 min.	7 17. S. n. Irin.	18 19. S. n. Pfin.
Mont.	19 Ferdinand	13 ☐, 1 Uhr 45 min. Abends,	8 Pelagia	19 Ferdinand
Dienst.	20 Wendelinus	13 ☐, *ꝝ, liebliche	9 Dionysius	20 Wendelinus
Mitw.	21 Ursula	13 ☐, *ꝝ, Witterung,	10 Amalia	21 Ursula
Donn.	22 Cordula	13 ☐, 6 m. ☐, 8 h, warm,	11 Burghard	22 Cordula
Freyt.	23 Severin	13 ☐, *ꝝ, Δꝝ, Regenwetter,	12 Maximilian	23 Severin
Sonn.	24 Salome	13 ☐, Δꝝ, trübe, warm,	13 Eilemann	24 Salome
44. W.	Ev. Vom Gichtbrüchigen, Matth. 9.		Ev. Matth. 9.	Ev. Joh. 4.
Sont.	25 19. S. n. Irin.	14 ☐, Lagesl. 9 st. 48 min.	14 18. Ir. Calixt.	25 20. S. n. Pfin.
Mont.	26 Amandus	14 ☐, 10 U. 19 m. Dinst,	15 Hedewig	26 Amandus
Dienst.	27 Sabina	14 ☐, 6 m. ☐, Dinst, Erdnahe,	16 Gallus	27 Sabina
Mitw.	28 Simon Judä	14 ☐, 6 m. ☐, *ꝝ, Δꝝ, 8 h, kühle,	17 Florentinus	28 Simon Judä
Donn.	29 Marcissus	14 ☐, *ꝝ, Δꝝ, *ꝝ, trübe	18 Lucas Evang.	29 Marcissus
Freyt.	30 Claudia.	14 ☐, *ꝝ, Lust und Regen,	19 Ferdinand	30 Claudia
Sonn.	31 Wolfgang	14 ☐, Δꝝ, nebeliches Wetter	20 Wendelinus	31 Wolfgang

In diesem Monate nimt der Tag 3 Stunden ab. Die Sonne geht auf gegen 7 Uhr, und gegen 6 Uhr unter. Jahrmarkte: Den 4. Leipziger Messe, Osterode. 6. Cölleda, Dardessen, Seehausen. 10. Ermsleben. 11. Afen. 11. Artern, Hettstadt, Heymersleben, Geesen, Stafsfurth. 14. Magdeburg. 15. Hohm, Weserling. 16. Bernburg, Dankerode, Halberstadt, Schönebeck. 19. Elbingeroda, Elrich, Gröbzig, Schwanebeck. 20. Eisleben, Haldensleben, Oschersleben, Wallhausen. 21. Jerbitz. 22. Stolberg am Harze. 26. Merseburg. 27. Altstadt, Frankenhausen, Löbechin, Sandersleben. 28. Burg, Harzige-roda. 30. Nienburg.

d.	October.	Finances.	Wk.	9/3	27/3
	Transport.	— " — ,	121,	19,	6,
1,	fung noctu.	— " — "	— 4	3,	— 4
2,	fung —	— " — "	— 4	8,	— 4
3,	fung noctu gratis. An alte Dame. Würzburg u.	— 4	— 4	— 4	— 4
— 4,	fung noctu gratis. Dame. Würzburg aus Frau.	— 4	— 4	— 4	— 4
4,	fung noctu. Salb gratis. Los der Langenau	— 4	2,	— 4	— 4
5,	fung noctu.	— " — 4	— 4	4,	— 4
13,	fung noctu gratis. Aufschluss Lint	— 4	— 3	— 3	— 3
14,	fung noctu.	— " — 4	— 4	4,	— 4
— 4,	Besoldung von den Stoffen. Wurststoffs.	8,	18,	— 4	— 4
15,	fung noctu. Salb gratis. der Hirt in der Kinderey	— 4	2,	— 3	— 3
— 4,	fung noctu gratis. der Wirt des Hirsches.	— 4	— 4	— 4	— 4
16,	fung noctu.	— " — 4	— 4	3,	— 4
17,	fung noctu. Salb gratis. Abelschen Weins Silius.	— 4	1,	6,	— 4
19,	fung —	— " — 4	— 4	8,	— 4
22,	glabore c. Vorw. Symp.	— 4	23,	— 4	— 4
23,	fung noctu gratis. Pfeifer brauen. Fr.	— 4	— 4	— 3	— 3
— 4,	Besoldung aus dem Nachmittags Kneipe Brüder.	4,	9,	— 4	— 4
24,	fung noctu gratis. die kleinen Holzfauren	— 4	— 4	— 4	— 4
25,	fung —	— " — 4	— 4	8,	— 4
26,	fung noctu gratis. Vollaub Lint	— 4	— 4	— 4	— 4
28,	fung noctu. Hörte. Gläsern Lint. 4. Latrone	— 4	4,	— 4	— 4
29,	fung noctu gratis. die Mainfölden	— 4	— 4	— 4	— 4
31,	fung noctu. Salb gratis. die Salz. Langolffest.	— 4	2,	— 4	— 4
— 4,	fung noctu gratis. die Tülline.	— 4	— 4	— 4	— 4
Laty			137,	23,	— 4



- von H. Assessor Dignitatem aus der Vacanz
- d. 31. Febr. — " 3. III. von Prof. Dr. Bönsch. Erzähler.
d. 28. Febr. — " 3. III. von Dr. Meyer. Erzähler.
d. 12. Dezember. — " 5. III. von Dr. Meissner. Erzähler
d. 8. Jan: 1773. 2 1/2 III. von Gottlobine Waffney.
d. 13. Febr. 1773. 1 1/2 III. von Dr. Bönsch.

15. III.



October.

Das erste Viertel den 3.
October, Nachmitt. um 5 Uhr, bringt sehr angenehmes Herbstwetter, warme Luft und Regen. In Pflegung habt gehabt, und alles dies gethan, Wodurch du hast erlernt wohl reden und wohl leben.

Der volle Mond den 11. dieses, Abends um 5 Uhr, mit einer Mondfinsternis, hat warme Witterung und Regen. Mit einem wenigen ist die Natur vergnüget, Mit einem wenigen wird ehrlich auch gelebt:

Das letzte Viertel den 19. dieses, Abends um 5 Uhr, verspricht uns warmes und angenehmes Herbstwetter mit Regen. Und wer nach mehrrem noch, als was genug ist, strebt, Je mehr er hat, je mehr er Durst zu haben kriegt.

Der neue Mond den 26. dieses, Vormittags um 10 Uhr, mit einer Sonnenfinsternis, bringt fruchtbares Wetter, doch auch kalte Luft und Nebel.

October.

Wenn man überflüssiges Kindvich, alte Ochsen und alte Kühe, oder anderes Vieh hat, welches die Winterfütterung nicht verdient, so soll man es entweder zur Mast aufstellen, oder verkaufen, wiedrigensfalls kommt es gemeinlich im Nachwinter, wenn es dem andern Vieh sein Futter geschnäckt hat, für die Hunde.

Der Landwirth soll nunmehr seine gelben Rüben oder Möhren, ingleichen seine weißen Feldrüben und Rettige ausgraben, das Kraut davon abschneiden, und jene für Menschen und Vieh wohl verwahren lassen. Einige Landwirthe graben sie in Gärten in die Erde, und holen sich, nach Erfordern, einen Vorrath nach dem andern heraus; sie halten sich an solchen Orten öfters frischer und besser, als in dumpfigten Kellern. Was davon zum Saamen genommen wird, muß nicht ganz vom Kraute entblöset, sondern ihm wenigstens das Herzkraut gelassen werden.

Gute Tage zur Herbstsaat sind:
der 1. 5. 6. 8. 9. 13. 15. 16. 20.

Auf. u. Unterg. Uhr. M.	D S W
8	3 1
9	2 2
10	2 3
11	2 4
12. V.	3 5
0	3 6
1	3 7
2	3 8
4	0 9
5	0 10
6	3 11
A. N.	12
6	0 13
6	3 14
7	1 15
8	0 16
9	0 17
10	0 18
11	0 19
A. V.	20
0	1 21
1	2 22
3	0 23
4	1 24
5	3 25
A. N.	26
6	0 27
6	2 28
7	2 29
8	2 30
9	2 31

Schreibcalender,
der Weinmonat
hat 31 Tage.

einen Blick geworfen, der bis in die Seele zu dringen, und seine ganze Gemüthsart durchzuforschen schien: einen Blick, der die Meinung entschied, die Neigung entschlossen mache, und dessen plötzliche und verwirrte Wirkung oft für eine sympathetische Rührung gehalten wird. Es kam ihr vor, als ob sie in diesem jungen Menschen alles entdeckte, was eine ehrliche und jährliche Frau glücklich machen kann. Ihre Liebe zu ihm wartete nicht auf Betrachtungen, um zu entstehen und sich zu entwickeln. Coree hatte sie unter ihren Mitbüherinnen hervorgezogen, weil sie

II. | Verbesserter | D. Aspet. Mondwechsel. Alter Julian. | Gregorianisch. |
Mon. NOVEMBER. lauf u. Gewit. aufs Jahr 1722. Weinmonat. Wintermonat.

45. W.	Ev. Vom Hochzeitlich. Kleide, Matth. 22.	Ev. Matth. 22.	Ev. Matth. 18.
Sont.	1 20. <i>U. Allerh.</i>	12 Tagesl. 9 stund. 18 m.	21 19. <i>U. Ursula</i>
Mont.	2 <i>U. Salin</i>	12 7 Uhr 30 min. Morg.	22 <i>Cordula</i>
Dienst.	3 Theophilus	12 *○h, Wind und Regen,	23 <i>Severinus</i>
Mitw.	4 Charlotta	12 *hh, kalte Luft,	24 <i>Salome</i>
Donn.	5 Blandina	12 ♀, Regen u. Sonnensch	25 <i>Crispinus</i>
Freyt.	6 Leonhard	12 Δ, trübe und windig,	26 <i>Amandus</i>
Sonn.	7 Erdmann	12 ○h, ♀ in der Δ,	27 <i>Sabina</i>

46. W.	Ev. Vom Königischen Sohn, Joh. 4.	Ev. Joh. 4.	Ev. Matth. 22.
Sont.	8 21. <i>S. n. Trin.</i>	12 Tagesl. 8 stund. 52 min.	28 20. <i>S. n. Jud.</i>
Mont.	9 Theodoricus	12 +, Δ Erdfern,	29 Narcissus
Dienst.	10 Mart. Luth.	12 10 Uhr 21 min. Nachm.	30 Claudia
Mitw.	11 Mart. Bisch.	12 *, *Δ, Δ♀, regnigte	31 Wolfgang
Donn.	12 Jonas	12 □42, □h, Witterung,	1 Wintermon.
Freyt.	13 Eugenius	12 *Δ, Δ2, kalt, trübe,	2 <i>U. Salin</i>
Sonn.	14 Obadias	12 *h, □♀, Sonnenschein,	3 Theophilus

47. W.	Ev. Von des Königs Rechn., Matth. 18.	Ev. Matth. 18.	Ev. Matth. 9.
Sont.	15 22. <i>S. n. Trin.</i>	12 Tagesl. 8 stund. 28 min.	15 22. <i>S. n. Ps.</i>
Mont.	16 Ottomarus	12 +, □42, ♀ im Δ,	16 Ottomarus
Dienst.	17 Hugo	12 ♀, feuchtes Wetter,	17 Hugo
Mitw.	18 Gottschalk	12 4 Uhr 59 min. Morg.	18 Gottschalk
Donn.	19 Elisabeth	12 h, warmen Regen,	19 Elisabeth
Freyt.	20 Edmundus	12 ♀, *♀, Sonnenschein,	20 Edmundus
Sonn.	21 Mar. Opfer.	12 ○ in Δ, Δ Erdmahe,	21 Mar. Opfer.

48. W.	Ev. Vom Zinsgroschen, Matth. 22.	Ev. Matth. 22.	Ev. Matth. 24.
Sont.	22 23. <i>S. n. Trin.</i>	12 Tagesl. 8 stund. 8 mins	22 24. <i>S. n. Ps.</i>
Mont.	23 Clemens	12 +, Δh, trübe,	23 Clemens
Dienst.	24 Leberecht	12 8 Uhr 50 min. Abends,	24 Leberecht
Mitw.	25 Catharina	12 +, □h, *♀, regnigt	25 Catharina
Donn.	26 Conradus	12 h, Δ, *42, Wetter,	26 Conradus
Freyt.	27 Günther	12 h, kalte und nasse Lust,	27 Günther
Sonn.	28 Rufus	12 ♀, windig Regenwetter,	28 Rufus

49. W.	Ev. Einführung Christi, Matth. 21.	Ev. Matth. 21.	Ev. Luc. 21.
Sont.	29 1. Advent	12 Tagesl. 7 stund. 50 min.	18 23. <i>S. n. Trin.</i>
Mont.	30 Andreas	12 +, Δ42, kalte Luft,	19 Elisabeth

In diesem Monate nehmen die Tage bis auf 8 Stunden ab. Hingegen werden die Nächte bis auf 16 Stunden verlängert. Die Sonne geht auf gegen 8 Uhr, und gegen 5 Uhr unter.

Jahreszettel: Den 3. Kolbe, Kochstadt, Österreich. 5. Ahlsleben, Begeleben, Wipper. 9. Dranienbaum. 10. Croppenstadt, Halle, Schöningen, Sondershausen. 12. Bernburg, Gehoven. 13. Wollmirstadt. 16. Frankfurt an der Oder Messe, Quedlinburg. 17. Dessau, Genthin, Küsten, Helmstädt, Horburg, Seehausen. 23. Schraplau, 24. Ethen, Wanzeleben. 26. Gerbstadt. 28. Emsleben. 30. Jessen.

d. November. finnafur.	ffr.	gl.	rs.
Transport.	137,	23,	-4
1, füng noctu.	"	3,	-3
2, füng noctu gratis. Krugel	"	-	-4
7, baßoldiuy aus den Dijulen Intraeden	13,	3,	-2
8, füng noctu.	"	4,	-4
13, füng noctu.	"	3,	-3
19, füng noctu gratis. Jager Dijifundet	"	-	-4
22, füng noctu	"	4,	-4
Latz	151,	16,	-3



Mond-Wechsel und Wit-
terung.

Land- u. Hauswirthschafts'-
Calender.

November.

Das erste Viertel den 2. November, Morgens um 7 Uhr, bringt veränderliches Wetter, dabei kalte Luft und Regen.

Gesundheiten:

O Theren! brennt doch nicht von ungewissen Flammen, Denn was sich paaren soll, kommt wunderlich zusammen.

Der volle Mond den 10. dieses, Nachmittags um 5 Uhr, scheint noch mit trüber und kalter Luft anzuhalten.

Das Glas zerbricht;
Die Freundschaft nicht.

Das letzte Viertel den 18. dieses, Morgens um 4 Uhr, verspricht uns gelinde Luft mit Regen und Sonnenschein.

Man sieget öfters auch durch die Beständigkeit,
Durch Hoffnung und Geduld,
und endlich durch die Zeit.

Der neue Mond den 24. dieses, Abends um 8 Uhr, hat lauter kalte Luft mit Wind u. Regen, doch was Sonnensch.

November.

Der Landwirth kann jeho seine Heide besuchen, und an den Orten, wo er findet, daß die sichteten oder tannen Bäumgen zu nahe in einander stehn, Latten und Hopfenstangen in Vorrath hauen, und dieselben schälen lassen. Auch soll er nunmehr fleißig Hasen und Feldhühner schießen. Spiegel zu machen, in welchen sich anders nichts, als man selbst will, erzeuget.

Formire einen glatten und ebenen Spiegel in einen Ziegelstein, so schnur strack über einen andern glatten Ziegel gerichtet sey, und sich mit dem Haupte oder Obertheil zu einem scheinabren und sichtlichen Theil der Ecken oder Winkels neige; gegen dem Obertheil über lege einen andern in zween Theile gespaltenen Ziegelstein, und unter demselbigen ein solch Gemälde oder Bild, daß es der Proportion des Spiegels und Steines gemäß sey, und decke das Bild auf allen Seiten so zu, daß dersjenige, so in den Spiegel hinein schauet, nicht sehen, noch auch dahin gehen könne. Dersjenige, so hinein sieht, kann, sofern er anders recht gegen ihm den Spiegel über, und an den Ort, wie er soll, steht, weder sich selbst, noch irgend etwas anders sehen, ohne allein das Bild, und weißt doch nicht, wo dasselbe herkommt.

Auf- u.
Unterg.
Uhr. M.

W.

Uhr. M.

Schreibcalender,
der Wintermonat
hat 30 Tage.

10	2	1
11	3	2
12	0	3
1	3	4
3	0	5
4	0	6
		7
5	0	8
6	0	9
11	0	10
6	0	11
6	3	12
7	3	13
8	3	14
9	0	15
10	0	16
11	1	17
12	0	18
0	2	19
1	3	20
3	0	21
4	2	22
5	3	23
0	0	24
11	0	25
6	0	26
7	0	27
8	1	28
9	1	29
10	2	30

am würdigsten war, das Herz eines weisen und tugendhaften Mannes zu fesseln. - Lucelle hatte eine edle und einnehmende Gestalt, ein munteres und zugleich sittsames Wesen, eine braune, aber zugleich so frische Farbe, als die Rosen; schwarze Haare, weiße blendende Zähne, die Stellung und den Gang einer Nymphe Dianens, das Lächeln und den Blick einer Gefährtrinn der Venus. Nebst diesen Neigungen war sie mit einer Stärke des Geistes, mit einem so erhabenen Gemüthe, so richtigen Begriffen, so redlichen Gefühlen begabt, daß man ihr, nach dem gewöhnlichen aber unge-



12.	Mon.	Verbesserter DECEMBER.	Aspert. Mondwechsel	Julianischer Wintermonat.	Gregorianisch. Christmonat.
Dienst.	1	Longinus	22	10 Edmund	1 Longinus
Mitw.	2	Candida	21 Uhr 34 min. frühe,	21 Mar. Opfer.	2 Candida
Donn.	3	Cashianus	22 *42. ☐♀, frostig,	22 Alphonsus	3 Cashianus
Freit.	4	Barbara	23 ☐∅, ♀ in den ☐,	23 Clemens	4 Barbara
Sonn.	5	Otto	24 Erdfern, *4, Regen,	24 Leberecht	5 Otto
50. W.		Ev. Vom Zeichen des Himmels, Luc. 21.		Ev. Luc. 21.	Ev. Matth. 11.
Sont.	6	2. Adv. Nicol.	25 Tagesl. 7 stund. 36 min.	24. T. Cathar.	2 2. Adv. Nicol.
Mont.	7	Agathon	26 ☐∅, ♀ in den ☐,	Conradus	7 Agathon
Dienst.	8	Mar. Empf.	27 ☐4, ∆∅, trübe und kalt,	Günther	8 Mar. Empf.
Mitw.	9	Joachim	28 ☐∅, Sonnenschein,	Rufus	9 Joachim
Donn.	10	Judith	29 6 Uhr 16 min. Morg.	Noah	10 Judith
Freit.	11	Damasus	30 Rückg. *∅, Regen,	Andreas	11 Damasus
Sonn.	12	Epimachus	31 ☐∅, ∆∅, kalte Witt.	Christmon.	12 Epimachus
51. W.		Ev. Johannes im Gefängniß, Matth. 11.		Ev. Matth. 11.	Ev. Joh. 1.
Sont.	13	3. Adv. Luc. Et.	25 Tagesl. 7 stund. 28 min.	1 Advent.	3 3. Adv. Luc. Et.
Mont.	14	Nicasius	26 *∅ 10, trübe Luft,	2 Cashianus	14 Nicasius
Dienst.	15	Ephraim	27 ∆∅, 84, kalter Nebel,	3 Barbara	15 Ephraim
Mitw.	16	Quatember	28 ∅, *∅, nasses und	4 Otto	16 Quatember
Donn.	17	Lazarus	29 2 Uhr 39 min. Nachm.	5 Nicolaus	17 Lazarus
Freit.	18	Christoph	30 *∅, *∅, kaltes Wet-	6 Agathon	18 Christoph
Sonn.	19	Manasse	31 ☐∅, D Erdnähe, ter,	7 Mar. Empf.	19 Manasse
52. W.		Ev. Zeugnis Johannis, Joh. 1.		Ev. Joh. 1.	Ev. Luc. 3.
Sont.	20	4. Advent	25 Tagesl. 7 stund. 24 min.	2 Advent.	20 4. Advent
Mont.	21	Thom. Apost.	26 ☐ im ☐, kürzester Tag,	10 Judith	21 Thom. Apost.
Dienst.	22	Beata	27 ∆∅, Winters Anfang	11 Damasus	22 Beata
Mitw.	23	Dagobertus	28 Rückg., Frost,	12 Epimachus	23 Dagobertus
Donn.	24	Adam, Eva	29 8 Uhr 41 min. Morg.	13 Lucia Otil.	24 Adam, Eva
Freit.	25	Herr. Christ.	30 *∅, kaltes Schnee-	14 Nicasius	25 Christtag
Sonn.	26	2. Stephan.	31 4 im ☐, ♂, wetter,	15 Ephraim	26 Stephanus
W. n. Weihn.		Ev. Im Anfang war das, Joh. 1.		Ev. Joh. 1.	Ev. Joh. 1.
Sonn.	27	3. Joh. Evang.	25 Tagesl. 7 stund. 28 min.	3 Advent.	27 Joh. Evang.
Mont.	28	Unsch. Kind.	26 ♀ im ☐, ☐∅, stürmisich,	17 Lazarus	28 Unsch. Kind.
Dienst.	29	Jonathan	27 ☐4. 84, Schnee und	18 Christoph	29 Jonathan
Mitw.	30	David	28 ∅, kalte Witterung	19 Quatember	30 David
Donn.	31	Sylvester	29 10 Uhr 41 m. Abends,	20 Abraham	31 Sylvester

In diesem Monate fällt der kürzeste Tag und die längste Nacht ein, da denn die Tage wiederum anfangen länger zu werden, und die Nächte kürzer. Die Sonne geht auf nach 8 Uhr, und um 4 Uhr unter.

Jahrmärkte: Den 1. Aschersleben, Hettstädt. 4. Schönebeck. 7. Bleicherode, Wernigeroda 8. Aschersleben, Jesnitz, Kelbra, Quersfurth. 10. Radegast. 14. Ehrich. 15. Cönnern.
28. Goslar.

d.	December. finnafur.	Mitt.	2L.	R.
	Transport	151,	16,	-s
5,	fünf noctu. salb gratio. Willib. März	-s	2,	-s
6,	fünf	-s	8,	-s
8,	fünf noctu. der alte Güsting	-s	3,	-s
9,	fünf noctu salb gratio. der alte Wiedemann	-s	2,	-s
11,	Bevölkung und der Vierer von H. D. P. Regen auf Lipp	5,	3,	-s
13,	fünf noctu der Jäger Fürrmann. 12. letzten	-s	4,	-s
18,	fünf	-s	8,	-s
19,	fünf noctu salb gratio. Friedrich. Holz. Witten.	-s	2,	-s
27,	fünf	-s	8,	-s
		Satz.	158,	8,

15, ff. born.

20. große Mitt. Deputat von Gnädigster Herrn Geistl.

24. Mitt. Peißel Holz.

Von Diensten von 2 Jahren ab 1771 und 1772.
Sind aus in Kiel wurde und betragen

26. Mitt. und Ogl.

d. 1. Jahr ist am leicht u. wenig grau am rechten
Fuß zu sehen.

d. 28. hat der H. Superint die Leibherrschaft abgetreten.



Mond-Wechsel und Witterung.

Land- u. Hauswirthschafts-Calender.

D
Aus- u.
Unterg.
Uhr.M.

W
S
S

Schreibcalender,
Christmonat hat
31 Tage.

December.

Das erste Viertel den 2. December, frühe um 1 Uhr, zielet auf Sturmwinde und Regen mit kalter und rauher Luft. Wer seine Liebe berkt verlästig auszuführen, Der muss zuerst vorher die Herzen wohl probieren.

Der volle Mond den 10. dieses, Morgens um 6 Uhr, hält mit der rauhen Witterung an. Denn die Erfahrung lehrt, und zeigt täglich an, Dass uns der Augenschein gar oft betrügen kann.

Das letzte Viertel den 17. dieses, Nachmittages um 2 Uhr, bringt Frost und Schnee. Lange leben und fröhlich sehn, Soll unsre Brust erfreun.

Die neue Mond den 24. dieses, Morgens um 8 Uhr, ist mit Frost und Schnee angefüllt. Es lebe, was mich liebt, in unsrer werthen Stadt, Die Gott zum Bund der Treu, für mich erwählt hat.

Das erste Viertel den 31. dieses, Abends um 10 Uhr, beschließt das Jahr mit Kälte.

December.

Es ist unter denen Landwirthen noch nicht ausgemacht, ob die Hüthung des Schaf-Wiehes auf der Wintersaat mehr Vortheil oder Schaden bringe. Durch diese Hüthung wird zwar vieles Futter erspart, und die matten Schafe erlangen öfters dadurch neue Kräfte; dagegen verderben sie auch einen manchen Wispel vom Wintergetreide, zumalen auf dem sandigten Lande, wo der Roggen nur oben aufgestreut, und untergegget worden. Das Schaf beißt sehr kurz, und wenn der Wind den Sand von der Saat stetslich hinweggeführt, so ist es fähig viel tausend Häupter von solchen Roggen abzuknipsen. Beihartem Froste springen diese, wenn sie kurz geschnitten werden, über der Erde leichter ab; und da den Schafen mit den kräftigen Häuptern mehr als mit den schlechten Hälmen gedient ist, so richten sie vielmals auf der Wintersaat unvermerkt eine gränliche Verwüstung an.

II	2	1
U. B.		2
○	3	3
I	3	4
2	3	5
3	3	6
4	3	7
5	3	8
6	3	9
A. M.		10
6	0	11
6	2	12
7	3	13
9	0	14
10	1	15
11	1	16
A. B.		17
○	2	18
2	0	19
3	1	20
4	2	21
5	3	22
6	3	23
U. M.		24
6	3	25
7	0	26
8	0	27
9	0	28
10	1	29
11	1	30
U. B.		31

ungegründeten Sprichworte, eine männliche Seele hätte bewegen können. Es war keiner von ihren Grundsätzen, über eine tugendhafte Neigung zu erröthen. Raum hatte Corce die Wahl seines Herzens gestanden, als er von ihr ein gleiches Bekenntniß zur Antwort erhielt. Ihre wechselseitige Liebe, welche durch die Ueberlegung immer stärker anwuchs, schnete sich nun nach nichts mehr, als dem Augenblick, vor dem Altare geheiligt zu werden. Einige Streitigkeiten, die über die Erschafft ihres vorsien Gatten entstanden, hatten ihr Glück verzögert.

Die Fortsetzung folget künftig.

D

G. Calend.



Auszug aus dem Hundertjährigen Calender. In diesem 1772. Jahre regiert der Planet: die Sonne.

Sie hat sowol im Aufgange als Niedergange neben ihr hergehend den Stern Venus, wirkt temperirte Wärme, dienet außer ihrem Schein, die überflüssigen angezogenen Theile des öbern Salzes oder Mercurii von dem Vitriol zu separiren, und wenn also der Vitriol und Mercurius in Reaction stehn, wie vom Frühlinge bis zum Herbst, so macht die Aneinanderreibung ihrer Theile in der Luft und an dem Leibe der Menschen und Thiere alles warm, wenn aber die Sonne von uns mit ihren Perpendicular-Strahlen und nur seitwärts scheint, so bleibt bey dem Vitriol und allen Subiectis, die Menschen und Thiere ausgenommen, der überflüssige Mercurius sijzen, und ist in der Lust keine Reaction mehr, sondern die vitriolischen Theile hat Mercurius ganz verdünnt und ohnmächtig gemacht, wird also ein Theil der Welt kalt, und schadet diese Beschaffenheit allen Dingen sehr. Dieser Planet ist mittelmäßig gut, warm und trocken; ein gütiger Planet, wenn er gute Aspecten hat, macht die Leute schön, stark, fromm, großmächtig, bedachtam, ruhig, groß geehrt, giebt ein langes Leben, gesunden Leib, macht aufrichtig und gutes Gemüths, mehr denn andere Planeten. Hat im menschlichen Leibe das Gehirn, Herz, rechte Auge.

Dieses Sonnen-Jahr ist durch und durch trocken, wenig feuchte, mittelmäßig warm.

Der Frühling ist temperirt, anfänglich ziemlich feuchte, sonderlich im April, der May ist schön und trocken, und continuirt bis im Junio. Die Schafe dürfen nicht auf die Saat.

Der Sommer ist im Anfang ungestüm, darnach aber wieder still. Die Tage sind in diesem Sommer hizig, die Nächte aber kühl, ist mehrentheils ein schöner Sommer.

Der Herbst und Winter ist annehmlich, trocken und schön, reist und friert zeitig, doch mit mittelmäßiger Kälte, fängt an mit unfreundlichen Wetter, hält aber nicht lange an.

Gesse und Hafer wächst zwar wenig, doch gut an Körnern. Guten Hirsen, aber wenig Linsen und Erbsen, wenn sie nicht in feuchte Felder gesät werden. Flachs wird nicht viel nütze, Hanf dünne und kurz. Heu wird wenig werden. Kraut und Rüben werden nicht gut wachsen. Das Korn wird treßlich gut, wie auch der Weizen, nur nicht reich in Scheffeln. Doch wird es besser wachsen als man glaubt. Denn Gott wird alles gut machen, wenn wir ihn darum bitten.

Von den Stufen-Jahren der Menschen:

Zehn Jahr ein Kind. Zwanzig Jahr ein Jüngling. Dreyzig Jahr ein Mann. Vierzig Jahr wohl gehan. Funfzig Jahr stille stahn. Sechzig Jahr gehts Alter an. Siebzig Jahr ein Greiß. Achtzig Jahr nimmer weis. Neunzig Jahr ein Kinder Spott. Hundert Jahr: Gnade Gott! Die Stufen-Jahre sind folgende: Von der Zahl 7 rechnet man das 7. 14. 21. 28. 35. 42. 49. 56. 63. 70. 77. 84. 91. und 98. Unter diesen wird sonderlich das 49. Jahr, weil es das 7 mal siebende Jahr ist, für gefährlich gehalten; am allermeisten aber ist das 56. Jahr, welches das Stufen-Jahr der Helden genannt wird, das gefährlichste, weil in solchem Jahre gemeinlich die vornehmsten Helden sterben. Von der Zahl 9 sind folgende: das 9. 18. 27. 36. 45. 54. 63. 72. 81. 90. 99. Unter diesen Jahren ist das 63. Jahr das allergefährlichste, weil die Alten darinnen mehrrentheils ihren Tod zu gewarten haben. Wer dieses Jahr überlebet, der mag wohl sagen, daß er dem Tode entlaufen ist. Dieses Jahr wird das 9. oße Stufen-Jahr genannt, weil es sowol von der Zahl 7, als auch 9, ein Stufen-Jahr ist.

Den 7 mal 9, oder 9 mal 7, ist 63.



zu diesen vieren Orten und auf dreyen Seiten aus.
Des
Hochgebohrnen Grafen und Herrn
H E R R N

Carl Ludwigs

Grafens zu Stolberg, Königstein, Rochedort,
Wernigerode, und Hohnstein; Herrn zu Epstein,
Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra
und Clettenberg &c.

des Königl. Pohl. weißen Adler-Ordens Rittern

Christliche Anordnung

Wie es in Dero Graffschaft Stolberg und
zugehörigen Ortschaften
bey denen anzustellenden
drei großen Buß-Beth- u. Fast-Tagen
in diesem 1772sten Jahre
gehalten werden soll.

Stolberg am Harze,
gedruckt und zu haben bey F. A. Idhrs, Gräfl. Hof-Buchdrucker.



Wir Karl Sudwig

Graf zu Stolberg, Königstein, Rochedort,
Wernigerode und Hohnstein, Herr zu Epstein,
Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und
Clettenberg &c. Des Königl. Pohl. weissen
Adler-Ordens Rittern &c.

fügen männlich zu wissen:

Demnach es die dringende Nothwendigkeit und schuldige Christenpflicht erfordert, sowol wegen der allgemeinen Landesnoth, als auch besonders wegen des entstandenen außerordentlichen Getreydemangels und großer Theurung, wodurch auch viele Unserer getreuen Unterthanen in die elendesten Umstände versetzet worden sind, den allmächtigen Gott und Vater im Himmel, mit zerknirschten und zerschlagenen Herzen, um gnädige Vergebung der Sünden, Milderung seines gerechten Zornes, und aller wohlverdienten Strafen, auch um Verleihung seines väterlichen Schutzes und Segens, inbrünstig und demüthigst anzuflehen;

Als sind Wir zu solchem Ende, in dem jetzt laufenden 1772sten Jahre, drey sonderbare Buß- Beth- und Fast- Tage, und zwar den ersten, auf den 13. März; den Andern, auf den 17. Julii, und den Dritten, auf den 6. November, auf Art und Weise, wie in vorigen Jahren, ausschreiben und halten zu lassen, mit Gott entschlossen.

Wir hegen hierbey zu Unsern treuehorsamsten Unterthanen das gnädige Vertrauen, es werde ein jeder, dem seine eigene, und des Landes

des Nothdurft, insonderheit das, an sehr vielen Orten jetzt so hoch angestiegene und so weit ausgebreitete Elend bedrängter und hülfsbedürf tiger Armen am Herzen liegt, sich alles dessen befleischen, was den entbrannten Eifer des gerechten Gottes zu stillen, und erwünschte Hülfe, Heil und Segen über das gesamte Land und hiesige Grafschaft zu bringen, ersprießlich ist.

Da hiernächst die wahre Buße sich durch rechtschaffene Früchte, besonders durch die dem barmherzigen Gott wohlgefällige Opfer der Liebe, Erbarmung und Gutthätigkeit gegen Nothleidende, gehörig zu zeigen hat; So ist bey der Auswahl der aus heiliger Schrift zu den Predigten an obgedachten Tagen vorzuschreibenden Texte, auf die kräftige Erweckung zur ungesäumten und thätigen Erweisung dieser jetzt vornehmlich nothigen Pflicht des Christenthums, gegen die in Armut, Hunger, Krankheit, und andern Arten des Unglücks befindlichen, Mitleidens-würdigen Einwohner und Mitchristen, wohlgemeinte Rücksicht genommen worden.

Was nun die öffentliche Begehung oben benannter Buß- Beth- und Fas- Tage anlangt, so ist es den Tag vorher mit dem Einläuten, ingleichen mit dem Läuten, am Festtag selbst, und mit der Anzahl der Predigten, wie an einem der höchsten Festtagen, zu halten.

Aller Handel und Gewerbe, alle Wochenarbeit, alle üppige Lust, wie die Namen haben mag, soll diesen ganzen Tag allerdings unterlassen werden. Und zu desto mehrerer Andachtsbeförderung, auch Bezeugung eines recht demuthigen Geistes gegen Gott, wird jedermann, (ausgenommen Schwache, Schwangere, Wöchnerinnen, Kinder und Kranke,) sich gutwillig alles Essens und Trinkens, bis nach geendigtem Gottesdienste, und denen es möglich, bis gegen Abend, nach Art der alten Kirche, enthalten, damit der Geist desto freyer mit Gott dem Herrn, im Beten und Singen, handeln möge.

Mit dem Niederknien beym Vater Unser, mit der Litanei, wie auch dem Bethstundengebethe und Bußgesängen, bleibt es ebenmäßig bey vorigen Anordnungen.

Auf diese drey Buß- Beth- und Fas- Tage sollen folgende Texte gebrauchet werden:

Am



Am Ersten Buß- Beth- und Fast-Tage,
den 13. März, Freytags nach Invocavit, wird abgelesen:

Statt der Epistel: 2 Corinth. 8. v. 1 bis mit 12.

Statt des Evangelii: Jes. 58. Cap. ganz.

Text zur Vormittagspredigt: Jes. 58. v. 7 und 8.
Brich dem Hungrigen = bis: zu sich nehmen.

Text zur Nachmittagspredigt: 2 Cor. 8. v. 9.
Ihr wisset die Gnade = bis: Armut reich würdet.

Am Andern Buß- Beth- und Fast-Tage,
den 17. Julii, Freytags nach dem IV. p. Trinit. wird abgelesen:

Statt der Epistel: Jes. 1. v. 11 bis mit 19.

Statt des Evangelii: Psalm 130. ganz.

Text zur Vormittagspredigt: Daniel. 4. v. 24.
Mache dich los von = bis: mit deinen Sünden.

Text zur Nachmittagspredigt: Jes. 1. v. 16 und 17.
Waschet, reiniget euch = bis: der Wittwen Sache.

Am Dritten Buß- Beth- und Fast-Tage,
den 6. Nov. Freytags nach dem XX. p. Trinit. wird abgelesen:

Statt der Epistel: Psalm 25. ganz.

Statt des Evangelii: 2 Cor. 9. v. 6. bis zum Ende des Cap.

Text zur Vormittagspredigt: 2 Cor. 9. v. 8 und 9.
Gott kann machen = bis: bleibt in Ewigkeit.

Text zur Nachmittagspredigt: Psalm 25. v. 18.
Siehe an meinen = bis: alle meine Sünde.

Begehren hierauf gnädig befahlende, es wolle männlich dieser Unserer
gnädigen Verordnung, in allem und jedem, zur heilsamen Besförderung sowol
seiner selbst eignen, als auch der allgemeinen, geistlichen und leiblichen Wohl-
fahrt, gehorsamlich nachkommen, und bey Vermeidung ernsten Einsehens,
darüber nicht handeln. Daran geschieht Unsere Meynung.

Stolberg am Harze, den 6. Febr. 1772.



In diesem 1772. Jahre nach unsers lieben HERRN und Herrlandes Jesu Christi Geburt rechnet man:

Von Erschaffung der Welt, nach der Lehre Calvini,	=	Jahre	5719
Nach der allgemeinen Sündfluth über die ganze Welt	=	=	4065
Nach dem Leyden und Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi	=	=	1739
Von des ersten Deutschen Kaisers Caroli M. Krönung, so geschehen Anno 800.	=	=	972
Von Stiftung der Churfürsten, nach Martini Poloni Meynung, A. 996.	=	=	776
Vom Anfang der Regierung Er. Kais. Majest. Josephs II. seit 18. August 1765.	=	=	7
Vom Anfang der Regierung Friedrich August, als Churfürst in Sachsen, seit dem 17. Decemb. 1763 in	=	=	8
Von der Geburt Ihro Hochgräfli. Gnaden, des jetzt regierenden Grafen, Herrn Carl Ludwig, Grafen zu Stolberg-Stolberg,	=	=	30
Vom Anfang dero selben Regierung, seit den 4. Juliij 1762.	=	=	10
Von Anordnung des alten Julianischen Calenders, nämlich 41 Jahr vor Christi Geburt, sind nun verflossen	=	=	1818
Von Einführung des Neuen Gregorianischen Calenders, Anno 1582.	=	=	191
Von Einführung des verbesserten Calenders, Anno 1700, sind verflossen	=	=	72
Von Uebergebung der Augspurgischen Confession Kaiser Carl dem V. 1530.	=	=	242
Von Erfindung der edlen Buchdruckerkunst, seit 1440.	=	=	332
Von Einführung des Papiermachens in Deutschland	=	=	302

Erklärung der Zeichen und Character in diesem Calender:

● Der neue Mond.	■ Auserwählt Alderlassen.	△ Trigonius, Gedritterschein.
□ Das erste Viertel.	■ Gut Schöpfen.	□ Quadratus, Gevierterisch.
● Der volle Mond, ist roth.	■ Gut Kinder entwehn.	* Sextilis, Sextilschein.
□ Das letzte Viertel, ist roth.	■ Gut säen und pflanzen.	ss. Semisextilschein.
■ Glücklicher Tag, ist roth.	■ Gut Holz fällen.	Ω Drachenkopf.
□ Unglücklicher Tag.	■ Gut Haar-abschneiden.	Ω Drachenschwanz.
■ Gut Arzney nehmen.	■ Conjunctio, Zusammenkunft.	Ω. Vormittage.
■ Gut Alderlassen.	■ Oppositio, Gegenschein.	Ω. Nachmittage.

Die zwölf himmlischen Zeichen.

λ η Widder.	λ ο Löw.	η ♀ Schütze.
λ ζ Stier.	λ ι Jungfrau.	ζ λ Steinbock.
λ λ Zwilling.	λ α ♀ Waage.	λ μ Wassermann
λ σ Krebs.	λ π ι Scorpius.	π ρ X Fische.

Die Tage der Wochen.

○ Sonntag.	4 Donnerstag
□ Montag.	2 Freitag.
○ Dienstag.	5 Sonnabend
□ Mittwoch.	6 Sonntags.

Die sieben Planeten und deren Lauf.

h Saturnus endet den Lauf in 29 Jahren und 180 Tagen.	○ Sonne endet den Lauf in 1 Jahre.
2 Jupiter endet den Lauf in 11 J. 318 D.	♀ Venus 225 Tagen.
♂ Mars 1 J. 322 D.	♀ Mercurius 88 Tagen.

D 2



Bericht vom Aderlassen, Baden und Schröpfen:

Beym Aderlassen hat die Noth keine Gefahr, und darf man sich vor keinen verworfenen Tag oder Zeichen im Calender fürchten, wenn die Gefahr eine Aderlaß erfordert. Wenn aber keine treibende Noth vorhanden, ist es im Frühling und Sommer auf der rechten Seiten, im Herbst und Winter aber auf der linken Seite am besten, und kann man alsdenn sich zugleich richten nach des Mondes Lauf und Stelle im Zodiaco, nebst andern Aspecten der Planeten. Für allen Dingen ist zu merken, daß man nicht leicht Ader lasse im Eintritt des neuen und vollen Lichtes, und wenn der Mond oder die Sonne bey dem Saturno u. Mars, oder in ihrem Gviertern- oder Gegen-Schein stehn; zwischen dem ersten und letzten Viertel des Mondes ist Fischen; die Melancholici aber in der Wage und Wassermann; wobey jedoch der Respect der Zeichen auf die Glieder zu halten; weil der Widder das Haupt regiert; den Hals der Stier; die Schultern, Arme und Hände die Zwillinge; die Lunge, Magen und Milz der Krebs; das Herz und Rücken der Löwe; den Bauch und Eingeweide die Jungfrau; Blase und Nieren die Wage; die Schäam der Scorpion; die Hüste der Schütz; die Knie der Steinbock; die Schienbeine der Wassermann; die Füße die Fische.



Daneben kan man sehn auf die Zeichen des Zodiaco, darinnen der Mond geht, nach Anleitung des Lämmlein, und daß man an keinem Gliede Aderlaß in eben dem Zeichen des Mondes, so das Glied regiert. Man muß auch einen Unterscheid der Temperamente und Leibes-Constitutionen beym Aderlassen in Acht nehmen. Die Phlegmatici können Aderlassen, wenn der Mond im Widder und Schützen; die Cholerici im Krebs und Fischen; die Melancholici aber in der Wage und Wassermann; wobey jedoch der Respect der Zeichen auf die Glieder zu halten; weil der Widder das Haupt regiert; den Hals der Stier; die Schultern, Arme und Hände die Zwillinge; die Lunge, Magen und Milz der Krebs; das Herz und Rücken der Löwe; den Bauch und Eingeweide die Jungfrau; Blase und Nieren die Wage; die Schäam der Scorpion; die Hüste der Schütz; die Knie der Steinbock; die Schienbeine der Wassermann; die Füße die Fische.

Aderlass-, Bad- und Schröpf-Tafel. Glückliche Tage in diesem Jahre sind also:

Jannuarus, der 6, 9, 11, 12, 17, 18, und 22.
Februarius, der 2, 6, 8, 14, 15, 19, 22, und 23.
März, der 1, 2, 8, 9, 11, 15, 17, und 20.
April, der 5, 12, 16, 18, 20 und 21.
May, der 3, 4, 9, 13, 16, 21, 25 und 27.
Junius, der 5, 6, 7, 10, 13, 14 und 17.

Julius, der 2, 5, 11, 12, 13, 18, 19, 25, und 31.
Augustus, der 1, 4, 8, 10, 30, und 31.
September, der 5, 6, 7, 11, 12, 13, 16, und 19.
October, der 1, 3, 8, 10, 15, 18, und 25.
November, der 3, 7, 8, 11, 15, 16, 22, und 25.
December, der 1, 7, 13, 16, 24, 28, und 30.

- Allgemeine Regel vom Säen und Pflanzen; wie auch von Pfropfen und Beschneiden der Bäume.
1. Was über sich in Blättern und Kraut zu wachsen pflegt, als Sallat, Kohl, und dergl. ist im neuen Mond und ersten Viertel zu pflanzen.
 2. Was Blumen bringen soll, als Lilien, Rosen &c. kan man zwischen dem 1 Viertel. u. vollen Mond stecken.
 3. Was Saamen und Früchte tragen soll, als Erbsen, Linsen, u. alleley Getrayde, ist zwischen dem vollen Monde u. letzten Viertel in die Erde zu bringen.
 4. Was aber unter sich in Wurzeln wachsen soll, als Rüben, Möhren, Zwiebeln &c. kan zwischen dem letzten Viertel und neuen Monde gesät werden.
1. Die Fortsetzung der Bäume geschieht am besten im Herbst, wenn Tag und Nacht gleich ist, etwa bren Tage vor oder nach dem vollen Monde.
 2. Bäume beschneiden und säubern geschieht am besten im Abnehmen des Mondes.
 3. Ein Baum, der im Februario gepfropft wird, soll keine wurmstichige Früchte tragen, und den Baum selbst soll kein Wurm beschädigen.
 4. So ein Baum gepfropft wird 3 Tage vor dem neuen oder vollen Monde, so trägt er Früchte nach 3 Jahren, dies ist gegründet nach des Mondes Art.



PROGNOSTICON auf das Schalt-Jahr 1772.

Von den vier Jahres-Zeiten:

1. Vom Winter.

Der Winter bekömmt seinen Anfang, wenn die Sonne bey uns zu Mittage ihren niedrigsten Stand am Himmel erreicht, und von da unten zu uns wieder herauf steigt, damit sie in das Zeichen des Steinbocks tritt, auch die kürzesten Tage und die längsten Nächte machen. Solches ist geschehen im verflossenen 1771. Jahre den 21. Decemb. um 12 Uhr 3 Minuten zu Mitternacht.

Witterung dieser Jahreszeit:

Der Winter gegenwärtigen Jahres scheint überhaupt sehr kalt zu werden. Zu Anfang des Januarii erfolget Frost und Schnee; im Mittel aber stürmische Witterung, und zuletzt wird sich nasse Witterung einstellen. Der Februarius wird meistens starken Frost und Schnee haben, nur zu Ende wird stürmische Witterung und Regen kommen. Der März giebt zu Anfang etwas warme Witterung, in der Folge aber kalte Luft mit Regen, aber zu Ende bringt er angenehmes Frühlingswetter.

2. Vom Frühlinge:

Der Frühling nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne auf der Mittellinie des Himmels den ersten Punct des Widder's erreicht, und damit allenthalben den Tag und die Nacht von gleicher Länge machen. Solches geschieht zu diesemmal den 20. März um 1 Uhr 48 Minuten in der Nacht.

Witterung dieser Jahreszeit:

Der April giebt zwar zu Anfang warme Luft, allein nachgehends Frost und Schnee; das Ende aber wird angenehme Frühlingsstage bringen. Der Maymonat wird durchgehends eine fruchtbare Frühlingswitterung bringen, welche das Wachthum ungemein befördern wird. Der Junius wird mit der fruchtbaren Witterung beständig anhalten, aber zuletzt werden sehr warme Tage sich einfinden.

3. Vom Sommer.

Der Sommer bekömmt seinen Anfang, wenn wir die Sonne zu Mittage am höchsten sehen, und sie den ersten Punct des Krebses eingenommen, auch damit die längsten Tage und die kürzesten Nächte machen. Solches geschieht diesesmal den 21. Juni um 0 Uhr 26 Minuten zur Nachtzeit.

Witterung in dieser Jahreszeit:

Der Sommer dieses Jahres wird uns überhaupt warme und fruchtbare Witterung geben. Im Anfang des Juli ist sehr warm, zum besten der Heuerndte, hernach aber kommt Regen und Wind, da denn zu Ende sich angenehme und fruchtbare Sommertage einstellen werden. Der Augustmonat wird diesesmal sehr schwüle Witterung bringen, zum besten der Körnerndte, auch schwere Gewitter und Regen bringen, doch wird es der Erntearbeit nicht hinderlich seyn. Der September hat Anfang das schönste Sommerwetter, hernach aber trübe Luft und Regen, doch kommen auch gute Tage zur Feld- und Saatarbeit, die der Landmann merken muss.

4. Vom Herbst.

Der Herbst tritt ein, wenn die Sonne zum andernmal die Mittellinie des Himmels in dem ersten Puncte der Waage erreicht, und damit wieder Tag und Nacht allenthalben gleich machen. Dieses geschieht den 22. September um 2 Uhr 0 Min. Nachmittags.

Witterung zu dieser Jahreszeit:

Der October giebt Anfangs warm Herbstwetter, doch auch Regen und kalte Luft; dars nach aber kommen angenehme Herbsttage, und alsdenn rauhe Luft und nebeliche Witterung. Der November bringt kalte und unruhige Witterung, mit Wind und starken kalten Nebel. Der December giebt zwar im Anfang stürmisch Wetter, doch beschließt er das Jahr mit Kälte.

Von

Von den Sonn- und Mond-Ginsternissen:

Durch den ordentlichen Lauf der beyden Himmelslichter, Sonne und Mond, entstehen dieses Jahr sechs Finsternissen, nämlich vier an der Sonne, und zweo an dem Mond, und werden dieselben der Ordnung nach folgendergestalt beschrieben:

Die erste Sonnenfinsternis ist uns wol der Zeit nach nicht unsichtbar, indem der Neumond den 3. April des Morgens um 6 Uhr 14 min. einfällt. Es hat aber der Mond eine ziemlich große Norderbreite, hingegen nur eine kleine Parallaxia Latitudinis auf unserer Polshöhe; so schen wir etwa 11 Minuten vom nordlichen Sonnenrande dieselbe verfinstert, welches also nur für eine Berührung, aber für keine Finsternis zu achten ist. Die Zeit, wenn diese Berührung geschieht, ist des Morgens um 5 Uhr 38 Minuten. In dem nordlichen Theile von Asien wird man mehr von dieser Finsternis sehen.

Die zweote ist eine unsichtbare Mondfinsternis, den 17. April des Nachmittages um 4 Uhr 45 minut. bey hellem Tage, da der Mond noch unter der Erde ist, dahero kann sie bey uns nicht gesehen werden, sondern in den östlichen Ländern.

Die dritte ist eine unsichtbare Sonnenfinsternis, den 2. May des Abends um 10 Uhr 27 minut. da die Sonne schon unter der Erde ist.

Die vierte ist abermal eine kleine unsichtbare Sonnenfinsternis, den 27. Septemb. des Morgens um 1 Uhr 1 min. da die Sonne tief unter der Erde steht.

Die fünfte ist die große sichtbare total Mondfinsternis, den 11. October des Abends. Der Anfang begiebt sich um 4 Uhr 7 minut. und die total Verfinsterung geschieht um 5 Uhr 13 min. Diese beyden sind nicht zu sehn. Das Mittel der Finsternis ist des Abends um 6 Uhr 5 min. das Ende der total Verfinsterung um 6 Uhr 56 minut. und das völlige Ende derselben um 8 Uhr 2 Minuten. Die totale Verdunkelung währet 1 Stunde 43 Minuten. Und die ganze Währung ist 3 Stunden 55 Minuten.

Die sechste ist die kleine sichtbare Sonnenfinsternis, den 26. October. Der Anfang derselben ist Vormittages um 8 Uhr 58 Minuten. Die größte Verfinsterung um 9 Uhr 32 minut. und das Ende um 10 Uhr 6 min. Die ganze Währung ist eine Stunde 8 Minuten.

Alltägliche zuverlässige moralische Arzneymittel:

Man will gerne gesund seyn. Einen Arzte kann man aller Orten nicht gleich haben; man verlanget demnach in denen Landwirtschafts-Calendern gute bewährte Arzneymittel, welche wider allerhand böse Zufälle nützlich gebraucht werden können. Hier sind sie:

Recept: Verwechsele

- 1) Deine Unglauben mit dem Glauben;
- 2) Dein sündliches Leben mit der Gottessucht;
- 3) Deinen Zorn mit Sanftmuth;
- 4) Dein Schrecken mit Standhaftigkeit;
- 5) Deine Geilheit mit Keuschheit;
- 6) Deine Furcht mit Großmuth;
- 7) Deine Unruhe mit der Ruhe;
- 8) Deine Faulheit mit der Arbeit;
- 9) Dein Trauern mit der Freude;

- 10) Deine Ungeduld mit der Geduld;
- 11) Dein Fressen und Saufen mit Essen und Trinken;
- 12) Deinen Neid mit der Liebe;
- 13) Deine widrigen Zufälle mit der Gelassenheit;
- 14) Deinen Streit mit dem lieben Frieden;

Dieses ist eine Panace, welche alltäglich, auch mitten im Sommer und Winter, desgleichen in widrigen Himmelszeichen und unglücklichen Tagen zu Erhaltung der Gesundheit füglich gebraucht werden kann. Jedoch trifft man die zu dieser Panace dienlichen Arzneymittel nicht in allen Apotheken an; man findet sie auch nicht bey allen Arzten, vielweniger wachsen die darzu benötigten Kräuter in allen Gärten.



ten; sondern man muß sie selbst mit Fleiß in seinem eigenen Garten pflanzen, und den großen Nutzen davon mit Geduld erwarten. Hierzu gehörte annoch die folgende moralische Diät:

- 1) Du mußt nicht verlangen, was du willst, sondern wollen, was der Himmel will;
- 2) Das vergangene Unglück sprette, das gegenwärtige trage mit Geduld, und das zukünftige verhüte.

- 3) Will dein Schicksal, oder dein Glück und Un Glück sich nicht nach deinem Kopfe richten, so muß dein Kopf sich nach ihnen richten.
- 4) An dein gehabtes Vergnügen gedenke alle Tage, an dein Misvergnügen gar nicht.
- 5) Bey der Gesellschaft vergiß deine Vernunft nicht, und bei außerordentlicher Freude - deiner selbst nicht.
- 6) Endlich, wenn sich Umstände ereignen, welche sich nicht zu dir schicken wollen, so schicke du dich zu ihnen.

Hohe Verordnung,

wie es bey den Hochgräfl. Stolbergischen Collegiis gehalten wird.

In der Stadt Stolberg wird also

Allezeit den ersten Montag im Monate Forstamt gehalten.

Desgleichen wird alle Dienstage Canzley gehalten;

Und alle Mittwochen ist Cammer.

Auch ist allezeit den ersten Freitag im Monate Consistorium;

Und alle Sonnabend ist auch Cammer.

In Neustadt im Hohnsteinischen wird

Allezeit den andern Montag im Monate Forstamt gehalten;

Und den ersten Mittwoch im Monate ist Cammer.

Auch wird allezeit den letzten Freitag im Monate Canzley und Consistorium gehalten.

Die vier Quartember nach dem verbesserten Stilo:

1. Reminiscere, den 11. März, ist 10 Wochen lang.
2. Trinitatis, den 10. Junii, ist 13 Wochen lang.
3. Crucis, den 16. September, ist 14 Wochen lang.
4. Lucia, den 16. December, ist 15 Wochen lang.

Von Weihnachten bis Fasfnachten sind 9 Wochen 4 Tage;

Heiliges Osterfest fällt den 19. April;

Himmelfahrt Christi fällt den 28. May;

Heiliges Pfingstfest fällt den 7. Junii;

Sontage nach Trinitatis sind 23.



Jährliche und Monatliche
Interesse-Tabelle.

Capital	zu 6 pro Cent.			zu 5 pro Cent.			zu 4 pro Cent.												
	Jährlich.			monatlich.			Jährlich.			monatlich.			Jährlich.			monatlich.			
Nthlr.	Ehl	Gr.	Pf.	Ehl	Gr.	Pf.	Ehl	Gr.	Pf.	Ehl	Gr.	Pf.	Ehl	Gr.	Pf.	Ehl	Gr.	Pf.	
1 giebt	-	1	5	-	0	1	-	1	2	-	-	1	-	1	-	-	-	1	
2 geben	-	2	11	-	0	3	-	2	5	-	-	2	-	1	11	-	-	2	
3	-	4	4	-	0	4	-	3	7	-	-	4	-	2	11	-	-	3	
4	-	5	9	-	0	6	-	4	10	-	-	5	-	3	10	-	-	4	
5	-	7	2	-	0	7	-	6	-	-	-	6	-	4	10	-	-	5	
6	-	8	8	-	0	9	-	7	2	-	-	7	-	5	9	-	-	6	
7	-	10	1	-	0	10	-	8	5	-	-	8	-	6	9	-	-	7	
8	-	11	6	-	0	1	-	9	7	-	-	10	-	7	8	-	-	8	
9	-	13	9	-	0	1	1	10	10	-	-	11	-	8	8	-	-	9	
10	-	14	5	-	0	1	2	12	-	-	1	-	-	9	7	-	-	10	
20	-	1	4	10	-	2	5	1	-	-	-	2	-	-	19	2	-	1	7
30	-	1	19	2	-	3	7	1	12	-	-	3	-	1	4	10	-	2	5
40	-	2	9	7	-	4	10	2	-	-	-	4	-	1	14	5	-	3	2
50	-	3	-	-	-	6	-	2	12	-	-	5	-	2	-	-	-	4	-
60	-	3	14	5	-	7	2	3	-	-	-	6	-	2	9	7	-	4	10
70	-	4	4	10	-	8	5	3	12	-	-	7	-	2	19	2	-	5	7
80	-	4	19	2	-	9	7	4	-	-	-	8	-	3	4	10	-	6	5
90	-	5	9	7	-	10	9	4	12	-	-	9	-	3	14	5	-	7	2
100	-	6	-	-	-	12	-	5	-	-	-	10	-	4	-	-	-	8	-
200	-	12	-	-	-	1	-	10	-	-	-	20	-	8	-	-	-	16	-
300	-	18	-	-	-	1	12	0	15	-	-	1	6	-	12	-	-	1	-
400	-	24	-	-	-	2	-	20	-	-	-	1	16	-	16	-	-	1	8
500	-	30	-	-	-	2	12	0	25	-	-	2	2	-	20	-	-	1	16
600	-	36	-	-	-	3	12	0	30	-	-	2	12	-	24	-	-	2	-
700	-	42	-	-	-	3	12	0	35	-	-	2	22	-	28	-	-	2	8
800	-	48	-	-	-	4	-	40	-	-	-	3	8	-	32	-	-	2	16
900	-	54	-	-	-	4	12	0	45	-	-	3	18	-	36	-	-	3	-
1000	-	60	-	-	-	5	-	50	-	-	-	4	4	-	40	-	-	3	8



Genealogisches Verzeichniß der jetzt regierenden Hohen Häupter und Fürstlichen auch Gräflichen Personen in Europa.



Anhalt-Bernburg:

Fürst, Friedrich Albrecht, succed. den 18 may 765,
Ritter des Russisch-Kaiserl. St. Andreas-Or-
den, geb. 15 august 735.

Kind. Erbprinz, Alexius Friedrich Christian, geb.
12 junii 767

Pauline Christine Wilhelmine, geb. 23 febr. 769
Geschw. Charlotte Wilhelmina, verm. an den regie-
renden Fürsten zu Schwarzb. Sondershausen,
geb. 25 august 737

Friderika Augusta Sophia, verm. an den regieren-
den Fürsten zu Anhalt-Zerbst, ehelebten Russisch-
kais. St. Catharinen-Orden, geb. 28 august 744

Christina Elisabetha Albertina, verm. an August,
Fürst zu Schwarzb. Sondersh. geb. 14 nov. 746

Halbgeschw. Sophia Louisa, verm. Gräfin zu
Solms-Barath, geb. 29 junii 732

Wat. Schwest. Elisabetha Albertina, verw. Fürstin
zu Schwarzb. Sondersh. geb. 31 märz 693

Anhalt-Bernburg-Schaumburg:

Fürst, Victor Amadeus Adolph, geb. 7 sept. 693
Zweyte Gem. Hedwig Sophia, Gräfin von Henkel-

Donnersmark, seit 14 febr. 740, geb. 4 may 717
Kinder von der ersten Gemahlin:

Victoria Charlotte, verw. Marggräfin zu Brand.
Culmbach, geb. 25 sept. 715

Carl Ludwig, Holländ. Generalmajor der Infant.
L. O. A. der Wall. Utr. und Commendant von
Schoonhoven, geb. 16 may 723

Gem. Amalia Eleonora, Prinz. von Solms-Braun-
fels, verm. 16 dec. 765, geb. 22 nov. 734
Kind. Victor Carl Friedrich, geb. 2 nov. 767

Wilhelm Ludwig, geb. 13 april 771

Franciscus Adolph, Ritter des kön. Preußischen
schwarzen Adler- und des Johanniter-Ordens,
General Lieut. von der Infant. geb. 7 julii 724

Gem. Maria Josephha, geb. Reichs-Gräfin v. Haes-
lingen, verm. 19 oct. 762, geb. 13 sept. 741
Kind. Charlotte Louise, geb. 9 april 766

Friedrich Franz Joseph, geb. 1 märz 769

Kinder von der zweyten Gemahlin:

Friedrich Ludwig Adolph, Ritter des St. Annen-
Ordens, Obristler bey dem zweyten Regemente
Dran. Nassau in Holland, geb. 29 nov. 741
Sophia Charlotta Ernesta, verm. an den regieren-
den Fürsten zu Isenb. Wörstein, den 20 sept.
760, geb. 3 april 743

Victor Amadeus, Ritter des St. Annen-Orden,
R. R. Carabin. Ritter. unter dem Erzherzogl.
Maximil. Kärtz. Regemente, geb. 21 may 744
Halbgeschw. Sophie Christine Antoniette, verw. Fürst.
zu Schwarzb. Sondersh. geb. 6 febr. 709

Anhalt-Cöthen:

Fürst, Carl Georg Lebrecht, succed. dem Herrn
Vater den 6 august 755. Ritter des kön. pohlisch-
weissen Adler- und des de l' Union Parfaite-Orden,
geb. 15 august 730

Gem. Louise Charlotte Friderike, Prinz. von Holstein-
Glücksburg, veru. 26 julli 763, geb. 5 märz 749
Kind. August Christian Friedrich, geb. 18 nov. 769

Carl Wilhelm, geb. 3 jan. 771
Geschw. Christiana Anna Agnes, verm. Gräfin zu
Stolberg-Wernigerode, geb. 5 dec. 726

Johanna Wilhelmina, verm. an den Erbprinz zu
Carolath-Schönaiach, geb. 4 nov. 728

Friedrich Erdmann, Herr der freyen Standesherr-
schaft Plessen in Schlesien, Ritter des pohlisch-
weissen Adler-Orden, kön. Franz. Marschall
de Camp und Obristler des Regim. Bentheim,
geb. 26 octob. 731

Gem. Louise Ferdinandine, Gräfin von Stolberg-
Wernig. verm. 13 jun. 766, geb. 20 sept. 744
Kind. Emanuel Ernst Erdmann, geb. 9 jan. 768

Anna Amalia, geb. 20 may 770

Halbgeschw. Charlotte Sophie Gisele Friderika,
geb. 25 august 733

Maria Magdalena Benedicta, Canonishin zu Gau-
dersheim, investirt 11 jul. 759, geb. 22 märz 739

Anhalt-Dessau:

Fürst, Leopold Friedrich Franz, Ritter des kön.
Preuß. schwarzen Adler-Orden, succed. dem Herrn
Vater

E



Vater den 16 dec. 731. trat die völlige Regierung an den 20 octob. 758. geb. 10 august 740

Gem. Louise Henriette Wilhelmine, zweye Prinzessin des Marzgr. Friedrich Heinrichs zu Brandenb. verm. 25 juli 767. geb. 24 sept. 750

Kind. Friedrich, geb. 27 dec. 769

Geschwist. Henriette Catharine Agnese, Canonissin zu Herbord. invest. 7 jan. 745. geb. 5 jun. 744 Hans Bürgel, Domherr zu Magdeb. Kön. Preuß. Obrist-Lieuten. von der Arme, geb. 28 jan. 748 Casimira, verm. Gräfin von der Lippe-Detmold, geb. 19 jan. 749 Alberns, geb. 22 april 750

Vaters Geschw. Friedrich Heinrich Eugenius, Churf. Sächs. General der Cavallerie, Obrister eines Regim. Kürassier, Ritter des weißen Adler-Ord. und Gouverneur zu Wittenberg, geb. 12 dec. 705 Anna Wilhelmina, lebt zu Dessau, geb. 12 jun. 715 Leopoldina Maria, verm. Marggräfin zu Brandenb. Schwedt, geb. 18 dec. 716

Henriette Amalia, Canonissin im Stifte Herbord. investirt den 30 april 742, geb. 7 dec. 720

Anhalt - Zerbst:

Fürst. Friedrich August, Ritter des Russischen St. Andreas- und Holstein. St. Annen-Ordens, succedit dem Herrn Vater 16 märz 747. trat die völlige Regierung der Lände an den 28 sept. 752. Kaiser. Kön. General der Cavallerie seit 764, Reichs-Gener. Feldmarsch. Lieut. seit 768, geb. 8 aug. 734 Gem. Friderika Augusta Sophia, Prinzessin von Anhalt-Bernb. des Russischen Kaiserl. St. Catharinen-Ordens Ritter, verm. 27 may 764, geb. 28 aug. 744 Schwester. Sophia Augusta Friderika, vermählte Groß-Fürstin von Russland seit 1 sept. 745. nahm den 9 juli 744 zu Moskau die Griechische Religion und den Namen Catharina Alexiowna an, Kaiserin seit den 5 juni 762, geb. 2 may 729.

Aremberg:

Herzog. Carl Maria Raymond, Ritter des Goldenen Blieses, kais. kön. General-Feldmarsch. Gouverneur und General-Capitain der Provinz und Grafschaft Hennegan, des Maria Therese-Ordens Grosskreuz, und Obrister eines Infanterie-Regim. seit 768 Reichs-Gener. Feldzeugm. geb. 31 jul. 731 Gem. Louise Margarethe, Gräfin von der Mark, verm. 18 junii 748. Sternkreuz-Ordens-Dame, geb. 10 juli 730

Kinder: 1) Ludwig Peter, Erbprinz, geb. 3 aug. 750
2) Mar. Franc. Carol. geb. 13 juli 751

3) Mar. Florentina Francisca, verm. Gräfin von Ursel seit 18 april 771. geb. 25 junii 752

4) August Mar. Raymond, geb. 30 august 753

5) Carl Jos. Mar. geb. 18 april 755

6) Louisa Maria, geb. 20 febr. 757

7) Mar. Louise Francis, geb. 29 jan. 764

Geschw. a) Mar. Victor. Paulina, Sternkreuz-Ord. Dame, verm. Marggräfin von Baden-Baden, geb. 26 octob. 714. b) Mar. Adelheit Franc. Stifts-Dame zu Chateau-Chalon in Burgund, geb. 30 septemb. 719. c) Mar. Flora Charlotte. Theresia, Sternkreuz-Ord. Dame, verm. Gräfin von Mergen de Marq. v. Ahuse, geb. 23 octob. 722

Siersberg:

Fürst. Heinrich Joseph Johann, Herzog zu Münsterberg und Frankenstein ic. Obrist-Erb-Land-Marschall, und Erb-Land-Cämmerer im Herzogthum Crain und der Windischen Mark, Ritter des Goldenen Blieses, kaiserl. kön. wirklicher Geheim-Rath und Oberstallmeister, succedit dem Herrn Vater 713, geb. 24 junii 696

Kinder von der ersten Gemahlin:

a) Carl Joseph Anton, kaisel. kön. wirklicher Cämmerer, geb. 17 febr. 720

Gem. Maria Joseph. Rosalia, Wilhelms, Fürst von Trauson Tochter, verm. 26 may 744, geb. 26 august 724

b) Joh. Adam Joseph, kais. kön. wirkl. Geheim-Rath und Cämmerer, ward den 14 august 746 vom Kaiser Franciscus für sich und seine Nachkommen in den Reichsfürstenstand erhoben, geb. 27 august 721

Zweyte Gem. Maria Wilhelm. Joseph a, Gräfin von Neuperg, verm. 10 april 755. Sternkreuz-Ordens-Dame, geb. 30 april 738

Kind erster Ehe, Joseph Heinrich, geb. 19 märz 749

Kinder von der zweyten Gemahlin:

c) Joseph Franz Anton, Domherr zu Passau und Salzb. und F. zu Lavant, geb. 31 jan. 734

d) Theresia, Sternkreuz-Ordens-Dame, verm. an Joseph, Graf von Kinsky, geb. 22 märz 735

e) Mar. Antonia, Sternkreuz-Ordens-Dame, vermählt an Gudacker Thomas, Graf von Wurmbbrand, geb. 30 sept. 739

f) Franz de Paula, Malibeser-Ritter, kais. kön. Cämmerer, benebst W. Obrist. und der Deutschen Adel. Arcieren-Leib-Garde Unterleut. geb. 5 sept. 741

g) Maria Anna, verm. an Joseph Wenzel, Graf von Würben, geb. 26 april 743

h) Joh.

- h) Johann Baptista, Domherr zu Passau und Olmütz, geb. 28 febr. 745
 i) Alonius, geb. 20 märz 747
 k) Franz Xaver, geb. 19 jan. 749

Baden - Baden:

Marggraf, August Wilhelm Sumpert, succedirte seinem Herrn Bruder den 21 octob. 761. General der Cavallerie des Schwäbischen Kreises 759, erhielt eine Reichs-Gener. Feldm. Lieuten. Stelle 759, R. R. auch Holländ. Gener. Feldm. Lieut. Obrist. über zwey Infant. Regim. des Chur-Cölln. St. Mich. Orden Grosskreuz, auch Ritter des Goldenen Bliebes, und des Ordens de la Fidelite, geb. den 14 jänner 706

Gem. Maria Victoria, Prinzessin von Aremberg, verm. 7 dec. 735. geb. 26 octob. 714

Bruder, Ludewig Georgs Witwe, Maria Josephina Anna Augusta, Carl VII. R. R. und Churfürst von Bayern zweyte Prinzessin, geb. 7 aug. 734

Kind erster Ehe, Elisabeth Augusta Franc. Eleon. Sternkreuz-Ord. Dame, geb. 16 märz 725

Baden-Durlach:

Marggraf, Carl Friedrich, succed. seinem Herrn Großvater d. n. 12 may 738. geb. 22 nov. 728

Gem. Carolina Louisa, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, verm. 8 jan. 751. geb. 11 juli 723

Kinder: Carl Ludwig, Erbprinz, geb. 14 febr. 755
 Friedrich, geb. 19 august 756

Ludewig Wilhelm August, geb. 9 febr. 763

Louise Caroline, geb. 8 jan. 767

Mutter, Anna Charlotte Louisa Amalia, Prinzessin von Nassau-Diez, lebt zu Durlach, geb. 13 oct. 710

Bruder, Wilhelm Ludewig, Ritter des Ordens de la Fidelite, Holländ. Generalmajor der Infanterie, und Gouverneur von Arnheim, auch Obrister eines Infanterie-Regiments, geb. 14 jan. 732

Großvaters Bruder Christophs Kinder:

1) Carl August Joh. Reinhard, Ritter des Churpfälzischen St. Huberti Ordens, und des Margr. Baden-Durlach. Ordens de la Fidelite, Ritter und Kanzler des heil. Röm. Reichs und des ldbl. Schwäbischen Kreises, Generalfeldm. und Generalfeldzeugmeist. auch Obrister eines schwäbischen Kreis-Regiments zu Fuß, geb. den 14 novemb. 712

2) Carl Wilhelm Eugenius, Ritter des Ordens de la Fidelite, Rön. Sardinischer Gener. Lieut. und Obrist, eines Regim. geb. 1 novemb. 713

3) Christoph, kais. kön. auch des heil. R. Reichs

Gener. Feldzeugmeister und Obrister eines Regiments Infanterie, Ritter des Württembergischen gr. R. Jagd-Ordens, wie auch des Ordens de la Fidelite, geb. 5 junii 717

Bayern:

Churfürst, Maximilian Joseph Leopold, succed. den 20 jan. 745. Ritter des spanischen Goldenen Bliebes, geb. 28 märz 727

Gem. Maria Anna Sophia, Kön. Pohl. und Churfürstlich-Sächsische Prinzessin, verm. 13 jan. 747. erhielt den 19 märz 749 den Russischen St. Catharinen-Orden, geb. 29 august 728

Geschwist. Maria Antonia, verm. Churfürstin von Sachsen, geb. 18 juli 724

Maria Josepha Anna Augusta, verm. Marggräfin von Baden-Baden, geb. 7 august 734

Vaters Brudern Sohn, Clemens Francisus Witwe: Maria Anna, Pfalzgräfin von Sulzbach, geb. 22 junii 722

Brandenburg - Culmbach:

Marggraf, Friedrich Christian, starb den 20 jan. 769. woran die Lände an Brandenburg Anspach gefallen. Die Gemahlin war: Victor. Charlotte, Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, wurden aber 739 gesiedeten.

Brudern Sohn, Friedrichs Witwe, Sophia Carolina Maria, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. 8 octob. 737

Kind erster Ehe: Elisabeth Friderika Sophia, verm. an Carl Eugenius, regierenden Herzog zu Württemberg-Stutgard, geb. 30 aug. 732

Brandenburg - Onolzbach oder Anspach:

Marggraf, Christian Friedrich Carl Alexander, succedirte den 4 august 757. Ritter des schwarzen Adler-Ordens, Kön. Preuß. Gener. Lieuten. und Chef eines Dragoner-Regim. seit 769. wie auch kais. kön. Gener. Feldwachtmeister und Obrister eines Kürassier-Regiments, des Fränkischen Kreises Gener. der Cavallerie, und Obrister eines Kreis-Dragonier-Regiments, geb. 24 febr. 736

Gem. Friderika Carolina, Prinzess. von Sachsen-Cob.

n. Saalfeld, verm. 22 nov. 754. geb. 24 junii 735

Mutter, Friderika Louisa, Kön. Prinzess. von Preuß., geb. 28 sept. 714

Braunschweig - Wolfenbüttel:

Herzog, Carl, succed. dem Herrn Vater den 5 sept. 735. Ritter des schwarzen Adler- und Elephanten-Ordens, geb. 1 august 713

E 2

Gem.

- Gem. Philippina Charlotta, königl. Prinzessin von Preussen, verm. 2 juli 733. geb. 13 märz 716.
 Kinder: 1) Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, Ritter des schwarzen Adler- Blauen Hosenbandes, und Sachsen-Weim. weißen Falken-Ordens, geb. 9 octob. 735
 Gem. Augusta, Prinzessin von Grossbritt. verm. den 16 jan. 764. geb. 11. august 737
 Kind. Augusta Carolina, geb. 3 dec. 764
 Carl Georg, geb. 8 febr. 766
 Carolina Amalia Elisabeth, geb. 17 may 768
 Georg Wilhelm Christian, geb. 27 jun. 769
 August, geb. 18 august 770
 2) Sophia Carolina Maria, verw. Marggräfin zu Brandenb. Culmbach, geb. 8 octob. 737
 3) Anna Amalia, verw. Herzogin zu Sachsen-Weimar, geb. 24 octob. 739
 4) Friedrich August, Canonikus zu Lübeck, General-Lieuten. und Chef über des Hn. Vaters Truppen 762. auch kön. Preuß. Gen. Lieut. von der Infant. Gouverneur zu Küstrin und Chef eines Infant. Regiments 763. Ritter des Schwedischen Seraphinen- und Sachsen-Weim. Falken- wie auch des schwarzen Adler-Ordens, succed. event. im Herzogthume Dels, geb. 19 octob. 740
 Gem. Friderika Sophia Charlotta Augusta, Prinzessin von Würtenb. Dels in Schlesien, verm. 6 sept. 768. geb. 1 august 751
 5) Elisabeth Christina Ulrica, ward verm. an Friedrich Wilhelm, Kronprinz zu Preussen, und geschieden 769. geb. 9 nov. 746
 6) Augusta Dorothea, geb. 2 oct. 749
 7) Maximilian Julius Leopold, Ritt. des Ordens de la Vigst. geb. 11 octob. 752
 Geschw. Anton Ulrich, Ritt. des weißen Adler-Ord. lebt in Russland seit 732. geb. 28 august 714
 Elisabeth Christina, Gem. Friedrich II, Kön. in Preussen, geb. 8 nov. 715
 Ludewig Ernst, Ritter des weißen und schwarzen Adler- auch Johanniter- und Holländisch. St. Georgii-Ordens, Kais. und des H. R. Reichs Gen. Feldm. Holländisch. Feldm. Obrist und Kommandant der Leibgarde, Gouverneur zu Herzogenbusch, und Obrist. eines kaiserl. und eines Herzogl. Wassenbüttelschen Infant. Regiments seit 759. geb. 25 sept. 718
 Ferdinand, Ritt. des schwarzen Adler- blauen Hosenbande- u. Johannit. Orden, geb. 12 jan. 721
 Luisa Amalia, Witwe August Wilhelms, Prinz von Preussen, geb. 29 jan. 722

- Sophia Antonia, verm. Herzogin zu Sachsen- Coburg, geb. 23 jan. 724
 Theresia Natalia, Nebtissin zu Sandersheim, geb. 4 junii 728
 Juliana Maria, verwitw. Königin in Dänem. geb. 4 sept. 729

Braunschweig - Bevern:

- Herzog, August Wilhelm, Domprobst zu St. Blosii und Cyriaci in Braunschw. Kön. Preuß. Gen. von der Infant. seit 750. Gouvern. zu Stettin, Ritt. des schwarzen Adler-Ordens, und Chef eines Infant. Regim. geb. 16 octob. 715
 Geschw. Friderika Albertina, Nebtissin zu Stederb. eingeführt den 4 junii 765, geb. 21 august 719
 Friedrich Carl Ferdinand, Ritt. des Elephanten- Ordens, Kön. Dän. Gen. Lieuten. der Infant. Obristlieuten. und Chef der Garde zu Fuß. und Gouvern. zu Niendsb. erhielt 766 die Inspection über alle in dem Herzogthum Schleswig und Holstein liegende Infant. Regim. geb. 5 april 729

Br. lau:

- Bischoff, Philipp Gotthard, Fürst von Schafgotsch, installirt den 22 märz 748. geb. 3 juli 716

- China und der großen Tartarey:
 Kaiser, Non Teckin, folgte seinem Vater in der Regierung den 8 octob. 735

Cöln:

- Erzherzog, Maximilian Friedrich, Graf von Königseck-Rothensels, erw. den 6 april 761 zum Erzbischof von Köln, Erz-Canzler des Heil. Röm. Reichs, durch Italien Legatus natus des Heil. Stuhls, Herzog von Westphalen und Angern, Bischoff zu Münster, erwählt den 16 sept. 762. geb. 13 may 708

Curland und Semigalien:

- Herzog, Peter, übernahm die Regierung den 24 novemb. 769. ließ sich huldigen den 19 febr. 770, Ritt. des Russisch. St. Andreas- und Alexand. Newskij-Ord. Russ. Gen. der Cavall. geb. 4 jan. 724
 Gem. Carolina Louisa, Prinzessin von Waldeck, verm. 14 octob. 765. geb. 14 august 748
 Dessen Herr Bat. Ernst Johann, übergab seinem Erbprinz Peter die Regier. den 24 novemb. 769. Reichs-Graf von Biron und Freyer Standesherr in Schlesien, Ritt. des St. Andreas- und Alexand. Newskij-Ordens, zum Herzog von Curland erwählt 13 juli 737. belebt zu Warschau 20 märz 739. erhielt 740 die Regentenschaft in Russland, wurde dersel.



derselben den 10 Novemb. 740 wieder entsezt, und mit seiner Familie in das Exilium geschickt, aber vom Kaiser Peter III. 762 zurückberufen, und von der thigen Russischen Kais. Catharina II. 763 in das Herzogthum von neuen eingesetzt, nahm die Huldigung den 20 junii 763 ein, welches die Pohin. Stände auf dem Reichstage 764 bestätigten, geb. 12 novemb. 690

Gem. Benigna Gottlieba, Wilhelm von Trothagen-Treyden Tochter, verm. 722, erhielt den Russisch-St. Catharinen-Ordens, geb. 4 octob. 703
Geschwist. Hedwig Elisabeth, trat zur Griechischen Religion, und verm. sich den 25 novemb. 759 mit Baron Tscherkassow, Russischen Lieutenant bey der Garde, geb. 23 junii 727
Carl, Russ. Gen. der Infant. und Ritt. des Alex. Nevsky-Ordens, auch Chef des Wologdaischen Infant. Regim. geb. 30 septemb. 728

Dänemark:

König, Christian VII., succed. dem Herrn Vater den 14 jan. 766. geb. 29 jan. 749
Gem. Carolina Mathilda, Prinzessin von Grossbritt. verm. 18 jun. 765. geb. 22 juli 752
Kind, Friedrich, Kronprinz, geb. 28 jan. 768
Geschwist. Sophia Magdalena, verm. an Gustav, Kronprinz zu Schweden, geb. 3 juli 746
Wilhelmina Carolina, verm. an den Erbprinz Wilhelm zu Hessen-Cassel, Graf von Hanau, geb. 10 juli 747

Louisa, verm. an den Prinz Carl zu Hessen-Cassel, geb. 30 jan. 750
Halbbruder, Friedrich, Coadjutor zu Lübeck, erw. den 4 octob. 756. geb. 12 octob. 753

Mutter, Juliana Maria, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. 4 septemb. 729

Grossv. Schwester. Charlotte Amalia, geb. 6 oct. 706

Dietrichstein, Hollenburg-Niclasburg:
Fürst, Carl Maximilian Philip, succed. 738.
Obrist. Erb-Landmundsch. in Kärnthen, Obr. Erb-Landjägermeist. in Steierm. Kais. Kön. wirkl. Geh. R. Cämm. Ritt. des Gold. Bliebes, geb. 28 april 702
Kind. a) Joh. Baptist. Carl Walther, Ritt. des Gold. Bliebes, Kais. Kön. wirkl. Geh. Reichs-Cämm. und Obristkämm. des Röm. Kais. geb. 27 junii 728
Gem. Christina, Gräfin von Thun und Hohenstein, Kais. Kön. Hof- und Sternkreuz-Ord. Dame, verm. 30 jan. 764. geb. 25 april 738
Kind, Franz Joseph, geb. 29 april 767
b) Franciscus de Paula Carl, kais. kön. wirklich.

Cämmere und Reichs-Hofrath; Ober-Silber-Rämm. geb. 13 decemb. 731

c) Maria Josepha, Sternkreuz-Ord. Dame, verm. an Ernst Guido, Graf v. Harrach, geb. 2 nov. 736 Geschwist. Maria Rosalia Theresia, verw. Gräfin von Althan, geb. 29 juli 695

Johann Baptista Leopold, geb. 21 junii 703 Bat. Brud. Jacob Antons Kind.

1) Guidobald Joseph, Gr. Erbh. der freyen Herrsch. Loslau in Oberschlesien u. Rusdorfer Güther in Westreich, R. R. Ober-Stallm. geb. 19 dec. 717

Zweyte Gem. Maria Anna, Gräfin von Rosenthal, verm. 749. geb. 19 novemb. 727

2) Carolina, verm. an Leopold Anton, Grafen zu Salm-Reiferscheid, geb. 20 feb. 722

Frankreich:

König, Ludewig XV. ist zu Reihns gekrönt den 25 oct. 722. geb. 15 feb. 710

Kinder: Maria Adelheit, Madame de France, geb. 23 märz 732

Victoria Louisa Maria Theresa, Madame de France, geb. 11 may 733

Sophia Philippina Elisab. Justina, Madame de France, geb. 27 juli 734

Louisa Maria, Madame de France, gieng ins Carmelit. Kloster zu St. Denis, und wurde daselbst den 10-sept. 770 eingekleidet, geb. 15 juli 737

Des verstorbenen Dauphin Ludewigs Kinder:

1) Ludewig August, Dauphin, der Kön. Ord. Ritt. Großmeist. der Kön. und Milit. Orden, U. L. F. vom Berg-Carmel und St. Lazar, von Jerus. und St. Mich. D. R. geb. 23 august 754

Gem. Maria Antonia Anna, Erzherz. von Deste, verm. 19 april 770. geb. 2 nov. 755

2) Ludew. Stanislaus Xaverius, Graf von Provençal, Ritt. des H. Geist-Ord. geb. 17 nov. 755

Gem. Maria Louisa Josepha Benedicta, Prinzess. von Sardin. verm. 14 may 771. geb. 2 sept. 753

3) Carl Philip, Graf von Artois, Ritt. des Heil. Geist-Ordens, geb. 9 octob. 757

4) Maria Adelheit Clotilda Xaver, geb. den 23 septemb. 759

5) Elis. Phil. Xaver. Helena, geb. 3 may 764

Königs Ludewig XIV. natürliche Descendenten:

1) Ludewig Augusts Kind: Ludewig Carl, Comte d'Eu, Gen. Lieut. und Obrist über die Schweizer. Gouvern. von Languedoc, der kön. Orden Ritter, vertauschte das Fürstenthum Dombes gegen das Herzogthum Gisars und andere Ländereien an den König, geb. 16 octob. 701

2) Lude-

2) Ludewig Alexanders Kind: Ludewig Joh. Maria, Herzog von Penthievre, Pair, Gross-Admiral und Oberjägermeister von Frankreich, Ritter der kön. Orden und des Golde. Blieses, Gener. Lieut. und Gouverneur von Bretagne, erhielt 745 Prinzens Rang, geb. 16 nov. 725 Zweyten Gem. Mar. Therese, Prinzessin von Savoien-Carignan, verm. 13 julii 766. geb. 8 sept. 749. Kind erster Ehe, Mademois. von Penthievre, verm. Herzogin von Chaistres, geb. 13 märz 743.

Prinzen vom Geblüte in Frankreich:

I. Vom Hause Orleans:

Herzog, Ludewig philip, H. von Valois, Chartres Remurs und Monthensier, der kön. wie auch des spanischen Golde. Blieses Ordens-Ritt. Gener. Lieuten. und Gouverneur von Dauphine, Chef eines Carabinier-Regim. geb. 12 may 725 Zweyten Gem. Mademois. von Phentievre, Herzog Ludew. Joh. Mar. von Phentievre Tochter, verm. 5 april 769. geb. 13 märz 743 Kinder: Ludew. Philip Joseph, Due de Chartres, Ritter des H. Geist-Ordens, geb. 13 april 747 Maria Therese, Mathildis, Mademois. d' Orleans, verlobte Braut des Prinzen von Pfalz-Zweibrück-Birkens, seit 765. geb. 9 julii 750

II. Von dem Hause Bourbon-Conde:

Herzog, Ludewig Joseph, Obrist-Hofm. des kön. Hauses und Gouverneur von Bretagne, Ritter der kön. Orden, Gener. Lieuten. der kön. Armee 758. geb. 9 august 736 Zweyten Gem. Soph. Charl. Mar. Louisa, Ludewig Victor, Fürst von Tarignan Tochter, verm. 762. geb. 17 august 742 Kind, Ludewig Heinrich Jos. Herz. von Bourbon, geb. 13 april 756 Mademois. von Conde, geb. 5 oct. 757

Schwest. Anna Henriet, de Verneuil, wurde legitimirt 740. verm. an Joh. Grammont, Comte de la Guiche, Marsch. de Camp. geb. 17 nov. 740 Vaters Geschw. Louise Elisabeth, verm. Prinzessin von Conti, geb. 22 nov. 693 Henriette Louise Mar. Franc. Gabriela, Madem. de Vermandois, Abtissin zu Beaumont les Tours, geb. 15 jan. 703

III. Von dem Hause Bourbon-Conty:

Prinz, Ludewig Franz, Graf de la Marche, nahm den Titel eines Prinzen von Conty an, Gouvern. von Ober- und Nieder-Poitou und Galais, Gen.

Vieufen, 735. Malteser Gross-Prior von Frankreich, geb. 13 august 717 Kind, Ludewig Franz Joseph, Comte de la Marche, Ritter der kön. Orden, 738 Gener. Lieuten. der kön. Armeen, geb. 1 sept. 734 Gem. Fortun. Maria, Prinzessin von Modena, verm. 7 febr. 759. geb. 24 nov. 731 Mutter, Louisa Elisabeth, Prinzessin von Bourbon-Conde, geb. 24 nov. 693

Freyssingen:

Bischoff, Freyherr von Welben, erw. 23 jan. 769

Fürstenberg-Stülingen:

Fürst, Joseph Wenceslaus Johann Nepomuk, succed. 29 april 762. kais. kön. Kammerer, Ritter des Golde. Blieses, erhielt 770 von Thro K. K. Majest. von Ungarn und Böhmen ein Infanterie-Regiment, als ein beständig Erbhaus-Regiment, wovon beständig ein Prinz aus diesem Hause Oberst, der regierende Herr aber Einhaber davon sey, mit dem Rechte, einen Major und 9 Oberoffiziers dabe zu ernennen, geb. 21 märz 728

Gem. Maria Josepha, geb. Gräfin von Truchses-Crauchberg und Friedberg, Sternkreuz Ordens-Dame, verm. 21 julii 748. geb. 30 märz 731

Kind, Joseph. Mar. Joh. Bened. geb. 14 nov. 756 Joseph Maria Bened. Carl, geb. 9 jan. 758 Geschw. 1) Earl Egon, Fürst, kais. kön. würtflischer Geh. Rath, Kammer, auch Repräf. und Cammer-Rath in Böhmen, Ritter des Golde. Blieses, zu der Kammergerichts-Visitation verordneter erster kais. Commiss. geb. 7 may 729

Gem. Mar. Josepha, Gräfin von Sternb. Sternkreuz-Ord. Dame, verm. 25 junii 753. geb. 24 juni 735 Kind. Philip. Mar. Joseph, geb. 21 oct. 755 Carl Joseph Alonsius, geb. 26 jun. 760

2) Mar. Augusta, jeho Mar. Josepha, Gesürstete Abtissin, Orden St. Bened. im Frauenst. St. Georg zu Prag, geb. 16 märz 731

3) Maria Henrika, Sternkreuz-Ordens-Dame, verm. Fürstin von Thurn und Taxis, geb. 31 märz 732

4) Maria Emanuela, jeho Emanuela Jos. a Corde Maria, Carmeliterin bey St. Joseph zu Prag, geb. 25 dec. 733

5) Mar. Theresia, jeho I. Maria von allen Heil. Societät. St. Ursula zu Prag, geb. 4 sept. 737 Vaters Geschw. Maria Augusta, verm. Gräfin von Würben, geb. 7 may 695

Ludew.

Ludew. Wilhelm Augusts Witwe, Maria Anna
Josepha, Gräfin von Fugger-Zinneberg, geb.
21 may 719

Kind. Joachim, geb. 22 dec. 749

Carl Friedrich Joseph, Württemb. Hauptm.
unter des Prinz Friedrich Wilhelms In-
fanterie-Regiment, geb. 24 april 751

Gandersheim:

Aebtissin, Theresia Natalia, gebohrne Herzogin
von Braunschw. und Lüneb. erwähnt 4 junii 767.
enthronisiert den 3. decemb. 767. geb. 4 jan. 728

Groß-Brittanien:

König, Georg III. (Wilhelm Friedrich) succubirte
Dero Herrn Großvater als König und Churfürst
den 25. oct. 760. gekrönt den 22. sept. 761. geb.
4 junii 738

Gem. Sophia Charlotte, Prinzessin von Mecklenb.
Strelitz, verm. 8 sept. 761. geb. 19 may 744

Kind. Georg Friedrich August, Prinz von Wallis
und Graf von Chester, Ritter des blauen
Hosenb. Ordens, geb. 12 august 762

Friedrich, Herzog von Gloucester, Bischoff zu
Osnabrück, erw. 28 febr. 764. Ritter vom
blauen Hosenbande, geb. 26 august 763

Wilhelm Heinrich, Ritter des Ordens von der
Ditse, geb. 21 august 765

Charlot. Carol. Mathildis, geb. 29 sept. 766

Eduart, geb. 2 nov. 767

Augusta Sophia, geb. 10 nov. 768

Elisabeth, geb. 22 may 770

Ernst August, geb. 5 junii 771

Geschw. 1) Augusta, Herz. von Cornwall, Gräfin
von Wiltsshire, und Baronne von Winchester,
vermählte Erbprinzessin zu Braunschweig, geb.
11 august 737

2) Wilhelm Heinrich, Herzog von Gloucester und
Cumberland, Edimb. Graf von Ireland und
Connughb., Gener. Captain, und Ritter des
blauen Hosenbandes, geb. 25 nov. 743

3) Heinrich Friedrich, Herzog von Cumberland,
Oberjägermeister des Parks zu Windsor,
geb. 7 nov. 745

4) Carolina Mathilda, verm. Königin von Däne-
mark seit 18 junii 765. geb. 22 julii 752

Vat. Geschw. Amalia Sophia, geb. 10 junii 711
Maria, verm. an Friedrich, Landgraf zu Hessen-
Cassel, geb. 5 märz 723

Hervorden:

Nebtissin, Friderika Charlotta Leopoldina Lotisa,
Prinzessin und Margräfin von Brandenb. erw.
7 märz 755. inbiron 14 oct. 764. geb. 18 aug. 745
Coadjutorin, Christina Charlotta, Maxim. Landgraf
von Hessen-Cassel Tochter, erw. 12 juli 766

Hessen-Cassel:

Landgraf, Friedrich, succed. dem Herrn Vater den
31 jan. 760. Ritter des blauen Hosenb. kön. Preuß.
Gen. Feldm. und Chef eines Infanterie-Regiments,
Gouvernear zu Westf., wurde 749 zu Neuhaus
Catholisch, und stellte eine Aſſecuranz-Akte von ſich,
welche England, Preußen, und das ganze Corpus
Evangelicorum garantiret, geb. 14 august 720

Gem. Maria, kön. Prinzessin von Großbrit. vermt.
19 may 740. geb. 5 märz 723. Residirt zu Hanau.

Kinder: 1) Georg Wilhelm, ward den 31 dec. 754
eventualiter zu Hanau gehuldiget, nachdem
ihm der Herr Großvater folches abgetreten, suc-
cedirte nach dffen Tode den 31 jan. 760 völlig
darinnen, erhielt im junii 756 den kön. Däni-
ſchen Elephanten-Orden, und de l' Union parfaite,
geb. 3 junii 743

Gem. Wilhelmine Caroline, kön. Prinzessin von
Dänemark, verm. 1 sept. 764. geb. 10 juli 747

Kind. Maria Friderika, geb. 14 sept. 768
2) Carl, Ritter vom Elephanten- und de l' Union
parfaite-Orden, kön. Dän. Großmeiſter der Ar-
tillerie, und Oberpräſident des hohen Kriegs-
Raths, Statthalter in Schleswig-Holſtein, und
Vicelö. in Norwegen, geb. 19 dec. 744

Gem. Louise, kön. Prinzessin von Dänemark,
verm. 1 sept. 766. geb. 30 jan. 750

Kind. Maria Sophia Friderika, geb. 28 oct. 767
Wilhelm, wurde gleich nach der Geburt von
der Kaiserin in Russland zum Obristen von
Dero Armeē ernannt, geb. im Januar 769

Friedrich, geb. 24 may 771
3) Friedrich, erhielt 759 den kön. Dän. Orden
de l' Union parfaite, Holländ. Gener. Major u.
Inspecteur der Cavallerie, geb. 11 dec. 747

Vaters Bruder, Maximilians Witwe:
Friderika Charlotte, Prinzessin von Hessen-Darm-
stadt, geb. 8 sept. 698

Kind. Ulrica Friderika Wilhelmina, Dame des
St. Catharinen-Ordens, verm. an Friedrich
August, Bischoff zu Lübeck, und Herzog zu
Holſtein-Gutin, geb. 31 oct. 722

Christina Charlotta, Coadjutorin zu Hervor-
den, geb. 11 febr. 725

Wilhel-

Wilhelmine, verm. an Friedrich Heinrich, kön.
Prinz in Preussen, geb. 23 febr. 726

Großv. Brub. Philippus, dessen Kinder:

1) Carl, Landgr. zu Philippsburg, starb am 8. may 770

Dessen Kinder: a) Wilhelm, Holland. Obrist-Wachtmeister der Cavall, geb. 29 august 726

Gem. Ulrika Eleon. Prinz. von Hessen-Philippsthal,
verm. 26 jan. 755. geb. 27 april 732

Kind. 1) Carl, geb. 6 nov. 737. 2) Julianne
Wilhelmi. Louise Amal. Sophia, Canonissin zu
Herrwörde, geb. 8 junii 761. 3) Friedrich, geb.
4 sept. 764. 4) Wilhelm, geb. 10 oct. 765.
5) Ludewig, geb. 8 octob. 766

b) Charlott. Amalisa, verw. Herzog. zu Sachsen-
Meinungen, geb. 10 august 730

2) Wilhelms Kinder:

a) Cathar. Frider. Charlott, verm. an Albrecht Au-
gust, Graf zu Isenb. Büdingen, geb. 26 april 725

b) Friedrich, Holland. Gen. Major, u. Obrist, ei-
nes Regiments Dragon. geb. 13 feb. 727

c) Johannetta Charlotta, geb. 22 jan. 730

d) Antonetta Carolina, geb. 18 jan. 731

e) Ulrika Eleonora, verm. an Wilhelm, Erbprinz
zu Hessen-Philippsthal, geb. 27 august 732

f) Anna Friderika Wilhelmina, verm. an Ludew.
Adolph Heinrich, Graf zu der Lippe-Detmolt,
geb. 14 dec. 735

g) Dorothea Maria, verm. Gräfin zu Löbenstein-
Werthheims-Virneb. geb. 30 dec. 738

h) Adolph, Holland. Obrist. geb. 29 junii 743

Hessen-Rheinfels-Rothenburg:

Landgraf, Constantin, succed. den - nov. 749.
kais. kön. Gen. Feldm. Ritter der Infant. 757.
Ritter des Goldenen Vlieses, und Churpfälz. St.
Huberti-orden, geb. 21 may 716

Gem. Maria Eva Sophia, Gräfin von Stohremb.
verm. 23 august 745. geb. 28 oct. 722

Kinder: Carl Emanuel, Ritter des St. Huberti-
Ordens, kais. kön. Hauptmann des Infant
Regiments von Lasci, geb. 5 junii 746

Clementina Francisca Ernestina, Canonissin zu
Effen und Thoren, geb. 5 junii 747

Maria Hedwig Eleonora, verm. an den Prinz
von Bouillon, geb. 26 junii 748

Christian, Domicell. zu Eddn und Strazburg,
geb. 30 nov. 750

Carl Constantin, Ritter. des kön. franzöf. Cavall.
Regim. Royal-Allem. geb. 10 jan 752

Maria Antonia Friderika, geb. 31 märz 753

Wilhelmine, geb. 16 feb. 755

Ernst, Maltes. Ord. Ritt. geb. 28 sept. 753

Schwester. Christina Henrietta, verm. Herzogin zu
Savoyen Carignan, geb. 24 nov. 717

Brud. Josephs Kind. 1) Anna Maria Vict. Christ.
verm. an Carl de Rohan, Fürsten von Subige,
geb. 23 feb. 728. 2) Maria Louisa Eleonora,
verm. an Maximilian Franz Ernst, Prinz zu Saline,
geb. 18 april 729

Hessen-Darmstadt:

Landgraf, Ludewig IX, succed. seinem Hn. Vater
den 17 octob. 768. Mitt. des schwarzen Adler- und
des Russisch. St. Andreas-Ordens, kais. kön. Gen.
Feldzeugmeist. geb. 15 dec. 719

Gem. Henrietta Carolina, Pfalzgräfin von Birkenf.
verm. 12 august 741. geb. 9 märz 721

Kind. 1) Carolina, verm. Landgräfin zu Hessen-
Homb., geb. 2 märz 746. 2) Friderika Louisa,
verm. an Friedrich Wilhelm, Prinz von Preussen,
geb. 16 octob. 751. 3) Ludewig X, Erbprinz,
geb. 14 junii 753. 4) Amalia Friderika, De-
canissin zu Quedlinb. geb. 20 junii 754. 5)
Wilhelmina, geb. 25 junii 755. 6) Louisa,
Canonissin zu Quedlinburg, geb. 30 jan. 757.
7) Friedrich Ludewig, geb. 10 junii 759. 8)
Christian Ludewig, geb. 25 nov. 763

Bruder, Georg Wilhelm, des H. R. A. Gen. Feldm.
Ritter. 753. Gen. Maj. des Ober-Rheinischen
Kreises, Ritter des Pöhl. weißen Adler-Ord.
geb. 11 julii 722

Gem. Maria Louisa Albertina, Gräfin von Lei-
nigen-Heidersheim, verm. 16 märz 748.
geb. 16 märz 729

Kind. a) Ludewig Georg Carl, geb. 27 märz
749. b) Friderika Carolina Louisa, verm.
an den Prinz Carl Ludewig zu Mecklenb.
Strelitz, geb. 20 august 752. c) Georg Carl,
geb. 14 junii 754. d) Charlotte Wilhelmine
Christina Louisa, geb. 5 nov. 755. e) Carl
Wilhelm Georg, geb. 16 may 757. f) Fried-
rich Georg August, geb. 21 julii 759. g)
Louisa Carolina Henrietta, geb. 15 febr. 761.
h) Mar. Wilhelm Augusta, geb. 14 april 765

Schwester. Caroline Louisa, verm. an Carl Friedrich,
Markgrafen zu Baden-Durlach, geb. 11 julii 723

Bat. Schwester. Friderika Charlotta, Witwe des Prinzen
Maximilian von Hessen-Cassel, geb. 8 sept. 698

Großv. Brub. Philipp's Kind: Theodora, Witwe des
Herzogs Ferdinand von Guastalla, geb. 6 febr. 706

Hessen-Homburg:

Landgraf, Friedrich Ludewig Wilhelm Christian,
succed. 4 febr. 751. Ritt. des Pöhl. weißen Adler-
und Russ. St. Andr. Ordens, geb. 30 jan. 748

Gest.

Gem. Carolina, Landgräfin von Hessen-Darmstadt,
verm. 27 sept. 768. geb. 2 März 746

Kind. Friedrich Ludewig, geb. 30 Juli 769

Ein Prinz, geb. 29 August 770

Mutter, Ulrika Louisa, Prinzessin von Solms,
geb. 30 April 731

Vat. Schw. Ulrika Sophia, Canonissin zu Hervord.
geb. 31 März 726

Großv. Brud. Ludewig Georgs Tochter: Maria
Friderika Sophia Charlotte, verwitw. Fürstin zu
Hohenlohe-Breitestein, geb. 18 Feb. 714

Hoch- und Deutsch-Meister:

Carl Alexander, Herzog von Lothringen, General-
Stathalter der Österreichischen Niederlande,
erwählt den 4 May 761. geb. 12 Dec. 712

Hohenzollern - Hechingen:

Fürst, Joseph Wilhelm Eugenius Franciscus,
succed. seinem Vetter den 4 Junii 750. Ritter des
schwarzen Adler- und Würtemb. großen Jagd-
Ordens, kais. kön. Cämm. und Gen. der Cavallerie,
Reichs-Feldmarschall-Licut. wurd mit dem Reichs-
Erb-Cämm. Amte belehnt zu Berlin den 5 decemb.
750. geb. 12 Nov. 717

Zweyte Gem. Maria Theresa, Gräfin von Trützses-
Seil in Wurzach, verm. 7 Jan. 751. geb.
26 Jan. 732

Kind. Maria Antonia Anna Eleonora, geb. den
10 Novemb. 760

Geschwist. Franciscus Xaverius, dessen Witwe:
Maria Philippina, Gräfin von Hoenbroich und
Guelle, geb. 4 Sept. 748

Kind. 1) Hermann, Obrist. des schwäb. Kreis.
2) Franz Xaver. 3) Eine Tochter.

Maria Anna Elisabeth, Seniorin und Küsterin zu
Buchau, geb. 7 August 722

Friedrich Anton, kais. kön. Obrist. des Würtemb.
Dragoner-Regiments, geb. 726

Maria Josephina, verm. Gräfin von Elari zu Löb-
litz, St. Ord. Dame, geb. 20 Jan. 727

Maria Siberia, verm. Fürstin zu Kinsky, Stern-
kreuz-Ordens-Dame, geb. 24 Febr. 728

Mainradus, Domicellar zu Köln, geb. 730

Joh. Carl, Ritt. des Margräf. Baden-Durlach.
Ordens de la Fidélité, Obrist. unter dem kön.
Franz. Schönb. Cavall. Regim. geb. 732

Hohenzollern - Sigmaringen:

Fürst, Joseph Friedrich Ernst, succed. dem Hu.
Vater den 20 Octob. 716. Groß-Commerth. des
St. Georg. Ord. Ritt. weyl. kais. und Thurn. wirkl.

Geheim. Rath, Reichs-Gen. Feldm. Lienten. und
Obrist. eines Regim. Dragon. auch Feldm. Lient.
des Schwäb. Kreises, geb. 24 May 702

Kind. a) Carl Friedrich, Erbprinz. des Schwäbisch.
Kreises Gen. Lient. 759. und Obrist. eines
Regim. Cavall. geb. 9 Jan. 724

Gem. Maria Joh. Sophia, Gräfin von Hohenz.
Berg, verm. 23 Feb. 749. geb. 14 April 727

Kind. Anton Aloys. Mainr. geb. 20 Jun. 762
Johanna Francisca Antonia, geb. 3 May 765

Crescentia Anna Johanna, geb. 24 Julii 766

b) Maria Joh. Canoniss. zu Buchau, geb. 23 Dec. 726

Brud. Francis. Wilh. Nicel. Gr. zu Berg, Kind.
Maria Johanna Sophia, verm. an Carl Friedrich;

Erbprinz zu Hohenzoll. Sigmaringen.

Johanna Baptista Joseph Oswald, jüngerer Graf
zu Berg, geb. 24 Junii 728

Maria Theresia Henrietta, Canonissin zu Remi-

remont, geb. 6 März 730

Holstein-Sunderburg-Augustenburg:

Herzog, Friedrich Christian, succed. seinem Hu.
Vat. den 20 Jan. 754. Ritt. des Eleph. Ordens,
kön. Dän. Gen. der Infant. und Obrist. des
Schleswigisch. Infant. Regim. geb. 6 April 721

Kind. Friedrich Christian, geb. 28 Sept. 765

Friedrich Carl Aemilius, geb. 8 März 767

Christian August, geb. 9 Julii 768

Geschw. Aemilius Augustus, kön. Dän. Gen. von
der Infant. und Chef des Seelandisch. Infant.
Regim. Ritt. des Elephant. und de l' Union
Parfaite-Ordens, geb. 3 August 722

Christiana Ulrica, geb. 15 März 727

Sophia Magdalena Maria, geb. 23 May 731

Charlotte Amalia, geb. 24 Jan. 736

Holstein-Beck:

Herzog, Carl Ludewig, kön. Pohl. und Churf.
Sächs. Gen. Lient. und Russisch. Gen. Feldmarsch.
Ritt. des weißen Adler- St. Huberti- S. Annen-
und St. Heinrichs-Ordens, wurde Römisch-Catho-
lisch 723. geb. 18 Sept. 690

Sohn, Carl Friedrich, Franzöf. Marsch. de Camp:
der Ord. und Churfälsch. Gen. Major, Ritt. des
Churf. St. Huberti-Ordens, geb. 5 Jan. 732

Geschw. 1) Louisa Albertina, verm. Gräfin zu See-
guth-Stanislawskij, geb. 27 April 696

2) Peter August Friedrich, Russisch. Gen. Feldm.
und Gen. Grön. von Esthland, Ritt. des St.
Andreas- u. weißen Adler-Ord. geb. 7 Dec. 697

Zweyte Gem. Natalia, Gräfin von Galloway,
verm. 4 März 742. geb. 4 Sept. 724

Kind

Kind erster Ehe: Carl Anton Auguste Wittwe:
Friderika Antonia Amalia, Burggräfin von
Dhona-Schlobitten zu Leistenau, geb.
3 juli 738
Sohn, Carl August Friedr. geb. 30 aug. 757
Zweit. Ehe: Catharina, verm. an den Prinz
Boratinsky in Russland 766, erhielt 762
den Catharinen-Orden, geb. 3 junii 750
3) Charlotta, Prinzessin im Reichsstift Duedlinb.
geb. 15 märz 700

Holstein - Glücksburg:

Herzog, Friedrich Heinrich Wilhelm, succed. dem
hn. Bat. im Novemb. 766. kön. Dän. Obrist.
von der Cavall geb. 15 märz 747
Gem. Anna Carolina, Prinzess. von Nassau-Saar-
brück, verm. im Julii 769. geb. 31 dec. 751
Mutter, Henrietta Augusta, Gräfin von der Lippe-
Detmold, erhielt den 31 märz 757 den Orden
de l'Union parfaite, geb. 26 märz 735
Geschw. Sophia Magdalena, geb. 22 märz 746
Louisa Charlotta Friderika, verm. Fürstin zu An-
halt Cöthen, geb. 5 märz 749
Juliana Wilhelmina, geb. 30 april 754
Bat. Brud. Carl Ernsts, Wittwe: Anna Charlotta,
Gräfin von der Lippe-Detmold, geb. 7 april 724.
lebt zu Rendsburg.
Bat. Schwester, Louisa Sophia Friderika, Aebtissin zu
Walloe in Dänen, Ordens-Dame de l'Union
parfaite seit 8 august 748. geb. 18 febr. 709
Charlotta Amalia, bekam den Orden de l'Union
parfaite 31 märz 750. geb. 11 dec. 710

Holstein - Plön:

Herzog, Friedrich Carl, starb 18 octob. 761. dessen
Wittwe: Christiana Irmengardis, Gräfin von
Reventlau, geb. 2 may 711
Tochter: Friderika Sophia Charlotta, verm. an Ge-
org Ludewig, regierenden Grafen zu Erbach-
Schönb. 11 sept. 764. geb. 17 novemb. 736
Herz. Joachim Friedrichs Töchter:
Charlotta Amalia, Canonissin zu Gandersheim,
seit 24 august 728. geb. 1 märz 709
Dorothea Augusta Friderika, Canonissin zu Gan-
dersheim, 28 april 729. geb. 18 nov. 712
Christiania Louisa, verw. Herz. zu Sachsen-Hild-
burghausen, geb. 27 novemb. 714

Holstein - Gottorp:

Herzog, Paul Petrowitz, geb. 1 octob. 754
Mutter, Catharina Alexiewna, Prinzessin von An-
halt-Zerbst, siehe Russland.

Großvat. Brud. Christian Augusts Kinder:
1) Friedrich August, Bischof zu Lübeck 750. Ritt.
des St. Andreas-Ordens 743. Statthalter u.
Administrator des Großfürstl. Holsteinischen
Herzogthums 763. geb. 20 sept. 711
Gem. Ulrika Friderika Wilhelmina, Prinzessin
von Hessen-Cassel, verm. 21 novemb. 752.
geb. 31 octob. 722
Kind. Peter Friedrich Wilhelm, Ritt. des
Seraphinen-Ord. 763. geb. 3 jan. 754
Hedwig Elis. Charlot. geb. 22 märz 759

2) Georg Ludewig, starb 763. dessen Kinder:
Wilhelm August, Ritt. des St. Annen- und
Seraphinen-Ordens, Chef und Obrist. eines
kais. Holsteinischen Infanterie-Regiments 762.
geb. 18 jan. 753
Petrus Friedrich Ludewig, Ritt. des St. An-
nen-Ordens, Chef und Obrist. eines kaiserl.
Holstein. Dragon. Regim. geb. 17 jan. 755

Indien, (Große Mogul).

Kaiser, N. N. ein Sohn des Königs der Patans,
regiert seit 760.

Johanniter-Ordens-Meister:

Johann Baptist, Freih. von Schauenb. in Her-
lesheim, Commandant zu Billingen, zum Obersten
Meister des Johannit. Ordens von Malta, in
deutschen Landen und des heil. Röm. Reichs Für-
sien zu Heidersheim, erwählt den 17 febr. 755.
geb. 29 august 701

Kaiser: (Römischer)

Joseph Benedict August, Kaiser seit den 18 august
765. geb. 11 märz 741

Kind von der ersten Gemah. Theresia Elisabeth
Philippina, geb. 20 märz 762

Mutter, Maria Theresa, Kais. Carl VI. älteste
Prinzessin, Königin in Ungarn und Böhmen,
ward, vermöge der Pragmatischen Sanction, Er-
bin aller Österreichischen Erbländer den 20 octob.
740. geb. 13 may 711

Geschwist. a) Maria Anna Josephina Antonia Jo-
hanna, Sternkreuz-Ordens-Dame, Ueberin
des neu errichteten Adelichen Fräuleinstiftes
zu Prag 766. geb. 6 octob. 738

b) Maria Christina Josephina, Sternkreuz-Ord.
Dame, vermählte Herz. zu Sachsen-Leschen,
geb. 13 may 742

c) Maria Elisabeth Josephina, Sternkreuz-Ord.
Dame, geb. 13 august 743

d) Maria

- a) Maria Amalia Josephina, Sternkreuz-Ordens-Dame, verm. an den Infant. von Spanien, Herz. zu Parma, geb. 26 feb. 746
- e) Peter Leopold Joseph, Ritt. des Goldn. Blieses, geb. 5 may 747. siehe Toscana.
- f) Maria Carolina Ludovika, Sternkreuz-Ordens-Dame, verm. Königin zu Neapolis und Sizilien, geb. 13 august 752
- g) Ferdinand Carl Anton, Ritt. des Goldnen Blieses, St. Stephans-Ord. und Grosskreuz, Gouvern. und Gen. Capit. der Habsburgisch-Lombarden, geb. 1 junii 754
- Zukünft. Gem. Maria Beatriz, Prinzessin von Modena, St. R. O. D. geb. 7 april 750
- h) Maria Antonia Anna, verm. an den Dauphin in Frankreich, geb. 2 novemb. 755
- i) Maximilianus Franz Xaverius Josephus, Ritt. des Goldnen Blieses und St. Steph. Orden Grosskreuz, Coadjut. des Hoch- und Grossmeisterthums des Deutschen Ordens, erwählt den 3 octob. 769. insz. 9 juliij 770, geb. 8 decemb. 756

Vat. Geschw. Carl Alexander, des h. R. Reichs-Gen. Feldm. Gen. Statthalter der Habsburgisch-Niederlande, und Gen. Feldm. der kais. Armee, des Milit. Maria Theresia-Ordens Grosskreuz, seit den 4 may 761 zum Hoch- und Deutsch-Meist. erwählt und inthronisirt, geb. 12 decemb. 712

Anna Charlotta, Sternkreuz-Ordens-Dame, Abtissin des Fürstl. Stiftes von St. Vandrou zu Mons 18 nov. 754. zur Coadjutorin des Fürstl. Stiftes Thoren, erw. 14 jan. 756. und zu Essen 18 jan. 757. geb. 17 may 714

Lamberg:

Fürst, Johann Friedrich, succed. 759. Kais. Rön. würtl. Cämm. Obrist-Erblandstallm. in Crain und der windsch. Mark, Obrist-Erbland-Cämm. und Obrist-Erbland-Jägermeist. in Westreich ob der Enns, Salzb. Obrist-Erbruchses, und zu Passau Erbmarschall, geb. 24 feb. 737

Gem. Maria Anna, Fürstin von Trautson, verm. 5 jan. 761. St. R. O. Dame, geb. 6 jan. 743

Mutter, Maria Aloysia, Gräfin von Harrach, geb. 13 jan. 702

Geschw. Erst. Ehe: Aloysia, verm. Gräfin zu Plettenb., geb. 13 junii 718

Zweyt. Ehe: Rosa, verw. Gräfin zu Neuhaus, St. R. O. Dame, geb. 728

Elisabeth, im Kloß. St. Clara zu Wien, geb. 734

Lichtenstein, Gundaccarischer Linie:

Fürst, Joseph Wenceslaus Lorenz, Ritt. des Goldnen Blieses, und St. Steph. Orden Grosskreuz, R. R. Geheim. Rath, Cämm. und Gen. Feld- Land- und Haus-Artillerie-Director, Chef des Feld-Artillerie-Regiments, und Obrist. eines Dragoner-Regiments, geb. 10 august 696

Brud. Emanuel, starb den 15 jan. 771. Dessen Witwe: Maria Antonia, Gräfin von Dietrichs-stein-Weichselstein, St. R. O. Rathesfrau, geb. 10 sept. 707

Kind. a) Franz Joseph, R. R. würtl. Geheim. Rath und Cämm. geb. 29 nov. 726

Gem. Maria Leopoldina, Gräfin von Sternb. St. R. O. Dame, verm. 6 juliij 750, geb. 11 dec. 733

Kind. i) Leopold. Adelgunda, geb. 30 jan. 754

2) Maria Anton. Aloysia, geb. 14 März 756

3) Joseph Alphons, geb. 14 may 759

4) Johann Joseph, geb. 26 junii 760

5) Philipp Joseph, geb. 2 juliij 762

b) Joh. Carl Borromäus, R. Rön. Cämm. und Gen. der Cavall. geb. 29 sept. 730

Gem. Maria Eleonora, Fürstin von Hettin-Spielb. St. R. O. Dame, verm. den 30 März 761, geb. 7 juliij 745

Kind. Maria Josephina, geb. 6 dec. 763

Carl Joseph, geb. 1 März 765

Joseph Wenzel, geb. 21 august 767

c) Johann Joseph, Obrist. bey dem Kaiserl. leichten Dragon. Regemente, geb. 2 März 734

d) Maria Amalia, verm. Gräfin zu Rheyenbüller-Metsch, geb. 11 august 737

e) Maria Anna, verm. Gräfin zu Waldstein-Dux, geb. 15 octob. 738

f) Francisca Xaveria, vermahlt an Carl Joseph, Prinz von Ligna, geb. 27 nov. 739

g) Maria Christina, verm. Gräfin zu Rinsky, geb. 1 sept. 741

h) Leopold Joseph, Kais. Rön. Obrist-Lieut. unter dem Fürstl. Lichtensteinischen Dragon. Regim. geb. 20 jan. 743

Lippe - Detmold:

Graf, Simon August, geb. 12 junii 727

Gem. Casimira, Prinzessin von Anhalt-Dessau, verm. 9 nov. 769. geb. 19 jan. 749

Kind erster Ehe: Friedrich Wilhelm Leopold Dieterich Heinrich Casimir, geb. 2 dec. 767

Geschw.



Geschw. Elisabeth Henrietta Amalia, Abtissin zu
Kapell 751, geb. 10 febr. 721
Louisa Friderika, geb. 3 octob. 722
Henrietta Augusta, verm. Herzogin zu Holstein-
Glücksburg, geb. 26 märz 725
Charlotta Clementina, geb. 11 novemb. 730
Ludewig Heinrich Adolph, Hessen-Cassellischer
Obrister, geb. 7 märz 732
Gem. Anna Friderika Wilhelmina, Prinzessin
von Hessen-Philipschal, verm. 21 sept. 767,
geb. 14 decemb. 736
Wilhelma Albrecht August, geb. 11 jan. 735
Großv. Brud. Ferdinand Christians Sohn:
Friedrich Alexander, geb. im Märt 700
Kind. Friedrich Christian, geb. 17 feb. 752
Simon Ludewig Wilhelm, geb. 26 april 753
Großv. Brud. Christoph Ludewig. Kind:
Anna Charlotte, verw. Prinzessin zu Holstein-
Glücksb. geb. 7 april 724

Lippe-Biesterfeld:

Graf, Friedrich Carl August, Ritt. des Russischen
St. Andreas-Ordens, geb. den 20 jan. 706.
residirt zu Hamburg.
Kinder: 1) Carl Ernst Casimir, Württemb. Major
und Adjutant, geb. 2 nov. 735
2) Friedrich Wilhelm, geb. 25 jan. 737
Gem. Elisabeth Johanna, Edle von Meiners-
hagen, verm. 18 april 770
3) Ludewig Heinrich, kaiserlicher Hauptmann un-
ter Pastavicini, geb. 21 april 743
4) Maria Barbara Eleonora, verm. Gräfin zu
Lippe-Bückeburg, geb. 16 juni 744. als
Zwillinge mit
5) Ferdinand Joh. Benjamin, kön. Portugiesisch.
und Gräflich Schaumburg-Lippe Obrister,
geb. 16 juni 744

Brud. Ferdinand Johann Ludewig, geb. 22 august
709. Residirt zu Baruth.
Kinder: 1) Friedrich Ludewig, geb. 2 sept. 737
2) Louise Constantia, geb. 16 april 739
3) Carl Christian, kön. Dänischer Land-Rath
im Herzogthum Schleswig un. Holstein,
geb. 15 august 740
4) Wilhelm. Eleon. Christina, geb. 6 nov. 743
5) Ludewig Ernst August, geb. 21 may 747
6) Henriette Mär. Charlotte, geb. 752
7) Henriette Caroline Louise, geb. 7 febr. 753

Lippe-Bückeburg:

Graf, Friedrich Wilhelm Ernst, hentigen Graf
zu Schaumb. Lippe-Sternb. Ritt. des schwarzen

Adler-Ordens, und Ehren-Mitglied der königlich-
preußischen Akademie der Wissenschaften, Gene-
ralissimus der Portugiesischen Truppen, königl.
Großbrit. und Chur-Braunschw. Gen. Feldmars-
chall 764. geb. 9 jan. 724

Gem. Maria Barbara Eleonora, Gräfin von Lippe-
Biesterfeld, verm. 12 nov. 765. geb. den
16 junii 744

Kind. Tochter, geb. 9 dec. 769

Stiefmutter. Charlotta Friderika Amalia, Fürstin von
Mässau-Siegen, geb. 30 nov. 702. lebt zu Stadth.
Brat. Brud. Fried. Ludw. Carl, geb. 19 octob. 701

Lippe-Bückeburg-Alverdissen:

Graf, philip Ernst, Chur-Cöllnisch. Geh. Etats-
und Kriegs-Rath, Chef der Abd. Garde, Gen.
Geldwachtmast. und Obrist. eines Infan. Regi-
ments Münsterisch. Truppen, Ritt. des Sachsen-
Weimarisch. Falken-Ordens, wurde 1770 von Sr.
Röm. Kaiser Majest. zum Reichs-Hofräthe ernannt,
geb. 5 juli 723

Kinder: Carl Wilhelm Fried. Ernst, geb. 18 juli 759
Georg Carl Fried. Ludewig, geb. 11 dec. 760

Fried. Ant. Ferdinand. Charl. Albert, geb. 1 may 762
Geschw. 1) Antonetta, Canonikin zu Walloe in
Dänemark, geb. 1 jan. 726

2) Juliana Louisa, verw. Gräfin zu Rechteren-
Almelo, geb. 6 nov. 728
3) Albrecht Friedrich Carl, geb. 27 juli 733
4) Johann Wilhelm, geb. 7 märz 735

Lobkowitz:

Fürst, Ferdinand philip Joseph, succeed. seinem
Brud. den 22 jan. 739. als Fürst und Herzog von
Sagan, erhielt die Belehnung zu Berlin den 9 jan.
749. ward Ehren-Mitglied der dazigen Akademie
der Wissenschaften den 25 august 749. Ritter des
Golonen Blieses, geb. 27 april 724

Gem. Leopoldina Maria, Herzogin von Savoyen-
Carignan, verm. 10 juli 769. geb. 21 dec. 744

Schwester. Maria Elisabeth, verm. Gräfin zu Uslab-
743. geb. 23 nov. 726

Brat. Halbbrud. Georg Christians Witwe:

Carolina Henrietta, Gräfin von Waldstein, Stern-
kreuz-Ordens-Dame Raths-Frau, geb. 24 jan. 695

Kinder: 1) Joseph Maria, war Malteser. Ritter,
kais. kön. Cämm. und Gen. Helm. Lieuten.
der Cavall. und Ritter des Maria Theresien-
Ordens, geb. 8 jan. 725

Gem. Maria Josephha, Gräfin von Harrach zu
Nohran, verm. 28 nov. 752. geb. 20 nov. 727

Kinder:

Kinder: Maria Eleonora, geb. 16 sept. 753

Joseph, geb. 21 august 754

2) Ferdinand Maria, Domherr zu Salzburg und Augsburg, geb. 18 decemb. 726

3) August Joseph, kais. kön. Cämm. und General-Major, geb. 21 sept. 729

Gem. Maria Ludomilla, Gräfin Egermin von Ehndemitz, Sternkreuz-Ordens-Dame, ver. 16 sept. 753

Kind, Joh. Nepomuk Wenzel, geb. 756

Löwenstein-Wertheim-Rochefort:

Fürst, Carl Thomas, kais. kön. wittlicher Cämm. und Churpfälz. Gen. Lieutenant der Infant. Ritter

des St. Huberti- und rothen Adler-Ordens, geb. 7 märz 714

Geschw. 1) Leopold, geb. 16 feb. 716

2) Franciscus Carl Wilhelms Witwe:

Josepha, Freyin von Schirnding, Nostitut zu Elisch in Böhmen.

Kind, Joseph Anton Johann Nepomuk, geb. 9 juli 750

3) Christian Philip Anton Alexius, kais. königl. Gen. der Cavall. und Obrist einer Regiments Dragon. des Militair. Maria Theresia-Ordens Kreuzknoten, geb. 11 jan. 719

4) Joseph Johann Wenzeslaus, Churpfälz. Obrist. und Gen. Major, geb. 25 juli 720

Gem. Dorothea Theresia, Freyin von Haussen und Gleichenhof, ver. 29 märz 750

5) Theodor Alexander, Ritt. des St. Huberti- und Malteser Ordens, geb. 14 sept. 723

Gem. Catharina Louisa Eleonora, Gräfin von Lüding-Dachsburg, Bockenheim, ver. 28 april 751. geb. 1 feb. 735

Kind. Maria Gabriela Josepha, geb. den 20 juli 759

Dominicus Constantinus, geb. den 16 may 762

Lübeck:

Bischoff, Friedrich August, Herzog zu Holstein-Gottorp, erw. zum Coadjut. 30 august 743. ward Bischoff den 15 decemb. 750. Ritt. des Aulischen

St. Andreas-Ordens, geb. 20 sept. 711

Gem. Ulrika Friderika Wilhelmina, Prinzessin von Hessen-Cassel, ver. 21 novemb. 752. geb. 31 octob. 722

Kind. Peter Friedrich Wilhelm, erhielt 763 den königl. schwedischen Seraphinen-Ordens, geb. 3 jan. 754

Hedwig Elisabeth Charlotta, geb. 2 märz 759

Maltha:

Großmeister;

Mansfeld und Sondi:

Fürst, Heinrich Paul Franciscus, lebt zu Prag, geb. 16 juni 712

Brüchte Gem. Maria Anna, Gräfin von Egermin, ver. 741. geb. 19 jan. 722

Kinder: Joseph Wenceslaus, kais. Cämmerer und Hauptmann bey dem Prinz Hildburg-häuslich. Infant. Regim. geb. 12 sept. 735

Gem. Elisabeth, Gräfin von Regal, geb. 21 feb. 740

Maria Isabella Anna, geb. im august 750

Georg Heinrich Caspar, geb. 18 dec. 752

Schwester. Maria Anna, geb. 2 jan. 709

Maynz:

Churfürst, Emmerich Joseph, Erzbischof zu Maynz, des Heil. Röm. Reichs durch Germanien Erzkanzler und Churfürst, geb. Freyh. von Breidenbach-Bürreheim, erw. 5 juli 763. wurde zum Bischoff von Worms erwählt den 1 märz 768. geb. 12 novemb. 707

Mecklenburg-Schwerin:

Herzog, Friedrich, succed. 30 may 756. Ritt. des Elephanten-Ordens, geb. 9 nov. 717

Gem. Louise Friderika, Prinzessin von Würtemb. Stuttgart, ver. 2 märz 746. geb. 3 feb. 722

Geschw. Ulrika Sophia, Regentin des Klosters Rühne 728. geb. 4 juli 723

Ludewig, Ritt. des Elephanten-Ordens, geb. den 6 august 725

Gem. Charlotte Sophia, Prinzess. von Sachsen-Coburg, ver. 14 may 755. geb. den 24 sept. 731

Kind. Friedrich Franz, geb. 10 dec. 756

Sophia Friderika, geb. 24 august 758

Amalia, Canonissin zu Herforden, investiert den 25 juli 746. geb. 18 märz 732

Mecklenburg-Strelitz:

Herzog, Adolph Friedrich IV. succed. seines Herrn Vaters Halbbruder den 11 decemb. 752. Ritt. des

schwedisch. Seraphinen-Pohl. weißen Adler- und Blauen Hosenbands-Ordens, geb. 5 may 738

Geschw. Christiana Albertina, Canonissin zu Herforden, invest. 7 märz 760. geb. 6 dec. 735

Carl Ludewig Friedrich, Kön. Großbrittan. und Chur-Braunschweig. Gen. Lieutenant, Ritter

des

des Russischen Andreas- und Alexandr. Newsky,
wie auch des weißen Adler- und blauen Hosen-
bands-Ordens, geb. 10 dec. 741

Gem. Friderika Carolina Lovisa, Prinzessin von
Hessen-Darmstadt, verm. 18 sept. 768.
geb. 20 august 752

Kind. Charlotte Georgine Louise Friderike,
geb. 17 novemb. 769

Carolina Augusta Friderika Sophia Albertina,
geb. 17 febr. 771

Ernst Gottlob Albertus, Kön. Grossbrittan. und
Chur-Braunschw. Gen. Maj. und Gouvern. zu
Zelle, geb. 27 august 742

Sophia Charlotta, verm. Königin in England,
geb. 19 may 744

Georg August, Kais. Kön. Obriss-Lieut. hen des
Herzog Albrechts zu Sachsen-Teschen Fürst.,
Regiment, geb. 16 august 748

Modena und Mirandula:

Herzog, Franciscus III. Maria d'Este, Ritt. des
Goldnen Würtzes, ward 753 kais. kön. Administrat-
tor der Österreichischen Komhardey, und 755 Gen.
Feldmarschall, geb. 2 juli 698

Kind. 1) Hercules Rainaldus, Herzog von Massa
Carara, Ritt. des Goldnen Würtzes, kais. kön.
Gen. Feldwachtmeist. und Obrist. eines Dra-
goner-Regiments, geb. 22 nov. 727

Gem. Maria Theresa Francisca, Prinzessin von
Massa-Carara, verm. 16 april 741, geb.
29 juni 725

Kind. Maria Beatriz, verm. an den Erzherzog
Ferdinand in Österreich, geb. 7 april 750

2) Mechtildis, geb. 8 febr. 729

3) Fortunata Maria, verm. Prinzessin zu Conty,
geb. 24 nov. 731

4) Elisabeth Ernestina, geb. 8 feb. 741

Geschwist. Benedicta Eusebina Maria, geb. den
18 august 697

Anna Amalia Josephia, geb. 28 juli 699

Nassau-Saarbrück-Uisingen:

Fürst. Carl Wilhelm, succed. seinem hn. Vater
den 24 juli 758. Holland. Gen. Maj. Ritter
des weißen Adler-Ordens, geb. 9 nov. 735

Gem. Carolina Felicitas, Gräfin von Leiningen-
Dachsb. Heidersheim, verm. 16 april 760.
geb. 22 may 734

Kind. Carolina Polyxena, geb. 4 april 762
Louisa Carolina Henrietta, geb. 14 juni 763
Ein Prinz, geb. 9 märz 768

Geschw. Friderich August, kais. kön. Gen. Feldwach-
meist. der Cavall. geb. 23 april 738

Johann Adolph, des St. Huberti-Ordens-Ritt.
Kön. Preußisch. Gen. Maj. und Chef eines.
Regimentes Fußlir, geb. 19 juli 740

Dot. Schwester, Hedwig Henrietta, Canonissin zu
Herborden, geb. 27 april 714

Nassau-Saarbrück-Ottweiler:

Fürst. Ludewig, succed. seinem hn. Vater am
4 juli 768. Ritt. des St. Huberti-Ordens, Obrist.
über das Franzos. Deutsche Infant. Regiment
von Nassau, geb. 3 jan. 745

Gem. Wilhelmina Sophia Eleonora, Prinzessin von
Schwarzburg, Rudolstadt, verm. 30 octob. 766.
geb. 22 jan. 751

Kind. Heinrich Ludewig Carl Albrecht, geb. den
9 märz 768

Mutter, Sophia Christina Charlotta, Gräfin von
Erpach, geb. 12 juni 725

Geschw. Anna Carolina, verm. Herzogin zu Holl-
stein-Glücksburg, geb. 31 dec. 731

Wilhelmine Henriette, Canonissin zu Herborden,
geb. 27 octob. 752

Nassau-Weilburg:

Fürst. Carl Christian, succed. seinem hn. Vater
den 9 novemb. 753. Ritt. des Kön. Dänischen
Elephanten-Ordens, Churpfälz. auch des Ober-
Rheinischen Kreises General, Obrist. eines Chur-
pfälz. und Ober-Rheinischen Kreis-Infant. Regi-
ments, seit 760 Holland. Gen. von der Infant.
Obrist. Commend. der Garde zu Pferde, Gouvern.
von Staats Flandern, geb. 16 jan. 735

Gem. Carolina, Prinzessin von Nassau-Diez, verm.
5 märz 760, geb. 28 feb. 743

Kind. Augusta Maria Carolina, geb. 6 feb. 764

Wilhelmina Louisa, geb. 28 sept. 765

Friedrich Wilhelm, geb. 25 octob. 768

Carolina Louisa Friderika, geb. 10 feb. 770

Nassau-Diez:

Fürst. Wilhelm V. Ritt. des blauen Hosenbandes,
wie auch des schwarzen Adler-Ordens, succed. als
Prinz von Oranien und Fürst von Nassau-Diez,
Gebstathalt. Admiral und Gen. Capitain der sieben
Vereinigten Provinzen den 22 octob. 751. Präsident
des Collegii der Edlen von der Provinz Holland
und Westfriesland, geb. 8 märz 748

Gem. Friderika Sophia Wilhelmina, Prinzessin Au-
gust Wilhelms Prinz von Preußen, verm. 4 octob.
767, geb. 7 august 751

Kind.

- Kind, Eine Prinzessin, geb. 28 novemb. 770
 Schwest. Carolina, verm. an Carl Christian, Fürst zu Nassau-Weilburg, geb. 28 feb. 743
 Bat. Schw. Anna Charlotte Amalia Luisa, verw. Marggräfin zu Baden-Durlach, geb. 13 octob. 710
- Nieapolis und Sicilien:**
- König, Ferdinand IV. (Anton Paschalis), succed. ben 6 octob. 759. nachdem Thro Majestät, Dero Herr Vater die Krone beyder Sicilien resignirten, und den Spanischen Thron bestiegen, Ritt. des Golbnen Wließes und des Heil. Geist-Ordens, geb. 12 jan. 751
 Gem. Maria Carolina Ludovika, Erz-Herzogin von Österreich, verm. 7 april 768. geb. 13 august 752
- Nettingen - Spielberg:**
- Fürst, Johann Aloysius Sebastian, succed. 6 feb. 737. des hohen Hauses Senior, Lehen- und Regal-Administr. und des Reichs-Gräflichen Collegii in Schwarzburg Director, geb. 18 jan. 707
 Kind. Maria Leopoldina, verm. Gräfin zu Rauniz, geb. 28 nobemb. 741
 Maria Eleonora Gabriela, verm. an Carl Joseph, Prinz von Lichtenstein, geb. 7 juli 744
 Geschw. a) Anton Ernst, Graf, R. R. Cammer. residirt zu Schwendt, geb. 12 feb. 712
 Gem. Maria Theresia Walpurga, Gräfin von Truchses-Trauchberg, verm. 5 may 754. geb. 27 may 735
 Kind. Johanna Josepha, geb. 27 feb. 756
 Johann Aloysius, geb. 16 august 758
 Friedrich Anton, geb. 6 may 759
 b) Maria Friderika Theresia, verm. Gräfin zu Wildeck, geb. 17 april 714
- Osnabrück:**
- Bischoff, Friedrich, Prinz von Großbritannien, erwählt den 27 feb. 764. geb. 15 august 763
- Pabst:**
- Franz Laurenz Ganganelli, ein Minorit, erw. den 19 may 769. unter dem Namen Clemens XIV. wurde von dem lebtverhorbenen Pabste den 24 sept. 759 zum Purpur erhoben, es ist derselbe zu Rom im Kirchenstaate gehohren den 31 octob. 705
- Parma, Piacenza, Guastalla:**
- Herzog, Ferdinand Maria Ludewig, Infant von Spanien, succed. 18 juli 765. Ritter des Goldenen Wließes, Franzöf. R. Geist- und Sicilianisch. Ynjuarii-Ordens, geb. 20 jan. 751
- Gent. Maria Amalia, Erzherzegine von Österreich; verm. per procurat. zu Wien den 27 jun. 769
 geb. 26 feb. 746
 Kind, Eine Prinzessin, geb. 22 nov. 770
 Schwest. Louisa Maria Theresa, verm. Prinzessin zu Asturien, geb. 9 dec. 751
- Persien:**
- König, Kerim Ban, seit 763
- Pfalz, Chur- oder Sulzbach. Linie:**
- Churfürst, Carl Theodor, folgte als Pfalzgraf zu Sulzbach seinem Hrn. Vater 20 juli 753. succed. in Jülich und Bergern 742. und zu Düsseldorf und Jülich 1742 gehuldiget, ward Churfürst von der Pfalz 31 dec. 742. geb. 11 decemb. 724
 Gem. Maria Elisabetha Augusta, Pfalzgräfin von Sulzbach, verm. 17 jan. 742. Dame des Russisch. Katharinen-Ordens, geb. 17 jan. 721
 Bat. Schw. Francisca Christina, Abtissin zu Thieren in Gelbern 717. Abtissin zu Essen 726. und Priorin des Carmeliter-Klosters zu Düsseldorf 733. geb. 16 may 696
 Bat. Brud. Joseph Carls Kinder:
 Maria Elisabeth Augusta, verm. Churfürstin in der Pfalz, geb. 17 jan. 721
 Maria Anna, verm. Herzogin in Bayern, geb. 22 junii 722
 Maria Francisca Dorothea Christina, verwitw. Pfalzgräfin zu Zweibrück-Birkenfeld, Sternkreuz-Ordens-Dame, geb. 15 junii 724
- Pfalz-Zweibrück-Birkenfeld:**
- Herzog, Christian IV. trat die Regierung an am 10 juli 740. Ritter des St. Huberti-Ordens, nahm 758 die Römisch-Catholische Religion an, geb. 6 sept. 722
- Mutter, Carolina, Gräfin von Nassau-Saarbrück, ward 742 in den Reichs-Fürstenstand erhoben, geb. 12 august 704
- Geschw. 1) Henriette Caroline Christiane, verm. Erbprinzess. zu Hessen-Darmst. geb. 9 may 721
 2) Friedrichs Witwe: Maria Francisca Dorothea, Pfalzgräfin von Sulzbach, Sternkreuz-Ord. Dame, geb. 15 junii 724
 Kind. Carl August Christian, Ritter des St. Huberti-Ordens, und Obrist. eines R. R. Dragoner-Regiments, geb. 29 octob. 746
 Maria Amalia Augusta, verm. an Friedrich August, Churf. zu Sachsen, geb. 11 may 752
 Maria

Maria Anna; geb. 18 juli 733

Maximilian Joseph, Churpfälz. Obrist, eines Regiments Cavallerie seit 767. und Ritter des St. Huberti-Ordens, geb. 27 may 756.

3) Christiana, verw. Fürstin zu Waldeck, geb. 16 novemb. 725

Großv. Brud. Johann Carl, Pfalzgraf zu Gelnhausen. Kinder: a) Johann, Churpfälzisch. General-Feldzeugmeist. Gouverneur der Festung Jülich, Obrister über ein Regiment zu Fuß, Ritter des St. Huberti-Ordens, Ressidirt zu Gelnhausen, geb. 24 may 698

Gem. Sophia, Wild- und Rhein-Gräfin von Daun, verm. 19 august 743. geb. den 29 august 739

Kinder: Johann Carl Ludewig, kais. kön. Obrist-Wachtmeist. des Vilomischen Infanterie-Regiments, und Ritter des St. Huberti-Ordens, geb. 18 sept. 745

Louisa Christina, geb. 17 august 748

Wilhelm, geb. 10 novemb. 752

b) Carolina Catharina, verwitw. Fürstin zu Solms, geb. 19 dec. 699

Großv. Bruders Sohn, Friedrich Bernhards Witwe: Ernestina Louisa, Fürstin von Waldeck, geb. 6 novemb. 705

Kind, Louisa Carolina, geb. 22 jan. 738

Pohlen:

König, Stanislaus August, Graf v. Poniatowsky, erwählt den 7 sept. und gekrönt den 25 novemb. 764. geb. 17 jan. 732

Portugall:

König, Joseph Emanuel, succub. den 31 juli 750. geb. 6 juni 714

Gem. Maria Anna Victoria, Prinzessin von Spanien, verm. 31 märz 732. geb. 31 märz 718

Kinder: Maria Francisca Isabella, Prinzessin von Brasilien und Barra, vermählt an den Hn. Waters Bruder, Peter Clemens, Infant, geb. 17 dec. 734

Maria Anna Francisca, geb. 8 octob. 736

Maria Francisca Benedicta, geb. 24 juli 746

Geschw. Petrus Clemens, geb. 5 juli 717
Gem. Maria Francisca, Prinzessin von Brasilien, verm. 6 juni 760

Kinder: Joseph Franz Xaver, Prinz von Bairia, geb. 19 august 761

Juan Maria Joseph Louis, geb. 13 may 767

Maria Anna Victoria, geb. 15 dec. 768

Waters Bruder, Franz Xaverius, natürl. Sohn: Senhor Don Juan, ward von dem verstorbenen König Johann dem V. 750 legitimirt, erhielt dadurch Prinzens Rang, Staats-Mach, Admiral und Oberhofmeister der Königin.

Preussen:

König, Friedrich II. succub. als König den 31 may 740, ließ sich in Königsberg den 20 juli d. Jahr. huldigen, Ritter des Pohnischen wachen Adler-Schwedischen Seraphinen- und Russischen St. Andreas-Ordens, geb. 24 jan. 712

Gem. Elisabeth Christina, Prinzessin v. Braunschw. Wolfenb. verm. 12 junii 733, geb. 8 nov. 715

Geschw. 1) Friderika Louisa, vermählt zu Brandenburg-Anspach, geb. 28 sept. 714

2) Philippina Charlotta, vermählt Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg, geb. 13 marz 716

3) Louisa Ulrica, verwitw. Königin in Schweden, geb. 24 juli 720

4) August Wilhelm, Prinz von Preussen, Witwe: Louisa Amalia, Prinzessin von Braunschweig-Lüneburg, geb. 29 jan. 722

Kinder: a) Friedrich Wilhelm, Prinz von Preussen, geb. 25 sept. 744

Gem. Friderika Louise, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, verm. den 14 juli 769. geb. den 16 octob. 751

Kind von der ersten Gem. Friderika Charlotta Ulrica Catharina, geb. 7 may 767

Von der zweyten Gem. Friedrich Wilhelm, Ritt. des Huskisch. St. Andreas-Ordens, geb. 3 august 770

b) Friderika Sophia Wilhelmina, vermählt an den Fürst Wilhelm von Nassau-Diez und Erbstatthalter der vereinigten Niederlande, geb. 7 august 751

5) Anna Amalia, Lebtsinn des Stiftes Quedlinburg, succub. 16 juli 755. geb. 9 nov. 723

6) Friedrich Heinrich Ludewig, General-Kreuten. von der Infanter. und Domprobst zu Magdeburg, Ritter des Schwedischen Seraphinen- und des Russischen St. Andreas-Ordens, geb. 18 jan. 726

Gem. Christina Charlotta Wilhelmina, Prinzessin von Hessen-Cassel, verm. per procul. zu Cassel den 7 junii 752. vollzogen zu Charlottenburg den 23. dieses, geb. 23 febr. 726

7) August Ferdinand, General von der Infanterie seit 767. und des Johanniter-Ordens Heermeister zu Sonnenburg 762. geb. 23 may 730

Gem. Anna Elisabeth Louisa, Prinzess. v. Brandenburg-Schwedt, verm. 27 sept. 755. geb. 22 april 738

Kinder:

Kinder: Friderika Elisabeth Dorothea Henrietta Amalia, geb. 1 novemb. 761

Friedrich Heinrich Clemens Carl, Ritter des schwarzen Adler-Ordens, geb. 21 octob. 769

Großvater: Friedrich I. Halbgeschwister:

Philipps Wilhelms, Marggraf zu Schwerin Kinder:

1) Friedrich Wilhelm, starb 5 märz 771, dessen

Kinder: Friderika Dorothea Sophia, vermaßte Erbprinzessin zu Würtemb. Stuttgart, seit 29 novemb. 753, geb. 18 decemb. 736

Anna Elisabetha Louisa, verm. an Prinz August Ferdinand in Preussen, geb. 22 april 738

Philippina Augusta Amalia, geb. 10 octob. 745

2) Henrika Maria, residirt zu Cöpenick bei Berlin, verm. Erbprinzessin zu Würtemb. Stuttgart,

geb. 2 märz 702

3) Friedrich Heinrich, Marggraf, Kön. Preuß.

General-Major von der Infant. und Chef über

ein Regiment Füsilier, des schwarzen Adler-

und St. Johannis-Ordens-Ritter, der hohen

Stiftskirche zu Halberstadt Domprobst, und

regierender Commandator der Commanderie Lie-

zen, geb. 21 august 709

Gem. Leopoldina Maria, Prinzessin von Anhalt-

Dessau, verm. 12 febr. 739, geb. 18 dec. 716

Kinder: Friderika Charlotta Leopoldina Louisa,

Lebte in Herborsten, geb. 18 aug. 745

Louisa Henrika Wilhelmina, verm. Fürstin

zu Anhalt-Dessau, geb. 24 sept. 750

Quedlinburg:

Aebtissin, Anna Amalia, Kön. Prinzessin von Preuß-
en, erwählt den 19 august 744. inthronisirt den

11 april 755, geb. 9 novemb. 723

Coadjutorin, Sophia Albertina, Kön. Prinzessin
von Schweden, erwählt den 26 septemb. 767,
geb. 8 octob. 753

Capitul daselbst:

1) Probstin, Charlotta, Prinzessin von Holstein-
Beck, postulirt den 5 novemb. 764. introducirt den 13 sept. 765, geb. 15 märz 700

2) Decanissin, Almilia Friderika, Landgräfin von
Hessen-Darmstadt, introducirt den 18 sept.
767, geb. 20 junii 754

3) Canonissin, Louise, Prinzessin von Hessen-
Darmstadt, geb. 30 jan. 757

Rusland:

Kaiserin, Catharina Alexiewna, Prinzessin von
Anhalt-Zerbst, setzte sich auf den Thron und wurde
Kaiserin 9 juli 762, geb. 21 febr. 729

Sohn, Paul Petrowitsch, Großfürst, des St. An-
treas- und schwarzen Adler-Ordens Ritter, Groß-
Admiral von Russland, geb. 1 octob. 754

Der verstorbenen Regentin Anna, Prinzessin von
Mecklenb. Schwerin, Gemahl, Anton Ulrich,
Prinz von Braunschweig, geb. 28 august 714

Kinder: Catharina, geb. 26 juli 741

Elisabeth, geb. 16 nov. 743

Sachsen:

1) Albertinische Linie:

Sachsen Chur-Haus:

Churfürst, Friedrich August, succed. seinem Herrn
Vater den 17 dec. 763. Ritter des weißen Adler-
Ordens, geb. 23 dec. 750

Gem. Maria Amalia Augusta, Prinzessin von Pfalz-
Birkenfeld, verm. 17 jan. 769, geb. 11 may 752

Mutter, Maria Antonia Walpurgis, Kaiser Carl
VII. älteste Prinzessin, erhielt 749 den Auffischen
Catharien-Orden, geb. 18 juli 724

Geschw. 1) Carl Maximilian, Ritter des weißen
Adler- und des Sicilian. St. Januarii-Ordens,
geb. 24 sept. 752. 2) Anton Clemens Theodor,
Ritter des weißen Adler-Ordens, Domherr zu
Speyer, Köln und Hildesheim, geb. 27 dec. 753.

3) Maria Amalia Anna, geb. 26 septemb. 757.
4) Maximilian Maria Joseph, Ritter des weißen
Adler-Ordens, geb. 13 april 759. 5) Theresia

Maria, geb. 27 febr. 761

Vat. Geschw. a) Maria Anna Sophia, Stern-
Kreuz-Ordens-Dame, verm. Churfürstin zu
Bayern, geb. 29 august 728

b) Franz Xaver August, war Administrator der
Churfürstl. Lände bis zur Majorenität des
Churfürsten, geb. 25 august 730

c) Carl Christian Joseph, wurde 758 zum Herzog
von Curland erwählt, geb. 13 juli 733

Gem. Francisca, aus dem uralten polnischen
Geschlechte von Corvin Krausnitsky, vermaßlt
den 25 märz 750, geb. 9 märz 742

d) Maria Christina, Sternkreuz- und des Chur-
pfälzischen St. Elisabeth-Ordens-Dame, Aeb-
tissin zu Gorze im Stifte Metz, und Coadju-
torin des Stiftes Remiremont in Lothringen,
geb. 12 febr. 735

e) Maria Elisabeth, St. R. O. D. geb. 9 feb. 736

f) Albrecht August Mauritius, s. Sachs. Teschen,
g) Clemens Wenzel Hubert, ward Churfürst zu
Trier den 10 febr. 768, geb. 28 sept. 739

h) Maria Kunigunda Dorothea, St. R. Ordens-
Dame, geb. 10 novemb. 740

Sachsen-



Sachsen - Teschen in Schlesien:

Herzog, Albrecht August Mauritius, Prinz von Sachsen, Statthalter im Königreich Ungarn, K. K. Rön. Feldm. Capitain-General über die sämtlichen Kriegsvölker seit 765. des H. R. A. General-Feldmarschall seit 767. des St. Stephani-Ordens Grosskreuz, geb. 11 junii 738
Gem. Maria Christiana, Erzherzogin von Österreich, verh. 8 april 766. geb. 13 may 742

2) Ernestinische Linie.

Sachsen - Weimar:

Herzog, Carl August, succed. 28 may 758. steht unter der Vermündschaft seiner Frau Mutter, geb. 3 septemb. 757
Mutter, Anna Amalia, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, Ober-Vormünderin und Landes-Regentin, geb. 24 octob. 739

Kinder, Friedrich Ferdinand Constantin, geb. den 8 sept. 758

Vat. Schw. Ernestina Augusta Sophia, vermachte Herzog, zu Sachsen-Hildburghaus, geb. 5 jan. 740

Sachsen-Eisenach fiel 1741. an Weimar.
Des letzten Herzogs, Wilhelm Heinrich, Stiefschwester, Charlot. Wilhelm. lebt zu Erfurt, geb. 27 jun. 703

Sachsen - Gotha:

Herzog, Friedrich III, succed. 732. Ritter des weißen Adler- u. blauen Hosenb. Ordens, geb. 25 april 699

Kinder: Friderika Louisa, geb. 30 jan. 741
Ernst Ludewig, Ritter des Johannitter-Ordens, geb. 30 jan. 745

Gem. Maria Charlotte Amalia, Prinzessin von Sachsen-Meinungen, verh. 21 märz 769. geb. 11 septemb. 751

Kind, Ernst, geb. 27 febr. 770

August, des Joh. Ord. Ritt. geb. 14 august 747
Geschwist. 1) Joh. August, dessen Witwe:

Louisa, Gräfin Reuß, von Schlaiz, regierende Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, residirt zu Roda, geb. 3 juli 726

Kind. Augusta Louisa Frider. geb. 30 nov. 752

Louisa, geb. 9 märz 756

2) Mauritius, Ritt. des Joh. Ord. geb. 11 may 711

3) Friderika, verh. Herzogin zu Sachsen-Weissenfels, geb. 17 junii 715

4) Joh. Adolph, Churfürstl. Sächsischer General-Lieutenant und Obrist eines Regiments Infanterie, Ritter des weißen Adler-Ordens, geb. 18 may 721

Sachsen - Meinungen:

Herzog, August Friedrich Carl Wilhelm, succed. seinem Herrn Vater 27 jan. 763. Ritter des St. Huberti-Ordens, geb. 19 novemb. 754

Mutter, Charlotta Amalia, Prinzessin von Hessen-Philipsthal, als Ober-Vormünderin und Landes-Regentin, geb. 10 august 730

Geschw. a) Maria Charlotte Amalia, verh. an den Erbprinz zu Sachsen-Gotha, geb. 11 sept. 751

b) Wilhelmine Louise Christine, geb. 6 august 752

c) Georg Friedrich Carl, geb. 4 febr. 761

d) Amal. Augusta Carol. Louisa, geb. 5 märz 762

Stiefschw. 1) Philippina Antonetta, geb. 2 august 712. 2) Philipp. Elisabetha, geb. 10 sept. 713

3) Louisa Philippina, geb. 10 octob. 714. 4)

Bernhard Ernst, geb. 14 decemb. 716

Sachsen - Hildburghausen:

Herzog, Ernst Friedrich Carl, succed. dem Herrn Vater 745. Ritt. des Dänischen Elephant. Pohl. weißen Adler- und Thurpfälz. St. Huberti-Ordens, K. K. Dänischen Gen. von der Infant. Gouvern. zu Leppenb. und Christianshofen, Chef des Hosssteinischen Regiments zu Fuß, geb. 10 jan. 727

Dritte Gem. Ernestina Augusta Sophia, Prinzessin von Sachsen-Weimar, vermahlt 1 juli 758. geb. 5 jan. 740

Kind. a) Carolina Ernestina Friderika, geb. 22 febr. 760. 2) Christina Sophia Carolina, geb. 4 dec. 761. 3) Friedrich, geb. 29 april 763

Geschw. Friedrich Wilhelm Eugenius, Ritter des weißen Adler-Ordens, K. K. Dänisch. Gen. Lient. erhielt 760 das Oldenburgische geworbene Infanterie-Regiment, geb. 8 octob. 730

Sophia Amalia Carolina, vermahlt an Ludewig Friedrich Carl, Graf von Hohenlohe-Dehringen, geb. 21 juli 732

Vat. Brud. Ludew. Friedrichs Witwe: Christiana Louisa, Prinz. von Holstein-Plön, geb. 27 nov. 713 Großv. Brud. Joseph Friedrich Wilhelm, wurde Röm. Katholisch, Ritt. des Geldn. Blieses, R. R. Gener. Feldmarsch. Obrist. eines Regim. zu Fuß, des H. R. R. General-Feldzeugmeist. geb. 5 octob. 702

Sachsen - Coburg - Saalfeld:

Herzog, Ernst Friedrich, succed. dem Herrn Vater den 16 septemb. 764. Ritter des weißen Adler-Ordens, geb. 8 märz 724

Gem. Sophia Antonia, Prinzessin von Braunschweig-Lüneburg, vermahlt den 23 april 749. geb. den 23 januar. 724

Kinder:

Kinder: Franciscus Friedr. Anton, geb. 15 juli 750
Carolina Ulrika Amalia, geb. 19 octob. 753
Ludewig Carl Friedrich, geb. 2 jan. 755
Mutter, Anna Sophia, Prinzessin von Schwarzb.
Nudolstadt, geb. 9 sept. 700
Geschw. 1) Christian Franz, kais. kön. Gen. Feld-
Wachtmeister, geb. 25 jan. 730
2) Charlotta Sophia, verm. an Prinz Ludewig
zu Mecklenb. Schwerin, geb. 24 sept. 731
3) Friederica Carolina, vermaßhte Marggräfin zu
Brandenb. Anspach, geb. 24 junii 735
4) Friedrich Josias, K. K. General der Cavall.
geb. 26 decemb. 737

Salm - Neuville - Hoogstraten:

Fürst, Ludewig Carl Otto, succed. dem Herrn
Vater 4 febr. 770. Abt zu Böher in Franken, und
Ritt. des St. Huberti-Ord. geb. 28 august 721
Geschw. Gabriela Maria Christina, Dechantin zu
Breden und Stifts-Dame zu Thoren, Stern-
kreuz-Ordens-Dame, geb. 8 jan. 720
Maria Christina, Stifts-Dame zu Thoren und
Breden, St. K. D. Dame, geb. 14 august 727
Maria Elisabeth Josephina, verm. Gräfin zu Schön-
born, St. K. D. Dame, geb. 4 febr. 729
Maria Francisca Josephina, verm. Gräfin zu Staß-
tenberg, St. K. D. Dame, geb. 28 oct. 731
Maximilian Franz Ernst, Ritt. des Kurpf., St.
Huberti- und Maria Theres. Orden, Kais. Kön.
wirklich. Kammerer, Gen. Feldwachtmeist. des
Ober-Rheinischen Kreises, geb. 28 nov. 732
Gem. Maria Louisa Eleonora, Prinzessin von

Hessen-Helstels, vermaßht 16 märz 756.
geb. 18 april 729

Kind. Nicol. Leopold Ludewig, geb. 1 junii 760
Constantia Alex. Joseph. geb. 22 nov. 762
Georg, geb. 26 may 766

Augusta Sophia, Stifts-Dame zu Mons, und
Carl Alexander, Domicell. zu Cölln, als Zwillinge,
geb. 15 octob. 735

Maria Josephina, Stifts-Dame zu Maubeuge,
geb. 26 decemb. 736

Maria Anna, vermaßhte Herzogin zu Lierma, geb.
den 17 feb. 740

Emanuel Heinrich Nicolaus, Maltheß. Ritt. Kais.
Kön. wirklich. Kammerh. Spanisch. Obrist. und
Exempt der spanischen Wallonischen Leibgarde,
geb. 22 may 742

Franz Joseph Joh. Andreas, Domicell. zu Cölln,
und Rittmeist. unter dem kais. Odonellischen Kü-
raßier-Regimente, geb. 30 nov. 743

Wilhelm Felix Johann, Domicell. zu Cölln, Kün-
tig, Strasb. und Augspurg, geb. 10 may 745

Salm - Ryrburg:

Fürst, Johann Dominicus Albert, wurde 743
nebst seinem Hn. Bruder in den Reichs Fürstenst.
erhoben, lebt zu Wiesn unverm. geb. 21 juli 708

Bruder, Philip Joseph, Ritter des weißen Adler-
Ordens, Kais. wirklich. Kammer. residirt zu Pa-
ris, geb. 21 juli 709

Gem. Maria Theresa Josephina, Fürstin von Hornes,
verm. 12 auwst 742. geb. 19 octob. 726

Kinder: Maria Maximilian. verm. an den Franz.
Herz. von Thouars, geb. 19 may 744

Friedrich Johann Franz Christian Philip, Erb-
prinz, Kais. Kön. Major unter Karl Lothring.
geb. 13 may 745

Augusta Frederika Wilhelmina, verm. an den
Prinz von Solre, geb. 13 sept. 747

Maria Ludovika Josephina, geb. 18 nov. 753

Umalia Zephyrina, geb. 6 märz 760

Moritz Gustav Adolph, geb. 27 sept. 761

Salzburg:

Fürst und Erzbischoff, Siegmund Christoph, Graf
von Schrattenbach, erwählt den 5 april 753.
geb. 28 febr. 698

Sardinien und Savoyen:

Wladig und Herzog, Carl Emanuel Victor III. ward
den 3 sept. 730. nachdem sein Herr Vater die
Regierung niederlegte, König, geb. 27 april 701

Kinder von der zweyten Gemahlin:

1) Victor Amadeus Maria, Herzog von Savoyen
und Kronprinz, geb. 16 junii 726

Gem. Maria Antonetta Ferdinandina, Kön. Prin-
zessin von Spanien, vermaßht 30 may 750.
geb. 17 novemb. 729

Kinder: Carl Emanuel Ferdinand Maria, Prinz
von Piemont, geb. 24 may 751

Maria Louisa Josephina Benedicta, verm. an
den Prinz in Frankreich Ludewig Stanisl.
Xaverius, Graf von Provenze, geb. den
2 septemb. 753

Maria Theresa, geb. 31 jan. 756

Anna Maria Carolina, geb. 17 decemb. 757

Victor Emanuel Cajetan Nepomucen. Maria,
Herzog von Aosta, geb. 24 juli 759

Moritz Joseph Maria, Herzog von Montfer-
rat, geb. 12 sept. 762

Maria Charlotte Antonia Adelheit, geb.
den 17 jan. 764

Carl

Carl Felix Joseph Maria, Herz. von Gevenois,
geb. 6 april 765
Joseph Benedictus Maria Placidus, Graf von
Maurienne, geb. 5 octob. 766
2) Eleonora Maria Theresia, geb. 28 febr. 728
3) Maria Felicitas, geb. 20 märz 730
Von der 3ten Gem. 4) Benedictus Mauritius Ma-
ria, Herz. von Chablais, geb. 21 junii 741

Savoyen - Carignan :

Herzog, Ludewig Victor Joseph, geb. 24 sept. 721
Gem. Christiana Henrietta, Prinzessin von Hessen-
Rheinfels-Rothenburg, geb. 24 nov. 717
Kinder: 1) Sophia Charlotta Maria Louisa, verm.
Herz. zu Bourbon-Conde, geb. 17 august 742.
2) Victor Amadeus, geb. 31 octob. 743. 3)
Leopoldina Maria, verm. Fürstin zu Lobsowiz,
geb. 21 dec. 744. 4) Gabriela Maria, geb. 17
märz 748. 5) Maria Theresia Louisa, verm.
Herzogin zu Penthievre, geb. 8 septemb. 749.
6) Eugenius Mar. Ludwig, geb. 21 octob. 753.
7) Catharina Maria Louisa, geb. 17 märz 762

Schwarzburg - Sonderhausen :

Fürst, Christian Günther, succed. seines Hn. Va-
ters Binder den 6 nov. 758. Ritt. des Churfälz.
St. Huberti- und des Sachsen-Weimarsch. weißen
Falken-Ordens, geb. 24 junii 736
Gem. Charlotta Wilhelmina, Prinzessin von Anhalt-
Bernb. verm. 4 febr. 760. geb. 25 august 737
Kinder: 1) Günther Friedrich Carl, geb. 5 dec. 760
2) Cathar. Charl. Frider. Albert. geb. 2 aug. 762
3) Günther Albrecht August, geb. 6 sept. 767
4) Carolina Augusta Albertina, geb. 19 febr. 769

Geschw. Charlotta, verm. Gräfin zu Reichenbach,
geb. 9 febr. 732
August, Ritt. des St. Huberti- und des Sachsen-
Weimar. weißen Falken-Ord. geb. 8 dec. 738
Gem. Christiana Elisabeth Albertina, Prinz. von
Anhalt-Bernb. verm. 761. geb. 14 nov. 746
Kinder: Friedr. Christ. Carl Ulbr. geb. 14 may 763
Cathar. Christina Wilhelmina geb. 27 jun. 764
Wilhelm Ludwig Günther, geb. 16 julii 770

Vat. Brud. Günthers Witwe: Elisabeth Albertina,
Prinzessin von Anhalt-Bernb. lebt zu Arnstadt,
geb. 31 märz 693
Christians Witwe: Sophia Christ. Antonet. Prinz.
von Anhalt-Bernb. Schaumb. geb. 6 feb. 709
Kinder: Güntherina Albertina, geb. 10 dec. 729
Elisabeth Rudolphina Christina, nahm 756 die
Röm. Cath. Religion an, verm. Gräf. zu Det-
tingen-Kahenstein-Barbern, geb. 9 jan. 731

Josepha Eberhardina, verm. Gräfin zu Er-
bach-Fürstenau, geb. 2 febr. 737

Schwarzburg - Rudolstadt :

Fürst, Ludewig Günther, succed. seines Hn. Bruds
Sohn, Joh. Friedr. 10 julii 767. geb. 22 oct. 708
Kinder: Christina Friderika Louisa, Canonissin zu
Gandersheim, geb. 5 julii 735

Friedrich Carl, geb. 7 junii 736
Gem. Friderika Sophia Augusta, Prinzessin des
Fürst. Joh. Friedr. zu Schwarzg. Rudolst.
verm. 24 octob. 763. geb. 17 august 745
Kind, Ludewig Friedrich, geb. 10 august 767

Geschwist. 1) Sophia Juliana, Decanissin zu Gau-
dersheim, geb. 16 octob. 694

2) Aemilia Juliana, geb. 1 august 699

3) Anna Sophia, verw. Herzogin zu Sachsen-
Coburg-Saalseld., geb. 9 sept. 700

4) Louisa Friderika, als Zwilling, geb. 28 jan. 706

5) Magdalena Sybilla, Domküsterin zu Sanders-
heim, geb. 5 may 707

Brud. Sohn, Joh. Friedr., zweite Prinzessin:
Wilhelm. Sophia Eleon. verm. Fürstin zu Nassau-
Saarbrück-Ditweiler, geb. 22 jan. 751

Dessen Schw. Sophia Albertina, geb. 30 julii 724

Schwarzenberg :

Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, succ.
732. Ritt. des Goldenen Blieses, des H. R. R.
Erb-Hof-Richter zu Rothweil, kais. wirkl. Geheim.
Rath und Ober-Hofmarschall, geb. 15 dec. 722

Kinder: a) Johann Nepomucenus Anton Joseph,
Kais. Haupmann unter dem Erz-Herz. Dra-
gon. Regimenter, geb. 3 julii 742

Dessen Erbprinz, - geb. 14 julii 768

b) Maria Anna Josepha, geb. 6 jan. 744

c) Joseph Benzeslaus, Domicell. zu Cölln, geb.
den 26 märz 745

d) Maria Theresia Catharina, geb. 30 april 747

e) Maria Eleonora Josepha, geb. 13 may 748

f) Maria Josepha Theresia, geb. 24 octob. 751

Schweden :

König, Gustav, succed. den 13 febr. 771. Ritter
des schwarzen Adler-Ordens, geb. 24 jan. 746

Gem. Sophia Magdalena, Prinzessin von Dáne-
mark, verm. 4 novebm. 766. geb. 3 julii 746

Mutter, Louisa Ulrika, Kön. Prinzessin von Preuß.
geb. 24 julii 720

Geschwist. Carl, Groß-Admiral von Schweden, Ritt.
des Kör. Preußischen schwarzen Adler-Ordens,
geb. 7 octob. 748

Friedrich

Friedrich Adolph, Ritt. des Kön. Preuß. schwarz-
Adler-Orden, und Chef eines Schwed. Infant.
Regiments, geb. 18 juli 750

Sophia Albertina, Madame Royale, Coadjutor.
des Kaiserlichen freyen weltlichen Stiftes
Quedlinburg seit 26 sept. 767, geb. 8 oct. 753

Spanien:

König, Carl III. succed. Dero Hu. Halbbruder den
10 august 759, nachdem Sie om 6 octob. e. a. die
Krone beider Sicilien resanierten, und solche
Dero dritten Prinz Don Ferdinand überließen,
geb. 20 jan. 716

Kinder: a) Maria Josephä, geb. 16 juli 744
b) Maria Louisa, verm. an den Erzherz. Leopold
in Österreich, geb. 24 novemb. 745
c) Philip Anton, Herzog von Calabrien, Ritter
des Heil. Geist-Ordens und des Goldenen
Vlieses, geb. 13 juni 747
d) Carl Anton Franciscus, Ritt. des Goldn. Vließ.
und des H. Geist-Ord. ward 759 zum Prinzen
von Asturien erklärt, geb. 12 nov. 748

Gem. Louisa Maria Theresia, Prinzessin von
Parma, verm. 4 sept. 765, geb. 9 dec. 751
e) Ferdinand Anton Pasqualis, König in Neapolis
und Sicilien, Ritt. des Goldnen Vlieses
und des H. Geist-Ordens, geb. 12 jan. 751
f) Gabriel Anton Franciscus, geb. 11 may 752
g) Anton Pasqualis Januarli, geb. 31 dec. 755

Geschw. Maria Anna Victoria, verm. Königin zu
Portugall, geb. 31 März 718
Ludewig Anton Jacob, Ritt. des Goldnen Vließ.
und von St. Jago, wie auch Ritt. des Franzöf.
H. Geist-Ordens, General-Commend. aller spa-
nischen Truppen, und General-Inspector aller
Seehäfen und Festungen, geb. 25 juli 727
Maria Antonia Ferdinandina, verm. Herzogin zu
Savoyen und Kronprinzessin in Sardinien,
geb. 17 novemb. 729

Speyer:

Fürst und Bischoff, August Philipp Carl, des Heil.
Römischen Reichs Grafen zu Limburg-Styrum,
Dom-Dechant zu Speyer, Domherr zu Hildes-
heim, Churfälgisch. Geheim, Rath, und Ritt. des
St. Michaels-Ordens, erw. 29 may 770

Stolberg - Wernigerode:

Graf, Christian Ernst, Ritter des schwarzen Adler-
Orden, und de l' Union parfaite, Senior des
Hoch-Gräflichen Hauses, geb. 2 april 691

Kinder: 1) Louisa Christiana, Abteifin des Stiftes
Drübeck seit 755, geb. 2 jan. 713
2) Heinrich Ernst, Ritt. des Dannebrog-Orden und
Domherr zu Halberstadt, auch Probst des Stiftes
Bonifacii und Mauritii dasebst, geb. 7 dec. 716
Zweyte Gem. Christina Anna Agnesa, Prinzessin
von Anhalt-Cöthen, Dame des Dänischen
de l' Union Parfaite-Orben, verm. 12 juli 742, geb. 5 decemb. 726

Kinder: Augusta Friderika, verm. 24 sept. 768,
zum 2ten mal an den regierenden Grafen
zu Isenburg und Büdingen, Ludewig Ca-
simir, ältesten Bruder des ersten Gemahls,
geb. 4 septemb. 743

Louisa Ferdinandina, verm. an Friedrich Erd-
mann, Fürst zu Anhalt-Cöthen, seit den
13 jan. 766, geb. 30 sept. 744

Christian Friedrich, Domherr zu Halberstadt,
geb. 8 jan. 746

Gem. Augusta Eleonora, Gräfin v. Stolberg-
Stolz, verm. 11 nov. 768, geb. 10 jan. 748

Kind, Anna, geb. 24 febr. 770

3) Ferdinandina Adrlana, vermählte Gräfin zu
Castell-Renningen seit 16 decemb. 744, geb.
den 15 juni 718

4) Christiana Eleonora, verm. Burggräfin zu
Dohna-Laucha seit 27 feb. 753, geb. 25 feb. 723

Stolberg - Geudern:

Fürst, Carl Heinrich, succedirte den 28 octob. 767,
unter der Vormundschaft seiner Frau Mutter,
geb. 24 octob. 761

Mutter, Eleonora Maximil. Christiana, Gräfin Reuß
von Lobenstein, als Vormünderin, geb. 5 dec. 736.

Schwester, Louisa, geb. 13 octob. 764

Spat. Geschw. Carolina, verm. Fürstin zu Hohenloh-
Langenburg, seit 13 may 761, geb. 27 junii 732

Gustav Adolphs Witwe: Elisabetha Philippina
Claudia, Prinzessin von Hornes, Stern-
Kreuz-Ordens-Dame, geb. 10 may 733

Kinder: Louisa Emanuelia, Canonissin im Stifte
zu Mont, geb. 21 sept. 752

Carolina Augusta, geb. 10 febr. 755

Francisca Claudia, geb. 27 junii 756

Theresa Gustaviana, geb. 27 august 757

Stolberg - Schwarza:

Graf Heinrich Augusts zweyte Gemahlin:

Friderika Charlotta, Gräfin von Hohenlohe-
Gelfingen, geb. 29 octob. 707

Kind

Kind erster Ehe, Christina Henrietta Elisabetha,
vermählte Gräfin zu Schläg-Görz seit 19 dec.
754. geb. 30 junii 726

Stolberg - Stolberg:

Graf, Carl Ludewig, Ritter des weißen Adler-
Ordens, succedirte seinem Herrn Vater 20 august
761. trat die völlige Regierung an den 4 juli 762,
geb. 18 febr. 742.

Gem. Johanna Alexandrina Charlotte Henriette,
Gräfin von Flemming, verm. 22 sept. 768.
geb. 17 septemb. 748

Kinder: Friedrich Carl August Alexander Heinrich,
geb. 12 novemb. 769

Joseph Christian Ernst Ludwig, geb. 21 jun. 771
Mutter, Louisa Charlotta, Gräfin von Stolberg-
Rosla, Dame des Dänischen de l'Union parfaite-
orden, geb. 5 junii 716

Geschwist. Christina Henrietta Louisa, verm. an
den Grafen von Hochberg zu Fürstenstein,
seit den 18 novemb. 762, geb. 1 sept. 738

Gottlob Friedrich, geb. 19 junii 743

Christian Ludewig, Domherr zu Naumburg, geb.
den 25 august 745

Louisa Charlotta, geb. 16 novemb. 746

Augusta Eleonora, vermählte Gräfin zu Stolberg-
Wernigerode seit den 11 novemb. 768. geb.
den 10 jan. 748

Christina Ernestina, geb. 15 märz 749

Georg, Thürfächs.cher Premier-Lieutenant, geb.
den 14 juli 750

Henrietta Christiana, geb. 3 august 753

Sophia Friderika, geb. 1 junii 758

Vaters Bruder Christian Günthers Witwe:

Christina Charlotta Friderika, Gräfin von Castell-
Remlingen, D. dñs. Dame de l'Union par-
faite, geb. 7 sept. 722

Kinder: Henrietta Friderika, verm. Gräfin zu
Borsdorf seit 763. geb. 12 jan. 747

Christian, R: Dänischer Cammerjunker, geb.
15 octob. 748

Friedrich Leopold, Rön. Dänischer Cammerjunk-
ker, geb. 7 novemb. 750

Henrietta Catharina, geb. 5 decemb. 751

Augusta Louisa, geb. 7 jan. 753

Sophia Magdalena Carolina, geb. 3 jan. 758

Friderika Juliania Maria Charlotta Louisa,
geb. 9 novemb. 759

Magnus Ernst Christian, geb. 30 nov. 760

Stolberg - Rosla:

Graf, Heinrich Christian Friedrich, Kais. Haupt-
mann, succed. 8 märz 768. geb. 18 august 747
Mutter, Sophie Henrietta Dorothea, Gräfin Weiß
in Gera, geb. 13 junii 723

Geschw. Johann Wilhelm Christoph, Thürfächs.cher
Cammerher und Hofrat, geb. 11 juli 748
Ludewig Mauritius, Hessen-dünischer Fähndrich,
geb. 4 may 752

Sophia Augusta, verm. an den Grafen Gotthelf
Adolph von Hoym, seit den 28 nov. 769.
geb. 11 junii 754

Vaters Geschwist. Christians Albertina, geb. vor
den 16 april 713

Ernst August, Herzogl. Braunschweig. Obrister
bei der Garde zu Pferde, geb. 5 may 715

Louisa Charlotta, verwitw. Gräfin zu Stolberg-
Stolberg seit 20 august 761. geb. 5 jun. 716

Otto Casimir, geb. 1 juli 718

Louisa Henrietta, verwitw. Gräfin zu Hohenlohe-
Ingelfingen, geb. 11 decemb. 720

Johann Martin, Domherr zu Halberstadt und
Merseburg, geb. 6 jan. 728

Gem. Sophia Charlotta, Burggräfin von Kirch-
berg, verm. 6 jan. 765. geb. 11 octob. 731

Kinder: August Friedrich Vodo Christian,
geb. 25 septemb. 768

Christian Georg, geb. 16 april 770

Thurn und Taxis:

Fürst, Alexander Ferdinand, succed. dem Herrn
Vater den 9 novemb. 739. Ritt. des Goldenen
Blieses, Kais. Erb-General- und Obrister Hof-
Pfeifermeister im H. R. R. Burgund und Nieder-
land, Geheim. Rath und Principal-Commissarius
auf der Reichs-Versammlung zu Regensburg 748.
erhielt, nachdem das Kais. Reichs-Post-Generalat
zu einem Fürstlichen Thron erhoben werden, den
20 may 747 zum erstenmal die Belehnung, und
den 30 may 754 die Introduction in das Reichs-
Fürsten-Collegium, geb. 22 märz 704.

Dritte Gem. Maria Henrika, Prinzessin von Für-
siegel-Stüdingen, Sternkreuz-Ordens-Dame,
verm. 21 sept. 750. geb. 21 märz 732

Kind erster Ehe, Carl August, Ritt. des Pehl.
weißen Adler- und Thürpfälz. St. Huberti-
orden, geb. 2 junii 733

Gem. Augusta Elisabeth, Prinzessin von Wür-
temberg-Stuttgart, verm. 3 septemb. 753.
geb. 30 octob. 734

Kinder:

Kinder: Maria Theresia, geb. 10 juli 757
Sophia Friderika Dorothea, geb. 20 jul. 758
Maria Henrika, geb. 25 april 762
Kind. 3ter Ehe: Maria Theresia, geb. 25 feb. 755
Maria Anna, geb. 28 sept. 766
Prinzessin, geb. 30 novemb. 767

Toskana oder Florenz:

Großherzog, Peter Leopold Joseph, Erzherzog von Oestreich, Ritter des goldenen Wisses, Erb-Gouverneur des Herzogthums Mayland, und Chef eines Kürassier-Regiments, bekam das Groß-Herzogthum den 23 august 763, geb. 5 may 747

Gem. Maria Louisa, kgl. Prinzessin von Spanien, verm. 16 febr. 764, geb. 24 nov. 745

Kinder: Theresa Josephha Charlotta Johanna, geb. 14 jan. 767

Franz Joseph Carl Johann, Ritt. des Goldenen Wisses, geb. 13 febr. 768

Ferdinand Joseph Johann, geb. 6 may 769

Maria Anna Frider. Josephha, geb. 21 april 770

Trautson:

Fürst, Johann Wilhelm, succed. 724. Obrist-Erb-Land-Hofmarsch. in Oestreich unter den Enns, und Ober-Erb-Landmarschall in Tyrol, Ritt. des Goldenen Wisses, Kais. Kön. wirklicher Geheim. Rath, Cammerer und Obrist-Hofmeister, auch Nieder-Oestreichischer Landmarschall, geb. 5 jan. 700

Dritte Gem. Carolina, Freyin von Hagar, Ober-Hofmeisterin Ihro Hoheit der ältesten Erz-Herzogin, Sternkreuz-Ordens-Dame, verm. 23 jan. 746, geb. 701

Kind erster Ehe, Maria Josephha Rosalia, St. R. Ordens-Dame, verm. Erbprinzessin zu Auersberg, geb. 26 august 724

Zweiter Ehe, Maria Anna, St. R. D. Dame, verm. Fürstin zu Bamberg, geb. 6 jan. 743

Schwester, Maria Antonia Xaveria, Sternkreuz-Ordens-Dame, verm. Gräfin zu Künigl. in Tyrol, geb. 7 jan. 706

Trier:

Erzfürst, Clemens Wenceslaus Huberius, Prinz von Sachsen, erwählt den 10 febr. und inthronisiert den 22 febr. 768, geb. 28 sept. 739

Türkischer Kaiser:

Eroß-Sultan, Mustapha III. der Ruhmvolldige, wurde nach seines Bruders Absterben Osmanus III. erw. 28 octob. 757, geb. 20 dec. 715

Benedig:

Doge, Moysius Mocenigo, erwählt den 19 april 763, geb. 16 may 701

Waldeck:

Fürst, Carl August Friedich, succed. den 29 august 763. Ritter des St. Huberti Orden und Hessen-discher Obristar, geb. 25 octob. 743

Mutter, Christiana, Pfalzgräfin von Zweibrück-Wirkenfeld, geb. 16 novemb. 725

Geschw. Christian August Friedich, geb. 6 dec. 744

George, Ritter des St. Huberti Orden, Chur-Braunschwe. Rittmeister beym Leib-Regiment zu Pferde, geb. 6 may 747

Carolina Louisa, vermahlte Herzogin zu Curland, geb. 14 august 748

Louisa, geb. 29 jan. 750

Ludewig, Chur-Hannoverischer Rittmeister beym Cavallerie-Leib-Regimente, geb. 16 dec. 752

Pat. Geschw. Maria Wilhelmina Henrietta, Aebtissin zu Schacken, geb. 17 octob. 703

Ernestina Louisa, verw. Pfalz-Gräfin zu Birkenfeld-Belhausen, geb. 6 novemb. 705

Francisca Christina Ernestina, geb. 5 may 712

Louisa Albertina Friderika, geb. 12 junii 714

Großv. Halbschwester, Charlotta Florentina, geb. 21 octob. 697

Graf Josias Witwe: Dorothea Sophia Wilhelmina, Gräfin von Solms-Assenb., geb. 27 jan. 698

Kinder: Carolina Christina Louisa Friderika, geb. 23 junii 729

George Friedrich Ludewig, Holländisch. Hauptmann, geb. 20 juli 732

Wilhelm Joseph Leopold, Französisch. Capitain unter dem Infant. Regimente d' Alfaco, geb. 16 octob. 733

Württemberg - Stuttgart:

Herzog, Carl Eugenius, succed. den 12 märz 737.

Ritter des Goldenen Wisses, Kais. Kön. General-Feldmarschall, 737 General-Feldmarschall des Schwäbischen Kreises, trat den 3 febr. 744 die Regierung an, geb. 11 febr. 728

Gem. Elisabetha Friderika Sophia, Margräfin von Brandenburg Bayreuth, verm. 26 septemb. 748, geb. 30 august 732

Geschwist. 1) Ludewig Eugenius Johanna, Malteser Kreuz-Ritter, des Heil. Geist. und Culmbachischen Rothen-Adler- und Württembergisch. großen



- großen Jagd-Ordens, Franzöf. General-Lieut.
Obrister eines Franzöf. Cavall. und Würtemb.
Infanterie-Regimentes, geb. 6 jan. 731
- 2) Friedrich Eugenius, Ritter des Preußischen
schwarzen Adler- und Würtemb. großen Jagd-
Ordens, des Schwäbischen Kreises General-
Major, und Obrister eines Württembergischen
Kreis-Dragoner-Regiments, auch Gouverneurs
zu Münpeigard, geb. 21 jan. 732
- Gem. Friderika Dorothea Sophia, älteste Prin-
zessin von Brandenb. Schwedt, vermählt den
29 nov. 753, geb. 8 dec. 736
- Kinder: a) Friedrich Wilhelm Carl, Ritter des
Württembergischen großen Jagd-Ordens, und
Obrister eines Infanterie-Regimentes, geb.
den 7 novemb. 754
- b) Friedrich Ludewig Alexander, Ritter des
Württembergischen großen Jagd-Ordens,
geb. 30 august 756
- c) Friedrich Eugenius Heinrich, Ritter des
Württembergischen großen Jagd-Ordens,
geb. 21 novemb. 758
- d) Sophia Dorothea Augusta Louisa, geb.
den 25 novemb. 759
- e) Friedrich Wilhelm Philip, geb. 24 dec. 761
- f) Friedrich August Ferdinand, geb. 21 oct. 763
- g) Friderika Elisabetha Amalia, geb. 27 juliil 765
- h) Elisabeth Wilhelmi. Louise, geb. 21 april 767
- i) Friderika Wilhelm. Catharina, geb. 3 jun. 768

- k) Carl Alexander Friedrich, Ritter des Würt-
temberg. großen Jagd-Ordens, und Obrister
bei der Garde zu Fuß, geb. im Juni 771
- 3) Augusta Elisab. Maria Louisa, verm. Erbprin-
zessin zu Thurn und Taxis, geb. 30 octob. 734
- Grossv. Brud. Sohne, Friedrich Ludew. Witwe:
Henrietta Maria, Margräfin von Brandenburg-
Schwedt, geb. 2 märz 702
- Kind, Louisa Friderika, vermählte Herzogin zu
Mecklenb. Schwerin, geb. 3 febr. 722
- Württemberg - Oels in Schlesien:**
- Herzog, Carl Christian Erdmann, übernahm die
Regierung von seines Vaters Vaters Bruder 744.
Rgn. Preuß. General-Lieutenant, Ritter des Däni-
schen Elephanten- und des Churpfälzischen St.
Huberti-Ordens, geb. 25 octob. 716
- Gem. Maria Sophia Wilhelmina, Gräfin von
Solms-Laubach, verm. 28 april 741, geb.
den 3 april 721
- Kind, Friderika Sophia, vermählt an den Prinz
Friedrich August zu Braunschw. Wolfenbüttel
den 6 septemb. 768, geb. 1 august 751

Würzburg:

- Bischoff, Adam Friedrich Joseph Maria Franz,
Reichs-Graf von Sinsheim, und Bischoff zu
Bamberg, erwählt 7 jan. 755. geb. 16 febr. 708

**Folgende Bücher sind bei dem Verleger dieses Calenders
zum Durchlesen wöchentlich um beygesetzte Preise zu haben:**

17. Oronoko, oder die Begebenheit eines Afrikanischen Prinzen,	durchzulesen	1 gl. 6 pf.
18. 19. Moraleische Erzählungen in dem Geschmack des Herrn Marmontels	=	4 gl.
33. Dampiers, vierjährige Reise nach der Südsee, von da nach Ostindien und weiter rund um die Welt	=	1 gl.
25. Zuverlässige Erzählung der sonderbaren Begebenheiten des Herzogs von Ripperda	=	1 gl.
58. Der Bettler des Mahomets	=	1 gl.
64. Merkwürdige Lebensgeschichte des Herrn Paul Leydohels	=	1 gl. 6 pf.
26. 27. Die Pagen, oder lustige Begebenheiten und Streiche am Hofe und auf Reisen	=	3 gl.
87. 88. Geschichte der Saracenen, oder ihre Eroberung der Länder: Syrien, Persien, und Aegypten	=	3 gl.
90. Geschichte oder Betragen der Herzogin von Marlborough am Englisch. Hofe	=	1 gl.
13. Politischer moralischer Almanach der Damen	=	1 gl.
92. Versuch in moralischen Erzählungen	=	1 gl. 6 pf.



Verzeichniß der Messen und Jahrmarkte.

- A**bschaffung, 1 dienst. vor Iuliani, 2 sonnt. vor Jakobi, 3 mont. nach Trinitat. **C**amburg, 1 mont. nach Trinitat, 2 mont. nach Laurentii, 3 sonnt. nach michael, 4 den ersten Advent. **G**leichenhem, 1 sonnt. vor Simon Judä, 2 mont. nach Judika, 3 auf michael, 4 mont. nach dem 2. Advent. **E**ichendorf, 1 mont. nach Antoni, 2 nach Exaudi, 3 nach Burchardi, 4 mittw. nach Galli, 5 mittw. nach Eustachii, 6 mittwochs nach Michael, 7 mittw. nach Martin. **B**leicherode, 1 mont. nach Judika, 2 mittw. nach dem 3. Junii, 3 auf michael, 4 mont. nach dem 2. Advent. **V**orburg, 1 mont. nach Galli, 2 sonnt. nach margar. 3 auf f. Erböh. **H**ohenlohe, 1 dienst. vor Jakobi, 2 sonnt. nach margar. 3 auf f. Erböh. **F**ürth, 1 mont. nach Galli, 2 mittw. nach Georgi, 3 mittw. nach Galli, 4 mittw. nach Galli. **B**randenburg, 1 mittw. nach Festin, 2 mittwoch nach dem 1. may, 3 auf maria Geburt, 4 auf michaeli, fallen dienst nach Severini, fällt dieser tag diese beiden tage auf den sonnab. oder sonnac. so ist auch den i. märkt. **S**onneberg, 1 mont. nach Galli, 2 mittw. nach maria Geb., 3 sonnt. nach Severini. **A**uerbach, 1 dienst. nach Jakobi, 2 sonnt. nach Galli. **B**raunschweig hält messe, 1 mont. mont. nach Ulrichi, 2 nach maria Geb. **R**ostock, 1 auf Jubil. 2 sonnt. nach maria Lichtmess, 3 mont. nach maria Geb. 3 sonnt. nach Severini. **P**etern, 1 dienst. nach Quasimod. 2 donnerstag vor Gallen. **B**reitenstein, hält markt sonntag dienst. vor margareth. fällt dieser tag vor margaretha. **G**estau, hält weh freye messen, michael. fällt dies fest den sonnab. 1 auf latore, 2 maria Geburt, fällt oder sonnt. so ist den donnerst. vorher dieser tag auf einen montag so ist markt, 4 dienst. nach dem 2. Advent. vorher allm. Viehm. **B**allenstädt, 1 auf Johannistag, 2 auf Elisabeth. **B**rücke, dienstag nach f. Erböh. so ist der markt montags darauf, gleichzeitig ein Viehmarkt, fällt dieser 2 mont. nach f. Erböh. fällt dieser tag den montag, so ist den tag markt. **B**arby, 1 donnerst. nach Cantate, 2 donnerst. nach Sim. Judä, 3 montags nach dem dritten Advent. **B**enneckenstein, sonnt. vor Laurentii. **B**erga, 1 Rogate, 2 margareth. 3 maria Geb. 4 den tag Nicolai. **B**ernburg, 1 dienst. nach Sexages. 2 dienst. nach miser. Domini, 3 auf maria Heims. 4 auf Egidii, 5 auf Gallen, fallen aber diese drei tage auf den sonnab. oder sonnt. so ist der markt den dienst. darauf, 6 den donnerst. nach martin Bischoff. **B**lanckenburg, 1 dienst. nach Oculi, 2 dienst. nach Bartholomai.
- C**amburg, 1 mont. nach Trinitat, 2 mont. nach Laurentii, 3 sonnt. nach michael, 4 den ersten Advent. **E**ichmann, 1 Remmisi, 2 donnerst. nach Trinit. 3 f. E. hoh. **C**osel, 1 mittw. nach hil. 3 Kran. 2 mittw. nach Invoc. 3 mittw. nach Quasimod. 4 mittw. nach Trinitat. 5 mittw. nach Jakobi, 6 mittwochs nach michael, 7 mittw. nach marini. **C**linnen, dienstag vor St. Bl. **C**önnen, 1 dienst. nach Inv. ebit, 2 dienst. nach Palmari, 3 dienst. nach Exaudi, 4 auf Bartholomai, fällt aber biser tog den sonnab. sonnt. oder montag. so ist der markt den dienstag, 5 dienst. nach Lukä, fällt dieser tag den dienst. so ist selbigen tag markt. **E**ßleda, 1 dienst. vor Joh. Baptis. 2 dienstag vor Jakobi, 3 dienst. vor Burchardi. **C**ronichsfeld, 1 montag nach Rogate, 2 mont. nach michael. **C**reuzburg, 1 mont. nach Judika, 2 mont. nach Rogate, 3 mont. vor Himmelfahrt, 4 mont. nach Galli, 5 mont. nach dem dritten Advent. **D**anckröde auf dem Harze, 1 auf Johannistag, 2 auf Galitog. **D**anneberg, 1 donnerstag nach lichtem, 2 dienst. vor Ostern 3 auf miseric. Domini gross. Kirchfest, 4 dienst. vo. Himmelf. 5 auf Fronleidn. 6 mar. o. b. 7 donnerst. vor math. 8 donnerst. vor Weihnacht. **D**arissen, 1 dienst. nach Jakobi, 2 dienst. nach michaelis. **D**elitsch, 1 sonnab vor Invocav. 2 Pet. Paul. 3 sonnt. nach Ullerheit. **D**ennstedt, 1 Invoc. 2 Joh. Täuf. 3 sonntag nach michael. **D**erenburg, dienstag nach Crucis. **D**essau, 1 dienst. nach Remmiscere, 2 dienst. nach dem 2. Trinit. 3 dienst. nach Egidi, 4 dienst. nach mortini. **D**uderstadt, 1 sonnt. Inv. Viehm. 2 sonnt. nach Servati, 3 mont. nach Trinit. Viehm. 4 sonnt. nach Pet. Paul. 5 sonntag noch Enriaci, 6 sonntag nach Mauritii, 7 sonnt. nach mortini. **E**bese

Ebelen, auf den ersten May.
Ecartsberge, 1 auf Himmelf.
2 auf maria Geburt.

Ehrich, den dienst. vor michael.

Eisenach, 1 mitw. nach Reminise. 2
mitw. na h̄mper Domini, 3 mitwoch.
vor michael, 4 sonnt. nach marini.

Eisfeld, 1 auf Deuli, 2 Exaudi,
3 Donati, 4 maria Geb., 5 Nikolai.

Eisleben, 1 dienst. nach Reminise
2 dienst. vor Johanni, fällt Johanni
den dienst. so ist den Tag markt, 3
dienstags in der Mauritii Woche, 4
dienst. nach Galli, fällt Galli auf den
dienst. so ist den Tag markt.

Ebingerode am Harze, 1 montags
nach Cantate, 2 mont. nach Galli.

Eltrich, 1 mont. nach Rogate, 2
mont. noch michael viehm. 3 mont.
nach Galli, wenn aber Galli den
sonntag fällt, ist er erst 8 Tage hernach,
4 mont. nach dem dritten Advent.

Ermoleben, 1 sonnab. vor Judika
2 sonnab. vor Galli, 3 sonnab. vor
dem dritten Advent.

Elsterwerda, 1 Palmsont. 2 Exau-
di, 3 sonnt. nach Galli.

Erauerhausen, 1 dienst. nach Exau-
di, 2 den 25. Sept fällt der 25.
auf den Sonnab. so ist mont. darauf
markt, 3 dienstags nach Severini.

Frankfurt am Main hält Messe,
1 Oslern, 2 auf Mariä Geburt, fällt
dieser Tag den mont. dienst. mitwoch,
so geht sie den sonnt. zuvor an; fällt er
aber donnerst. freit. so ist sie den sonnt.
darauf, fiel er aber den sonntag, so ist
den Tag die Messe.

Frankfurt an der Oder hält mess.,
1 mont. nach Reminiscere, 2 moat.
nach margrethen, 3 mont. nach mar-
tin bischoff, fallen diese Tage den
mont. so ist sie auch denselben Tag.

Freyburg bey Naumburg, 1 auf
Reminiscere, 2 sonnt. nach Galli.

Gandersleben, 1 sonnt. nach Remi-
niscere 2 sonnt. nach Petri Paul,
3 sonnt. nach Allerheil.

Garleben, 1 dienst. nach Invocavit,
2 dienst. nach Quasimod. 3 dienst. noch
sonnt. nach Egidi, 5 sonnt. nach Galli
petri pauli. 4 dienst. noch michael.

Gebeſer Spende, auf Reminisc.

Gefell, 1 miseric. 2 Joh. T. 3 i. Abb.
Gehofen, 1 donnerst. nach Cantate
2 auf Viti, 3 donnerst. nach marini.

Gera, 1 dienst. nach Palmer. 2
dienst. nach margar. 3 dienst. nach

Gatholom. 4 dienst. in der Leipziger
Michaels Zahlw. 5 nach dem i. Abb.

Gernrode, den dritten Pfingstag.
Glaucha, 1 donnerst. nach h. drey

Könige, 2 donnerst. vor Joh. Läuf.
3 donnerst. vor michael.

Goslar, 1 Jubilate 2 Unsch. kindl.

Gotha, 1 auf Cantate, 2 sonnt.
nach margar. 3 ein Ros- und Butter-

Markt 8 Tage vor Barthol. 4 sonnt.
vor Allerheil.

Greussen, 1 dienst. nach Lichtmes.

2 dienst. nach dem ersten Trinitatis,
3 dienst. nach maria Geburt.

Großen Bodungen, 1 Antoni, 2
Exaudi, 3 sonnt. vor michael.

Großkottern, mont. nach Erhöb.

Großenkornern, 1 mitw. nach Esto-
nihi, 2 mitwoch vor margareth.

3 mittwoch. nach michael.

Günthersberge am Harze, 1 den
dritten Pfingstag, 2 auf michael.

Günstadt, montag nach Cantate.

Halberstadt, 1 Vatate. 2 dienst. nach
Hilfey. Domini, 3 auf Galli.

Halle in Sachsen, 1 den. 16. Jan.
2 Pfingstnietwoch, 3 maria Geburt.

4 auf Martini.

Hartigeroode, 1 Lichtmes. 2 Wal-
purgis, 3 maria Heims. 4 Sim. Jud.

fällt aber das Fest auf den dienst. oder
mittwoch, so ist er den Tag darauf.

Heckstedt, 1 dienst. nach Judika,

2 dienst. nach margarethen, 3 dienst.
vor Galli, woben ein guter Klachem.

4 dienst nach dem ersten Adv. nt.

Hellenstadt, 1 auf Vatate, 2 sonnt.
nach Viti, 3 sonnt. nach Jakobi, 4

5 sonnt. nach Egidi, 6 sonnt. nach Galli
petri pauli.

Heldrungen, sonntag nach Erhöb.

Helmsdorf, 1 dienst. nach Jud. 2
vor Mar gr. 3 dienst. vor maria Geb.,
4 dienst. nach martin Bischoff.

Heringen, 1 dienst. vor Palmer,
2 dienst. nach Galli, fällt aber Galli

auf den dienst. so ist auch der markt.

Hohenstein, sonnt. nach Pet. Paul.

Horribus im Stiffe Merseburg,
mittwoch nach Egidi.

Hena, 1 dienst. nach Reminise. 2
3 nach Rogate, 3 nach Sim. Jud.

Hilmenau, 1 auf Ulrich, 2 mont.
nach Jacobi, 3 Lucia, 4 Catharina.

Holbe an der Saal, 1 dienst. vor
Himmelf. 2 dienst. vor maria Geburt,
3 dienst. nach Ulrich.

Hohle, 1 Vatate, 2 Misser. 3 Lucia.

Helbra, 1 dienst. nach Rogate, 2
dienst. nach Erhöb. 3 dienst. nach

dem 2. Advent.

Hindelbrück, 1 dienst. nach Ulrich.

2 dienst. nach marini.

Hönigssee, 1 Palmer, 2 Exaudi,

3 sonnt. nach Egidi, 4 auf den Thomst.

Hansberg an der Warte, 1 sonnt.

Henckendorf, 2 sonnt. nach Petri

Pauli, 3 auf michael.

Hangenhagen, 1 donnerst. vor mi-
fasten, 2 montags vor Viti.

Hangensche, 1 Quasimod. 2 dienst.

nach maria Heims. 3 dienst. nach

Egidi, fallen die se tage den dienstag,
so ist der markt denselben tag.

Hangenwiesen 1 dienst. nach Vata-
re, 2 dienst. nach Cantate, 3 dienst.

vor Elisabeth.

Hauchstedt, 1 Himmelf. 2 mont.
nach Bartholom. fällt dieser tag den

ment. so ist er 8 tage darauf.

Himbach 1 mar. Helms. 2 michael.

Heinrich hält Messe die 1 Neu Jahr,
2 Jubilate 3 sonntag nach Michael,

fällt das Fest auf einen sonntag, so ist
8 tage darnach Messe.

Hiebenau, 1 mont. nach Fastnacht,

2 mont. nach Trinit. auch Wollenm.,
3 mont. nach marini.

Hüzen, 1 Vatate, 2 den sonnt. nach

Bartholom. 3 Egidi.

Hagelburg, 1 mont. nach Septu-

agesimā, 2 mont. nach Invoc.

3 mont. nach Quasimod. 4 montags

14 Tage nach Pfingst. 5 auf Mauritii
 die Heetmesse auf dem Numarkte. Rönn 2 dienst. nach Judika, 3 dienst.
 Mannsfeld, 1 auf Maria Reining. nach Mar. Heims. 4 dienst. vor Galli.
 2 auf Himmelf. Christi.
 Markuhla 1 mont. vor Himmelf.
 2 mont. vor maria Geburt.
 Merschburg, 1 mont. nach Oculi.
 2) wird den 1. may auf dem da-
 figen Neumarkte fram- und vieh-
 markt gehalten, 3 auf Johanni,
 4 auf Laurentii, der 5 montag nach
 Simon Judä.
 Mühlhausen, 1 mont. nach Exaudi,
 2 mont. nach Margar. 3 mont. nach
 Mariä Geburt. 4 auf Advent.
 Münden, 1 auf mittfastn. 2 Lau-
 rentii, 3 acht tage vor marg. eth. 4
 acht tage vor michael, 5 martini.
 Münden, 1 Maria Verkündig. 2
 sonnt. nach petri pauli. 3 Judica.
Raumburg an der Saal, 1 palm.
 2 Messe u. Rosm. auf petri pauli.
 Neuhausen in Sachsen, 1 Lichten.
 2 mar. Heims. 3 Allerheil. 4 sonnt.
 vor Weihnachten.
 Neustadt im Hohnstein, hält markt
 donnerst. nach dem 6. Trinit.
 Neustadt an der Orla, 1 mittwoch
 nach Trinit. 2 nach petri Kettenf. 3
 nach mar. Geb. 4 nach dem 1. Adv.
 Nienburg im Anhalt. an der Saal,
 1 freitag nach Kantate, 2 feest. vor
 Allerh. fällt Allerh. feest. so ist markt.
 Nordhausen, 1 † Erfind. 2 † Er-
 höhung, 3 den 28. Octob. ist Rosm.
 Nordheim, 1 dienst. nach Remm.
 2 dienst. nach Joh. 3 dienst. nach dem
 Egid, 4 dienst. nach Andreas.
Oessfeld, oder Oberfeld, 1 den tag
 nach Mariä Himsuchung, fällt
 dieses Fest auf den sonnab. oder sonnt.
 so ist er den montaa, 2 dienst. nach
 Simon Judä, 3 dienst. nach Nicolai
 fallen di: s: byden tage auf den dienst.
 mittwo. donnerst. oder freit. so ist der
 markt an seidzigen Tage.
 Olsien, mont. nach dem 11. Trinit.
 Odisleben, feest. nach Osterln.
 Oldendorf, 1 mont. vor Mitt., 2
 mont. vor Pfingst. 3 mont. u. Mich.
 Olsenburg, 1 palmtsonnt. 2 Vitk. 3
 Michael, 4 Dionysius.

Ortenstein, 1 dienst. nach hess. drey
 bis Heetmesse auf dem Numarkte. Rönn 2 dienst. nach Judika, 3 dienst.
 Oschersleben, 1 dienst. nach Remm.
 2 dienst. nach Cant. 3 dienst. n. Galli.
 Osterode, 1 Mittfast. 2 sonnt. nach
 Margar. 3 sonnt. nach Michael.
 Osterwieck, 1 dienst. nach Remm.
 2 dienst. vor Allerhell.
Paderborn, auf Galli.
 Pardowieck, 1 mittwo. nach Lichten-
 mess, 2 den 23. S bruar.
 Pegau, 1 Joh. 2 sonnt. vor Laur.
 Peina, 1 mont. nach Invocab. 2
 mont. nach palmar. 3 mont. nach
 Exaudi 4 mont. vor dem Herbst Qu.
 Peleberg, 1 Oculi, 2 dienst. nach
 petri paul. 3 sonnt. nach Allerheil.
 Petershausen, Kram- und Vi-hm.
 zugleich, 1 freit. und sonnabend vor
 Oculi, 2 mont. und dienst. nach Me-
 dardi, 3 auf Ursula.
 Plauen, 1 mittwo. nach Lichtenmess.
 2 nach Contate, 3 vor Johanni, 4
 nach maria Himmelf. 5 nach Galli.
 6 mittwo. nach dem dritten Advent.
Quedlinburg, 1 mont. nach misser.
 Domini in der Altstadt, 2 mont.
 nach Himmelf. in der Neustadt, 3 mont.
 nach maria in der Altstadt Ros- und
 Viehm. 1 Matthiä, 2 acht tage vor
 Allerheil. 3 mont. nach Esomih. 4
 8 tage vor Joh. Baptist.
 Quedlinburg, 1 am Ostermittw. auf Michael, 6 sonnt. nach Martini.
 der Eselwiese, 2 mont. vor pfingsten.
 Nordheim, 1 dienst. nach Remm.
 2 dienst. nach Joh. 3 dienst. nach dem
 Egid, 4 dienst. nach Andreas.
Reideburg, 1 mittwo. nach Remm.
 2 mittwo. vor pfingsten, 3 mittwo.
 nach Eusebius.
 Radiaas, 1 mont. in der Fastenw.
 2 mont. nach phil. Jac. 3 donnerst.
 nach † Erbott. 4 mont. n. dem 2. Adv.
 Raheburg, 1 sonnt. nach Johanni,
 2 sonnt. vor mar. paul. 3 dienst. nach Simon Judä.
 Reichenbach im Voiglande, 1
 mont. nach Echardi, 2 mont. nach Simon Judä.
 Oderbrück, 1 mont. vor Mitt., 2
 palmar. 3 mont. nach petri pauli,
 4 auf martini.
 Ninteln, 1 mont. nach misser. Dom.
 2 Jac. Apostel, 3 Simon Judä.

Redenburg in Schaumb. 1 Phll.
 Jakobi, 2 Jakobus, 3 Simon Jud.
 Ronneburg, 1 vierzehn Tage vor
 Fasten, 2 sonnt. vor Barthol. 3 sonnt.
 vor martini.
 Rudolstadt, 1 Osterdienst. 2 sonnt.
 nach Viti, 3 † Erbott. viehm. u. sonnt.
 Jahr. 4 sonnt. nach Elisabeth.
 Ruppin, 1 mont. nach Invoc.
 donnerst. nach Osterln, 3 donnerst.
 nach dem ersten Trinit. 4 mittw. vor
 michael, 5 den tag vor Martin viehm.
Saalfeld, 1 Fastnacht. 2 Misser.
 Domini, 3 sonnt. nach Barthol.
 4 den 1. Octob. 5 sonnt. nach Allerheil.
 Sachse, 1 mont. nach dem 2 sonnt.
 nach Trinit. 2 mont. nach Egidi, 3
 mont. nach martini.
 Salza (großen), 1 dienst. nach mi-
 seric. Dom. 2 den ersten mittwoch im
 Sept. ist Bußtag, freitags ist markt.
 Salzwedel, 1 auf Valent. 2 dienst.
 vor Himmelf. 3 auf Dionysii, 4 auf
 Cathar. alles Vieh und Krammarkt,
 stehen 8 Tage.
 Sondersleben, im Fürstenth. Anh.
 donnerst. vor Invoc. 2 donnerst.
 vor Himmelf. 3 dienst. vor Allerheil.
 Sangerhausen, 1 mont. nach Oculi,
 zwey tage Ros- und Viehm. hernach
 drey tage Kramm. 2 auf misser. Dom.
 Allerheil. 3 mont. nach Esomih. 4
 3 dienst. nach Trinit. kram. Ros- und
 Viehm. 4 auf Ulrich, 5 sonnt. nach
 Querfurt, 1 am Ostermittw. auf Michael, 6 sonnt. nach Martini.
 der Eselwiese, 2 mont. vor pfingsten.
 Schaffstadt, 1 mont. nach Kilian,
 2 mont. nach Mar. Maatl. 4 mont. 2 den ersten Advent.
 Schernberg, 1 dienst. nach Urbani,
 2 dienst. vor Galli.
 Schleuditz, 1 mont. nach dem Trin.
 nitatisesse, 2 mont. nach Galli.
 Schlätz, 1 mittwo. nach dem 2. Epis.
 ph. n. 2 mittwoch nach Judika, 3
 mittwo. vor Pfingsten, 4 mittwo. vor
 nach † Erbott. 4 mont. n. dem 2. Adv.
 Barthol. 5 mittwo. vor michael, 6
 mittwo. nach Simon Judä.
 Schleiden, 1 dienst. nach Invoc.
 Reichenbach im Voiglande, 1
 2 dienst. vor Jakobi, 3 dienst. vor
 mont. nach Echardi, 2 mont. nach Simon Judä.
 Schleißwipbach, sonnt. nach Viti.
 Schönebeck den Magdeb. 1 freitags
 2 Jac. Apostel, 3 Simon Judä.
 Viehm. fällt Gallen den sonnab. so

Farbkarte #13

B.I.G.

